

Bericht über Arbeit und Ergebnisse **PRÜFUNGSJAHR 2006**

Thüringer Verband für Leistungs- und
Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.



LANDESVERBAND THÜRINGER RINDERZÜCHTER
Z u c h t - u n d A b s a t z g e n o s s e n s c h a f t e G



Veröffentlichung – auch auszugsweise – nur gestattet mit Quellenangabe und Genehmigung von:
Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.
Landesverband Thüringer Rinderzüchter eG

DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH

vertreten im

Deutschen AkkreditierungsRat



Akkreditierung

Die DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH bestätigt hiermit, dass die

**Zertifizierungsstelle
des Thüringer Verbandes für Leistungs-
und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.
(TVL)**

Artur-Becker-Straße 100
07745 Jena-Göschwitz

die Kompetenz nach DIN EN 45011 besitzt, Konformitätsbewertungen in den Bereichen

**Etikettierung von Rindfleisch und Rindfleischerzeugnissen nach den
Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1760/2000 „Zur Einführung eines
Systems zur Kennzeichnung und Registrierung von Rindern und über die
Etikettierung von Rindfleisch und Rindfleischerzeugnissen sowie zur
Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 820/97 des Rates“;
Qualität und Sicherheit bei der Erzeugung von Futtermitteln und
landwirtschaftlichen Produkten**

für die in der Anlage aufgeführten Zertifizierungsbereiche auszuführen.

Die Akkreditierung ist gültig vom 22-06-2002 bis 21-06-2007.

DAR-Registriernummer: **DAP-ZE-3041.00**

Berlin, 22-06-2002

Dr.-Ing. K. Berner
Geschäftsführer
DAP Deutsches Akkreditierungssystem
Prüfwesen GmbH



Dr. rer. nat. P. Franke
Verantwortlicher Begutachter der DAP GmbH
LGA (Landesgewerbeanstalt Bayern)
Nürnberg

Vorwort

Wenn man das Zucht- und Kontrolljahr 2006 aus Sicht der Thüringer Rinderwirtschaft nochmals Revue passieren lässt, kann der meteorologisch registrierte Sonnenschein nicht über noch vorhandene Wolken hinwegtäuschen, die unseren Produktionszweig wiederum begleitet haben. Zu letzteren zählen mit Sicherheit auch die klimatischen Extreme, die Thüringen beispielsweise im Juli mit Rekordtemperaturen bei ausbleibenden Niederschlägen heimgesucht haben. Zwar akzeptierte der Berufsstand bislang das Witterungsgeschehen als natürliches landwirtschaftliches Berufsrisiko; allerdings ist diese Auffassung angesichts des fortschreitenden Klimawandels wohl revisionsbedürftig. Dabei scheinen die hieraus resultierenden Probleme in der Futterproduktion vielerorts bedeutsamer als in der Tierhaltung selbst zu sein, wie die stabilen Juliergebnisse der Milchleistungsprüfung zeigen. Auch die bis Jahresmitte weiter gefallenen Milchpreise belasten natürlich die Wirtschaftlichkeit der Milcherzeugung. Leider wird diese aber auch vom anhaltenden Negativtrend im Bereich der Fruchtbarkeits- und Reproduktionsleistungen unvermindert belastet. Damit „neutralisiert“ sich die positive Wirkung des 2006 erreichten Leistungsfortschritts von 180 Milch- sowie 11 Fett- und Eiweiss-kg aus betriebswirtschaftlicher Sicht. Eine im Landesschnitt um 3 % auf nunmehr fast 44 % gestiegene Reproduktionsrate bedeutet gestiegene Tiereinsatzkosten, die bei erforderlichen Zukaufen der inzwischen auch deutlich teureren Färsen zusätzlich an Umfang gewinnen. Positiv ist dagegen der Effekt des weiter sinkenden Erstkalbealters auf die Aufzuchtkosten, wobei letztjährig mit 26,9 Monaten auf Landesebene erstmals die 27-Monate-Marke unterboten werden konnte. In Sachen Tiergesundheit zeigt eine Analyse der Abgangsursachen unvermindert Eutererkrankungen an der Spitze, wenn die Klauenkrankheiten 2006 auch fast den gleichen Umfang erreichten. LTR und TVL wollen ihre Dienste künftig noch mehr auf diese wirtschaftlichen Schwerpunkte abstellen. Am Ende ist allerdings das betriebliche Management vor Ort zuallererst gefordert. Nach unseren Erfahrungen greift leider noch zu oft das alte deutsche Sprichwort: „Wem nicht zu raten ist, dem ist auch nicht zu helfen...“.

Die dunkleren Signale für die künftigen Rahmenbedingungen von LTR und im Besonderen von TVL kamen 2006 allerdings zweifelsfrei aus der EU- und Bundespolitik. Mit dem novellierten Tierzuchtgesetz, das nun unbeschadet der einhelligen Meinung der deutschen Zucht- und Kontrollverbände doch die sogenannte „große Lösung“ mit einer auf 7 Jahre erhöhten Anpassungsfrist an die Entlassung von Zuchtwertschätzung und Leistungsprüfung aus staatlicher Verantwortung präsentiert, ist nun zumindest Klarheit über den künftigen rechtlichen Rahmen gegeben. In Sachen Mittelbereitstellung für MLP sowie Kontroll- und Beratungsringe aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ ist bei Redaktionsschluss für dieses Heft im Dezember 2006 dagegen eigentlich nichts klar, außer dass für 2007 und die Folgejahre keine EU-notifizierten Fördergrundsätze vorliegen. Laut BMELV soll diese für die Kontrollverbände unverzichtbare Förderung mit nochmals veränderten För-

dergrundsätzen künftig auf die nun vorliegende neue Freistellungsverordnung der EU mit äußert ungewissen Ausgang abgestellt werden. Die Hoffnungen unserer Verbände gründen sich in dieser Situation zuallererst auf Herrn Minister Dr. Sklenar und seine Mannschaft im TMLNU, die bislang stets tatkräftig die verbliebenen Gestaltungsräume auf Landesebene auch konsequent für die Beibehaltung der Förderung der Leistungsprüfung in der Tierzucht eingesetzt haben. LTR und TVL werden ihrerseits ebenso konsequent ihre Anstrengungen auf die weitere Optimierung eines komplexen Serviceangebots für die Thüringer Rinderzüchter und -halter richten. Die Schaffung eines gemeinsamen Verwaltungssitzes für beide Verbände in der Stotternheimer Straße 19 in Erfurt im vergangenen Jahr wird dieses Anliegen mit Sicherheit unterstützen. Die Vorstände von LTR und TVL möchten all denen, die uns in vielfältiger Weise 2006 bei der Erfüllung unserer Aufgaben geholfen haben, sehr herzlich danken. In dieses Dankeschön sind sowohl die Mitarbeiter beider Organisationen für ihre engagierte Arbeit als auch unsere treue Mitgliedschaft mit ihren hilfreichen Hinweisen und Kriterien ausdrücklich einbezogen.

E. Markert
Vorsitzender LTR

Dr. G. Ditzel
Vorsitzender TVL

DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH

vertreten im

Deutschen AkkreditierungsRat



Akkreditierung

Die DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH bestätigt hiermit, dass der

**Thüringer Verband für Leistungs- und
Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.**

Arthur-Becker-Straße 100
07745 Jena-Göschwitz

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2000 besitzt, Prüfungen in den Bereichen

**ausgewählte physikalisch-chemische, chemische und
mikrobiologische Untersuchungen von Milch und Milchprodukten**

für die in der Anlage aufgeführten Prüfverfahren auszuführen.

Das Laboratorium hat nachgewiesen, dass es für seine Prüftätigkeit ein Qualitätsmanagementsystem betreibt, welches auch die Anforderungen der DIN EN ISO 9002:1994 erfüllt.

Die Akkreditierung ist gültig vom 14-06-2002 bis 13-06-2007.

DAR-Registriernummer: **DAP-PL-3041.00**

Berlin, 14-06-2002

Dr.-Ing. K. Berner
Geschäftsführer
DAP Deutsches Akkreditierungssystem
Prüfwesen GmbH



Dr. rer. nat. P. Franke
Verantwortlicher Begutachter der DAP GmbH
LGA (Landesgewerbeanstalt Bayern)
Nürnberg

Verbandsübersicht

TVL-Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeiter im Außendienst	6
100 Jahre Milchleistungsprüfung in Thüringen 1907–2007	10
Aufgaben des TVL und Ergebnisse 2006 auf einen Blick	12
Aufgaben des LTR	14

Milchleistungsprüfung: MLP- und Herdbuchbestände

1. Landesergebnisse im Überblick	15
2. Jahresleistungen	20
3. Laktationsleistungen	26
4. Lebensleistungen	35
5. Jahresabschluss MLP nach Kreisen und Betrieben	39
6. Ergebnisse der Zellzahluntersuchung aus den Einzelgemelken der MLP	47
7. Bestandsnachprüfungen	49
8. Durchschnittsleistungen aller MLP-Kühe 2006 nach MLP-Organisationen	49
9. Ergebnisse des Zuchtjahres	50
10. MLP bei Ziegen	52
11. Im TVL zugelassene anerkannte Prüfungsverfahren	53
12. Beste Leistungen in der Milchleistungsprüfung 2006	54

Entwicklung von Fruchtbarkeits- und Reproduktionsparametern

Zentrallabor

1. Aus der Arbeit des Zentrallabors	58
2. Ergebnisse der Milchgüteprüfung 2006	59
3. Ergebnisse der Harnstoff- und Acetonuntersuchungen 2006	63
4. Prüfung der automatischen Probenahmeeinrichtung in MSW 2006	65

Qualitätssicherungssystem Milch (QM Milch) in Thüringen

Milcherzeugerberatung und Melkanlagenprüfung

1. Beratungsumfang und -inhalte	67
2. Hygienemanagement und Melkroutine	67
3. Melktechnikprüfung	68
4. Prüfung der Milchmengenmessgeräte	71

Zertifizierungsstelle

HIT-Regionalstelle

Anhang

Begriffsdefinitionen	75
Übersicht über Mitteilungen des TVL 2000–2006	76
Abkürzungen	76

Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.

Sitz: Erfurt (eingetr. Amtsgericht Erfurt, Vereinsregister Nr. 470 vom 25.03.1991)

99087 Erfurt, Stotternheimer Straße 19

Tel.: (0361) 74977-0 oder 11

Fax: (0361) 7497713

Internet: www.tvlev.de

Bankverbindung: DKB – Deutsche Kreditbank Erfurt, BLZ: 120 300 00, Konto-Nr.: 93 67 32

Vorstand

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Vorsitzender	Herr Dr. Gerold Ditzel	Agrargen. Rhönland e.G., 36466 Dermbach	Telefon: (036964) 790
Stellvertreter	Herr Siegmар Letsch	Agrar e.G. Linda, 07580 Linda	Telefon: (036602) 23375
	Herr Silvio Reimann	Milch-Land GmbH Veilsdorf 68669 Veilsdorf	Telefon: (03685) 68790
Mitglieder	Herr Eberhard Dennler	Agrargen Niederpöllnitz, 07570 Niederpöllnitz	Telefon: (036607) 68042
	Frau Peggy Käferle	Agrar GmbH Mönchenholzhausen, 99198 Mönchenholzhausen	Telefon: (036203) 50177
	Herr Dieter Aberth	Agrargen. Ballhausen e.G., 99955 Ballhausen	Telefon: (036041) 41564
	Frau Marion Klatt	Milchwerke Thüringen GmbH, 99085 Erfurt	Telefon: (0361) 5977285
	Frau Christine Kappe	GbR Kappe/Lieder, Hof am Butterhügel, 07389 Knau	Telefon: (036626) 20397
	Herr Uwe Merx	Wipperdorfer Agrarges. mbH & Co. KG, 99752 Wipperdorf	Telefon: (036338) 40783 40784
	Herr Bernhard Heerbach	Geschäftsführer TVL, Stotternheimer Straße 19, 99087 Erfurt	Telefon: (0361) 7497714

Geschäftsführung

E-mail-Adresse: gf@tvlev.de

Internet: www.tvlev.de

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Geschäftsführer	Dipl.-Lw. Bernhard Heerbach	Stotternheimer Straße 19 99087 Erfurt	Telefon: (0361) 7497714 Mobil: (0163) 7497714
Stellvertreterin Qualitätsmanagementbeauftragte	Dipl. Agr. Ing. Dr. Renate Keusenhoff-Bochus	Artur-Becker-Straße 100 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 62230
Prokuristin	Dipl.-Ing. (FH) Regina Müller	Stotternheimer Straße 19 99087 Erfurt	Telefon: (0361) 7497715

Zentrallabor, EDV und Zertifizierungsstelle Jena-Göschwitz

Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz

Postfach 62, 07724 Jena-Göschwitz

Fax: (03641) 622312

E-mail-Adresse: info@tvlev.de

Internet: www.tvlev.de

Zentrallabor

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Leiterin	Dipl. Agr. Ing. Dr. Renate Keusenhoff-Bochus	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 62230 E-Mail: dr.keusenhoff-bochus@tvlev.de
Stellvertreterin	Dipl.-Ing. (FH) Evelyn Klemmer	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 622320 E-Mail: e.klemmer@tvlev.de

EDV/HIT-Regionalstelle

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Leiter	Techniker für Informatik (FA) Markus Senser	Artur-Becker-Straße 100 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 622330 E-Mail: m.senser@tvlev.de
Dialogsystem/ MLP/ Tierkennzeichnung/ HIT-Regionalstelle	Rinderzucht-Meister Marlene Lorbeer	Artur-Becker-Straße 100 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 622340 E-Mail: m.lorbeer@tvlev.de

Milchleistungsprüfung

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Abteilungsleiterin	Dipl.-Agr.-Ing. Christiane Müller	Hainstraße 22 07545 Gera	Telefon: (0365) 8001719 Mobil: 0163/7497728 Fax: (0365) 8001718 E-Mail: ch.mueller@tvlev.de
Stellv. Abteilungsleiter	Staatlich geprüfter Wirtschaftler Hans-Joachim Buchberger	Stotternheimer Straße 19 99087 Erfurt	Telefon: (0361) 7497716 Mobil: 0163/7497723 Fax: (0361) 7497721 E-Mail: h.buchberger@tvlev.de

Zertifizierungsstelle

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Leiter	Dipl.-Agr.-Ing. Ökn. Thomas Schink	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 622360 Mobil: 0163/7497706 Fax: (03641) 622339 E-mail: t.schink@tvlev.de
Stellvertreterin	Dipl.-Ing. (FH) Bettina Freitag	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 622360 Mobil: 0163/7497707 Fax: (03641) 622339 E-mail: tvl.freitag@web.de

Leistungsinspektoren Milchleistungsprüfung

 <p>Dipl.-Ing. (FH) Wulf Gärtner Stotternheimer Straße 19 99087 Erfurt Telefon: (0361) 7497719 Mobil: 0163/7497721 Fax: (0361) 7497713 E-Mail: w.gaertner@tvlev.de</p> <p>Dienstbereich LK Gotha, LK Sömmerda, Kreisfreie Stadt Erfurt</p>	 <p>Staatlich geprüfter Tierzüchter Manfred Myler Kasseler Landstraße 2 99735 Nordhausen Telefon: (03631) 4710975 Mobil: 0163/7497716 Fax: (03631) 4710975 E-Mail: m.myler@tvlev.de</p> <p>privat: Schäferei 61 99755 Hohenstein OT Trebra Tel./Fax: (036337) 40631</p> <p>Dienstbereich LK Eichsfeld, LK Nordhausen, Kyffhäuserkreis, Unstrut-Hainich- Kreis</p>
 <p>Agr.-Ing. Gabriele Mäder Weimarer Straße 30 99444 Blankenhain Telefon: (036459) 40950 Mobil: 0163/7497715 E-Mail: g.maeder@tvlev.de</p> <p>Dienstbereich Ilm-Kreis, LK Weimarer Land, Kreisfreie Stadt Weimar</p>	 <p>Dipl.-Agr.-Ing. Günter Schlöbe Kasseler Landstraße 2 99735 Nordhausen Telefon: (03631) 4710975 Mobil: 0163/7497722 Fax: (03631) 4710975 E-Mail: g.schloebe@tvlev.de</p> <p>privat: Klosterstraße 28 37327 Beuren Tel./Fax: (03605) 504680</p> <p>Dienstbereich LK Eichsfeld</p>

Leistungsinspektoren Milchleistungsprüfung



Dipl.-Agr.-Ing.
Udo Greifzu
 An der Röthen 4
 98617 Meiningen
 Telefon: (03693) 467240
 (03693) 467225
 Mobil: 0163/7497719
 Fax: (03693) 477567
 E-Mail: u.greifzu@tvlev.de

Dienstbereich
 LK Schmalkalden-
 Meiningen,
 LK Hildburghausen



Dipl.-Ing. (FH)
Marga Leifer
 Grundhof 3
 36433 Bad Salzungen
 Telefon: (03695) 629344
 Mobil: 0163/7497720
 E-Mail: m.leifer@tvlev.de

Dienstbereich
 Wartburgkreis,
 LK Schmalkalden-
 Meiningen



Dipl.-Agr.-Ing.
Sonnhild Brunsendorf
 Vor dem Riedtor 7
 99998 Bollstedt
 Telefon: (03601) 449162
 Fax: (03601) 449162
 Mobil: 0163/7497718
 E-Mail: s.brunsendorf@tvlev.de

Dienstbereich
 Wartburgkreis,
 Kreisfreie
 Stadt Eisenach



Agr.-Ing.
Brigitte Hüfner
 Stadtweg 14
 07806 Neustadt Orla
 Telefon: (036481) 56855
 Mobil: 0163/7497727
 Fax: (036481) 56854
 E-Mail: b.huefner@tvlev.de

Dienstbereich
 LK Greiz,
 Saale-Orla-Kreis

privat: Nummer 11
 07589 Großebersdorf
 Telefon: (036607) 2436
 Fax: (036607) 20320



Dipl.-Agr.-Ing.
Georg Seidenstücker
 Hainstraße 22
 07545 Gera
 Telefon: (0365) 8001719
 Mobil: 0163/7497729
 Fax: (0365) 8001718
 E-Mail: g.seidenstuecker@tvlev.de

Dienstbereich
 LK Altenburger
 Land,
 LK Greiz,
 Kreisfreie Stadt
 Gera,
 Milchmengen-
 meßgeräte



Dipl.-Agr.-Ing. (FH)
Uta Langebach
 Stadtweg 14
 07806 Neustadt Orla
 Telefon: (036481) 56855
 Mobil: 0163/7497712
 Fax: (036481) 56854
 E-Mail: u.langebach@tvlev.de

Dienstbereich
 Saale-Orla-Kreis,
 LK Greiz



Dipl.-Agr.-Ing. (FH)
Karola Beierlein
 Artur-Becker-Straße 100
 07745 Jena-Göschwitz
 Telefon: (03641) 622361
 Mobil: 0163/7497726
 Fax: (03641) 622339
 E-Mail: k.beierlein@tvlev.de

Dienstbereich
 Saale-Holzland-
 Kreis,
 Saale-Orla-Kreis



Dipl.-Agr.-Ing.
Cornelia Ziener
 Stadtweg 14
 07806 Neustadt Orla
 Telefon: (036481) 56855
 Mobil: 0163/7497725
 Fax: (036481) 56854
 E-Mail: c.ziener@tvlev.de

Dienstbereich
 LK Saalfeld-
 Rudolstadt,
 LK Sonneberg



Meister Rinderzucht
Bringfriede Gochmann
 Stadtweg 14
 07806 Neustadt Orla
 Telefon: (036481) 56855
 Mobil: 0163/7497724
 Fax: (036481) 56854
 E-Mail: b.gochmann@tvlev.de

Dienstbereich
 Milchmengen-
 meßgeräte,
 LK Greiz

Milchqualitätsberater



Dipl.-Agr.-Ök.
Rolf Manske
 Artur-Becker-Straße 100
 07745 Jena-Göschwitz
 Telefon: (03641) 622381
 Mobil: 0163/7497703
 Fax: (03641) 622312

Telefon privat: (036370) 41850
 E-Mail: r.manske@tvlev.de

Dienstbereich
 Milchqualitäts-
 beratung,
 Melktechnik-
 prüfung



Dipl.-Agr.-Ing.
Reinhild Sperber
 Ortsstraße 16
 07407 Neusitz
 Telefon: (036743) 20998
 Mobil: 0163/7497710
 Fax: (036743) 20997
 E-Mail: r.sperber@tvlev.de

Dienstbereich
 Milchqualitäts-
 beratung,



Dipl.-Ing. (FH)
Christian Kästner
 Dorfstraße 15
 99625 Battgendorf
 Telefon: (03635) 482156
 Mobil: 0163/7497717
 Fax: (03635) 401215
 E-mail: c.kaestner@tvlev.de

Dienstbereich
 Milchmengen-
 meßgeräte,
 Melkbarkeits-
 prüfung

**Belegschaftsversammlung
 und Betriebsfeier
 am 30.06.2006 in Schnett**



Selbstgebackene Kuchen mit Kaffee und anderen Getränken schmecken nach den Versammlungsmühen im Freien am besten ...

Der Leiter der Zertifizierungsstelle des TVL, Herr Schink (1. v. l.), überreicht dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Ditzel, Feldfrüchte von überprüften italienischen Anbauflächen aus dem vortägigen Auslandseinsatz.

100 Jahre Milchleistungsprüfung in Thüringen 1907–2007

Martin Haupt

1907	Im Februar gründeten 7 Landwirte in Jena-Zwätzen im damaligen Großherzogstum Sachsen-Weimar mit Unterstützung von Prof. Dr. Simon von Nathusius den ersten Thüringer Kontrollverband. Im gleichen Jahr entstanden noch zwei weitere Kontrollvereine im Altenburgischen.
1920	Im neu gebildeten Freistaat Thüringen fasste die Milchleistungsprüfung (MLP) nach den Depressionen des 1. Weltkrieges auch auf Initiative der Rinderzuchtvereine wieder Fuß.
1929	In Weimar gründeten 35 regionale Kontrollvereine den Landesverband Thüringer Milchkontrollvereine. 8.648 A-Kühe erbrachten damals 3.135 Milch-kg mit 3,37 Fett % und 106 Fett-kg.
1935	Mit der Verordnung über die Milchleistungsprüfung vom 22. November 1935 (RGB I, S. 1.334) wird in Deutschland die Pflichtmilchleistungsprüfung eingeführt. Bereits ab Januar 1936 wurde an der Melkerschule in Jena-Zwätzen ein erster 6-Wochenlehrgang zur Ausbildung von Milchkontrollassistenten durchgeführt.
1945	Nach Kriegsende führten die Milchkontrollvereine in Thüringen in Verbindung mit den wieder eingerichteten Tierzuchtämtern die Milchleistungsprüfung vorerst weiter.
1949	Nach Auflösung der Tierzuchtämter übernahmen Oberzuchtwarte in den Landkreisen die Aufsicht über die Milchleistungsprüfung.
1950	Mit dem Gesetz der DDR vom 08. Februar 1950 über „Maßnahmen zur Erreichung der Friedenshektar-Erträge“ wird die Milchleistungsprüfung für alle Kuhhalter verbindlich. Gleichzeitig wird die Landesstelle für Milchleistungsprüfung in den Landesverband der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaft) eingegliedert.
1954	Nach territorialer Neugliederung der DDR wird ab 01. April 1954 die Milchleistungsprüfung in Thüringen den Abteilungen Landwirtschaft der Räte der Bezirke Erfurt, Gera und Suhl zugeordnet.
1960	Rückführung der Milchleistungsprüfung in die 1958 neu gebildeten Bezirkstierzuchtinspektionen Erfurt, Gera und Suhl.
1963	Mit dem Beschluss des Ministerrates der DDR zur Neuregelung der Milchleistungsprüfung wird u. a. die betriebliche Milchkontrolle eingeführt. Die Untersuchungsstellen der Milchannahmekontrollen der Molkereien werden mit der Fettgehaltsbestimmung der Milchleistungsproben beauftragt.
1965	Der Fachbereichsstandard für Milchleistungsprüfung sowie eine detaillierte Arbeitsanweisungen für alle staatlichen und betrieblichen Leistungsprüfer werden verabschiedet.
1966	Mit der Gründung des VEB Rechenzentrums Tierzucht Paretz beginnt der Aufbau eines einheitlichen Systems der Datenverarbeitung in Rinderzucht und Leistungsprüfung, der später durch eine Richtlinie zur einheitlichen Kennzeichnung der Rinder unterstützt wird.
1971	Aufbau der Datenerfassungsstellen in den durch Zusammenschluss von VEB Besamung und Tierzuchtinspektion neu entstandenen VEB Tierzucht der Bezirke Erfurt, Gera und Suhl; schrittweise Einführung des EDV-Projektes Milchleistungsprüfung (Milp).
1990	Von 68 Thüringer Milcherzeugern wird am 29. Mai 1990 in Rhömhild der „Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht“ e.V. (TVL) gegründet. Der Aufbau des Thüringer Landeskontrollverbandes wurde vom hessischen Partnerverband, dem HVL und seinem Vorsitzenden, Herrn Karl Dörr, tatkräftig unterstützt.
1991	Der TVL wird vom Thüringer Minister für Land- und Forstwirtschaft mit der Durchführung der Milchleistungsprüfung und der Milchgüteprüfung sowie dem Aufbau von Kontroll- und Beratungsringen beauftragt. Am 01. Juli 1991 nimmt das Zentrallabor des TVL im Objekt der ehemaligen Eberstation des VEB Tierzucht Gera in Jena-Göschwitz den Routineuntersuchungsbetrieb auf.

1992	Nach dem Erwerb der Mitgliedschaft in der „Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter“ (ADR) wird dem TVL das Spezialsiegel des „Internationalen Komitees für Leistungsprüfungen in der Tierproduktion“ (ICAR) zum Zeichen der Mitgliedschaft verliehen.
1997	Akkreditierung und Zertifizierung des TVL-Zentrallabors gemäß DIN EN 45001 und DIN EN ISO 9002 durch DAP (Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH).
1999	Der mit dem Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit geschlossene „Rinderkennzeichnungsvertrag“ regelt die Umsetzung der EU-Verordnung 820/97 und den Aufbau der Regionalstelle HIT (Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere) durch den TVL im Freistaat Thüringen.
2002	Nach dem Abschluss der Neuprogrammierung der alten MLP-Auswertungsprogramme „West“ und „Ost“ im Rechenzentrum VIT Verden werden für die angeschlossenen Verbände einheitliche MLP-Ergebnislisten auf der Grundlage dieser nun „gesamtdeutschen“ Software eingeführt.
2007	Nach 100 Jahren ist die MLP in Thüringen fest etabliert und unverzichtbarer Bestandteil sowohl des betrieblichen Managements als auch der modernen Milchrindzucht. Über 96 % der statistisch nachgewiesenen Milchkühe sind auf freiwilliger Basis in die MLP integriert. 75 % der beteiligten Milcherzeuger bedienen sich elektronischer Medien beim Datenaustausch mit dem TVL.

Milchwirtschaft in Thüringen



heute



und morgen

Aufgaben des TVL

<p>Milchleistungsprüfung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation/Durchführung der MLP bei 97% der Thüringer Kühe sowie bei Schafen und Ziegen
<p>Güteprüfung der Anlieferungsmilch</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung und Bewertung der an Thüringer Molkereien gelieferten Kuh- und Ziegenmilch
<p>Kennzeichnung von Rindern und Registrierung von Rindern und Schweinen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regionalstelle HIT 	<ul style="list-style-type: none"> • Zuteilung, Versand und Verwaltung der Ohrmarken für Rinder • Geburtsanzeige, Rinderpaß, Verbringungs-meldung, Schlachtmeldung und Archivierung • Stichtags- und Verbringungs-meldung bei Schweinen
<p>Beratung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Milchqualitätsberatung • Beratung zur Einführung von Qualitätsmanagement-systemen in Landwirtschafts-betrieben • Cross Compliance-Beratung 	<ul style="list-style-type: none"> • Keimzahl-, Zellzahl-, Hemmstoff-, Gefrierpunktberatungen • Hygienemanagement und Melkroutine • Melker- und Mitarbeiterschulungen • Melktechnikprüfung einschließlich Neuanlagenprüfung • Organisation und Durchführung des Qualitäts-sicherungssystems Milch (QM Milch) in Thüringen • Beratung und Unterstützung bei der Einführung von Qualitätsmanagementsystemen (QS, BQM) • Betriebsberatungen zur Umsetzung der Cross Compliance relevanten Vorgaben
<p>Kontroll- und Beratungsringe</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schweinekontroll- und Beratungsring • Rindermastkontroll- und Beratungsring • Lämmerkontroll- und Beratungsring
<p>Zertifizierungsstelle</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Neutrale Kontrolle der Etikettierung von Rindfleisch und Rindfleischerzeugnissen • Neutrale Kontrolle von Qualitätssicherungssystemen in Landwirtschaftsbetrieben (z.B. QS, EUREPGAP, BQM)
<p>Sonstige Serviceleistungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung von Milch als Sonderproben • Bereitstellung des Fütterungskontrollberichtes aus Tankmilchproben • Überprüfung stationärer und mobiler Milchmen-genmeßgeräte • Überprüfung der Probenahmegeräte in Milchsammel-wagen • Bereitstellung von MLP-Proben zur Leukose- und Brucelloseuntersuchung • Melkbarkeitsprüfungen im Auftrag von Rinderzuchtverbänden

Ergebnisse 2006 auf einen Blick (10/05 bis 09/06)

Mitglieder	gesamt 752 Mitglieder dav. <ul style="list-style-type: none"> • 487 MLP-Betriebe Kühe • 28 MLP-Betriebe Ziegen/Schafe • 41 Betriebe im Rindermastkontrollring • 122 Betriebe im Schweinekontrollring • 57 Betriebe im Lämmermastkontrollring • 5 Molkereien • 12 Erzeugergemeinschaften und Zuchtverbände
Milchleistungsprüfung	117.088 Milchkühe im Ø des Prüfjahres 06 96 % Prüfdichte 242 Kühe je Mitgliedsbetrieb
Ergebnisse im Prüfjahr 2006	113.888 A+B-Kühe 8.512 Milch-kg 4,06 % Fett 346 Fett-kg 3,38 % Eiweiß 288 Eiweiß-kg
± zum Vorjahr	+ 180 Milch-kg -0,02 % Fett +6 Fett-kg -0,02 % Eiweiß +5 Eiweiß-kg
Milchgüteprüfung	durchschnittlich 360 Lieferanten
Ergebnisse im Prüfjahr 2006	4,11 % Fett 3,42 % Eiweiß 17.000 Keime je ml 231.000 Zellen je ml 98,9 % Güteklasse 1
± zum Vorjahr	-0,04 % Fett -0,01 % Eiweiß -2.000 Keime je ml ±0.000 Zellen je ml ±0,00 % Güteklasse 1

Aufgaben des LTR

Der Landesverband Thüringer Rinderzüchter ist die Zucht- und Handelsorganisation der Rinderzüchter und -halter im Freistaat Thüringen und nimmt als Genossenschaft folgende Aufgaben wahr:

Herdbuchstelle	<ul style="list-style-type: none"> • Herdbuchführung für Milch- und Fleischrinder, bei Milchrindern sind Deutsche Holsteins der Farbrichtung Schwarzbunt größter Rasseblock mit hoher Kontroll und Herdbuchdichte (80%), • außerdem Haltung und züchterische Bearbeitung von rotbunten Holsteins, Fleckvieh in Doppelnutzung, Jersey und Braunvieh
Durchführung des Thüringer Zuchtprogramms	<ul style="list-style-type: none"> • Testung von jährlich ca. 50 schwarzbunten Bullen, • gemeinsamer Testeinsatz von 30% der Bullen mit hessischem Kooperationspartner ZBH in beiden Zuchtgebieten, • Organisation des Embryotransfer
Bullenaufzucht-, Wartebullenhaltung sowie Haltung zuchtwertgeprüfter Vererber für Thüringen und Hessen	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzucht der Bullen in der Bullenaufzuchtstation Nordhausen, • Körung, • Besamungsbullenstation Erfurt: ca. 200 Wartebullen- und Vererberplätze
Spermaproduktion und -lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Produktionslabor: Gewinnung der Ejakulate, Herstellung von Tiefgefriersperma und Konfektionierung bei höchster Qualitätssicherung, • Spermadepot: Lagerung der Spermaportionen und Organisation der Logistik innerhalb Thüringens sowie ins In- und Ausland
Insemination	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung der künstlichen Besamung als Serviceleistung für unsere Mitgliedsbetriebe über verbandseigene Besamungstechniker
Anpaarungsberatung	<ul style="list-style-type: none"> • konventionelle und computergestützte (BAP des VIT) Bullenauswahl sowie Spermavertrieb
Partner im Verbund TopQ	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenschluss der fünf Verbände LTR, RSA, RUW, WEU und ZBH mit Kernpunkt gemeinsames Zuchtprogramm-TopQ, einem der weltweit größten HF-Programme, Ziel: Spermaangebot für die Mitgliedsbetriebe auf international höchstem genetischen Niveau, gemeinsame Bullenkataloge, Messeauftritte und Werbekampagnen
Fleischrindzucht	<ul style="list-style-type: none"> • züchterische Betreuung von 16 Rassen, • Mitwirkung bei der stationären Eigenleistungsprüfung, • Organisation der Feldprüfung, • zweimal jährlich Auktionen von Fleischrindbullen für den natürlichen Deckakt in Reinzucht und Kreuzung
Zucht- und Nutztierhandel	<ul style="list-style-type: none"> • Koordinierung von Angebot und Nachfrage von Zuchttieren, Mastkälbern, Absetzern und Schlachtieren, • Vermittlung, • züchterische, veterinär- und zootechnische sowie organisatorische Beratung, • Geschäftsabwicklung in Kommission, Organisation und Durchführung von Absatzveranstaltungen (Auktionen) für FR-Deckbullen und Absetzer, • Export von Zuchtrindern nach Europa und Drittländer

Organisation und Beschickung von Tierschauen der Milch- und Fleischrinder sowie Nachzuchtschauen

Sämtliche Aufgaben werden über die Abteilungen des LTR koordiniert und vom regional organisierten Außendienst, der erster Ansprechpartner für die Mitgliedsbetriebe ist, umfassend vor Ort ausgeführt.

1. Landesergebnisse im Überblick

Tabelle 1a: Jahresleistungen der A+B-Kühe

Jahr	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	HB-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
1996	155.805	5.884	4,38	258	3,47	204	125.817	5.970	4,39	262	3,48	208
1997	153.183	6.136	4,34	266	3,44	211	124.143	6.240	4,34	271	3,43	214
1998	150.287	6.482	4,37	283	3,46	224	125.341	6.568	4,37	287	3,47	228
1999	137.415	6.791	4,33	294	3,46	235	115.657	6.870	4,32	297	3,46	238
2000	132.847	7.203	4,26	307	3,44	248	112.889	7.297	4,26	311	3,44	251
2001	127.712	7.559	4,19	317	3,41	258	108.957	7.668	4,19	321	3,42	262
2002	122.094	7.760	4,16	323	3,41	265	104.924	7.867	4,14	326	3,41	268
2003	120.872	7.933	4,10	325	3,40	270	106.317	8.036	4,08	328	3,40	273
2004	118.365	7.972	4,15	331	3,41	272	104.922	8.064	4,14	334	3,41	275
2005	117.258	8.332	4,08	340	3,40	283	101.398	8.433	4,09	345	3,40	287
2006	113.888	8.512	4,06	346	3,38	288	98.343	8.610	4,07	350	3,38	291
+/- z.Vj.	-3.370	180	-0,02	6	-0,02	5	-3.055	177	-0,02	5	-0,02	4

Tabelle 1b: Jahresleistungen der A-Kühe

Jahr	A-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	HB-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
1996	115.399	5.842	4,40	257	3,49	204	94.155	5.937	4,41	262	3,49	207
1997	113.324	6.106	4,36	266	3,44	210	91.850	6.208	4,35	270	3,45	214
1998	106.907	6.552	4,38	287	3,48	228	89.440	6.639	4,38	291	3,48	231
1999	97.587	6.878	4,33	298	3,47	239	82.421	6.962	4,34	302	3,48	242
2000	92.922	7.290	4,28	312	3,44	251	79.548	7.390	4,26	315	3,45	255
2001	90.190	7.698	4,20	323	3,43	264	77.118	7.818	4,18	327	3,43	268
2002	86.455	7.904	4,16	329	3,42	270	74.737	8.014	4,16	333	3,42	274
2003	85.895	8.072	4,10	331	3,41	275	75.637	8.177	4,08	334	3,41	279
2004	84.518	8.084	4,16	336	3,43	277	75.292	8.180	4,16	340	3,42	280
2005	83.342	8.479	4,08	346	3,41	289	72.255	8.582	4,09	351	3,41	293
2006	78.689	8.674	4,06	352	3,39	294	68.776	8.780	4,07	357	3,39	298
+/- z.Vj.	-4.653	195	-0,02	6	-0,02	5	-3.479	198	-0,02	6	-0,02	5

Tabelle 2a: Laktationsleistungen des Gesamtkuhbestandes

Jahr	1. Lakt.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	Alle Lakt.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
1996	45.389	5.404	4,29	232	3,42	185	129.389	5.735	4,38	251	3,45	198
1997	45.132	5.586	4,28	239	3,42	191	126.835	6.014	4,32	260	3,43	206
1998	44.841	5.883	4,28	252	3,43	202	124.927	6.366	4,30	274	3,42	218
1999	41.671	6.264	4,28	268	3,45	216	113.348	6.754	4,31	291	3,45	233
2000	40.378	6.615	4,19	277	3,42	226	108.575	7.126	4,24	302	3,41	243
2001	39.304	7.064	4,06	287	3,38	239	102.923	7.588	4,15	315	3,40	258
2002	37.791	7.209	4,05	292	3,38	244	98.888	7.817	4,11	321	3,38	264
2003	37.848	7.281	4,01	292	3,39	247	98.093	7.953	4,06	323	3,37	268
2004	37.300	7.479	3,97	297	3,37	252	96.304	8.091	4,04	327	3,36	272
2005	36.349	7.677	3,99	306	3,36	258	94.758	8.301	4,06	337	3,36	279
2006	35.441	7.856	3,95	310	3,37	265	91.470	8.586	3,99	343	3,35	288
+/- z.Vj.	-908	179	-0,04	4	0,01	7	-3.288	285	-0,07	6	-0,01	9

Tabelle 2b: Laktationsleistungen der HB-Kühe

Jahr	1. Lakt.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	Alle Lakt.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
1996	35.749	5.489	4,30	236	3,43	188	105.823	5.822	4,38	255	3,45	201
1997	36.462	5.660	4,28	242	3,43	194	103.361	6.107	4,32	264	3,42	209
1998	37.875	5.949	4,29	255	3,43	204	104.678	6.448	4,31	278	3,43	221
1999	35.523	6.324	4,27	270	3,45	218	96.037	6.826	4,31	294	3,44	235
2000	34.486	6.683	4,17	279	3,41	228	92.855	7.211	4,23	305	3,41	246
2001	33.379	7.163	4,05	290	3,38	242	88.094	7.701	4,13	318	3,39	261
2002	32.561	7.291	4,03	294	3,37	246	85.274	7.926	4,10	325	3,38	268
2003	33.669	7.354	4,01	295	3,39	249	86.479	8.049	4,06	327	3,38	272
2004	33.430	7.560	3,96	299	3,37	255	85.741	8.182	4,03	330	3,36	275
2005	31.267	7.764	3,98	309	3,37	262	82.294	8.401	4,06	341	3,37	283
2006	30.790	7.939	3,96	314	3,38	268	79.777	8.692	4,00	348	3,36	292
+/- z.Vj.	-477	175	-0,02	5	0,01	6	-2.517	291	-0,06	7	-0,01	9

Tabelle 3: Jahresleistungen der A+B-Kühe aller in Thüringen gehaltenen Rassen

Rasse	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
SBT	105.141,4	8.576	4,06	348	3,38	290	638
RBT	2.725,3	7.804	4,18	326	3,40	265	591
JER	20,7	5.589	5,67	317	3,88	217	534
BV	22,1	6.282	4,31	271	3,55	223	494
RVA/RV	33,1	5.125	4,88	235	3,62	176	411
DN	14,8	6.254	4,25	266	3,23	202	468
DSB	11,1	7.217	3,56	257	3,26	235	492
FL	705,8	6.893	4,21	290	3,47	239	529
GV	4,0	5.754	4,17	240	3,34	192	432
SON	3.134,8	8.060	4,06	327	3,39	273	600
XFM	831,4	7.136	4,13	295	3,41	243	538
XMM	1.242,4	7.826	4,13	323	3,40	266	589
Thüringen	113.887,5	8.512	4,06	346	3,38	288	634

Tabelle 4: Jahresleistungen der A+B-Herdbuchkühe nach Rassen – LTR

Rasse	Anzahl	z. Vorj.	M-kg	z. Vorj.	F-%	F-kg	z. Vorj.	E-%	E-kg	z. Vorj.	FE-kg	z. Vorj.
SBT	94.860	-2.859	8.638	170	4,06	351	5	3,38	292	4	643	9
RBT	2.252	-153	7.897	190	4,18	330	9	3,41	269	7	599	16
FV	428	-23	7.273	39	4,23	308	2	3,49	254	1	562	3
JER	14	-6	5.801	446	5,83	338	14	3,96	230	13	568	27
BV	18	0	6.121	241	4,36	267	-9	3,61	221	4	488	-5
RVA	16	-5	6.060	13	4,46	270	-15	3,61	219	-3	489	-18
LTR (HB)	97.830	-3.130	8.611	173	4,06	350	5	3,39	292	5	642	10

**Tabelle 5: Laktationsleistungen – Herdbuchkühe nach Rassen – LTR
1. Laktation**

Rasse	Anzahl	z. Vorj.	M-kg	z. Vorj.	F-%	F-kg	z. Vorj.	E-%	E-kg	z. Vorj.	FE-kg	z. Vorj.
SBT	29.874	-406	7.957	167	3,95	314	4	3,38	269	7	583	11
RBT	651	-51	7.351	260	4,08	300	14	3,39	249	9	549	23
FV	117	23	6.591	-1	4,26	281	6	3,55	234	4	515	10
JER	1	0	3.988	-569	7,17	286	4	4,64	185	6	471	22
RVA	2	-1	5.209	-1.594	3,53	184	-91	3,28	171	-69	355	-160
LTR	30.684	-460	7.938	169	3,96	314	5	3,38	268	6	582	11

alle Laktationen

Rasse	Anzahl	z. Vorj.	M-kg	z. Vorj.	F-%	F-kg	z. Vorj.	E-%	E-kg	z. Vorj.	FE-kg	z. Vorj.
SBT	76.977	-2.322	8.717	285	3,99	348	6	3,36	293	9	641	15
RBT	1.879	-102	8.057	332	4,10	330	13	3,38	272	11	602	24
FV	361	-15	7.222	272	4,21	304	14	3,49	252	10	556	24
JER	10	-4	5.986	358	5,98	358	31	3,99	239	18	597	49
BV	13	0	6.069	446	4,61	280	28	3,62	220	17	500	45
RVA	13	-7	5.705	-765	4,57	261	-42	3,58	204	-28	465	-70
LTR	79.446	-2.538	8.693	290	4,00	348	7	3,36	292	9	640	16

Tabelle 6: Leistung der ganzjährig geprüften Betriebe nach Bestandsgrößen und Rassen Schwarzbunte

Bestandsgröße (Kühe)	Betriebe	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
1 – 9,9	22	117,2	7.895	4,27	337	3,34	264
10 – 19,9	16	231,9	6.794	4,27	290	3,37	229
20 – 29,9	18	445,2	7.602	4,29	326	3,35	255
30 – 39,9	19	638,3	7.272	4,25	309	3,38	246
40 – 59,9	26	1.278,9	8.099	4,09	331	3,40	275
60 – 79,9	20	1.393,2	8.122	4,11	334	3,42	278
80 – 99,9	18	1.560,1	8.099	4,02	326	3,36	272
100 – 199,9	77	11.792,4	8.418	4,05	341	3,39	285
200 – 499,9	124	39.978,0	8.574	4,06	348	3,39	291
500 – 999,9	46	30.446,8	8.690	4,04	351	3,38	294
> 1000	12	14.630,9	8.817	4,11	362	3,36	296
Gesamt	398	102.512,9	8.589	4,06	349	3,39	291

Fortsetzung Tabelle 6:
Rotbunte

Bestandsgröße (Kühe)	Betriebe	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
1 – 9,9	3	23,0	8.433	3,97	335	3,28	277
10 – 19,9	3	46,0	6.679	4,39	293	3,32	222
20 – 29,9	1	20,4	7.058	3,95	279	3,53	249
30 – 39,9	2	69,7	8.585	3,72	319	3,42	294
40 – 59,9	0	0	0	0,00	0	0,00	0
Gesamt	9	159,1	7.816	3,95	309	3,39	265

Fleckvieh

Bestandsgröße (Kühe)	Betriebe	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
1 – 9,9	2	6,5	6.176	3,77	233	3,27	202
10 – 19,9	4	64,4	6.782	4,17	283	3,46	235
20 – 29,9	2	53,8	5.856	4,18	245	3,48	204
30 – 39,9	3	101,8	6.318	4,24	268	3,43	217
40 – 59,9	4	185,0	7.999	4,25	340	3,50	280
Gesamt	15	411,5	7.084	4,22	299	3,47	246

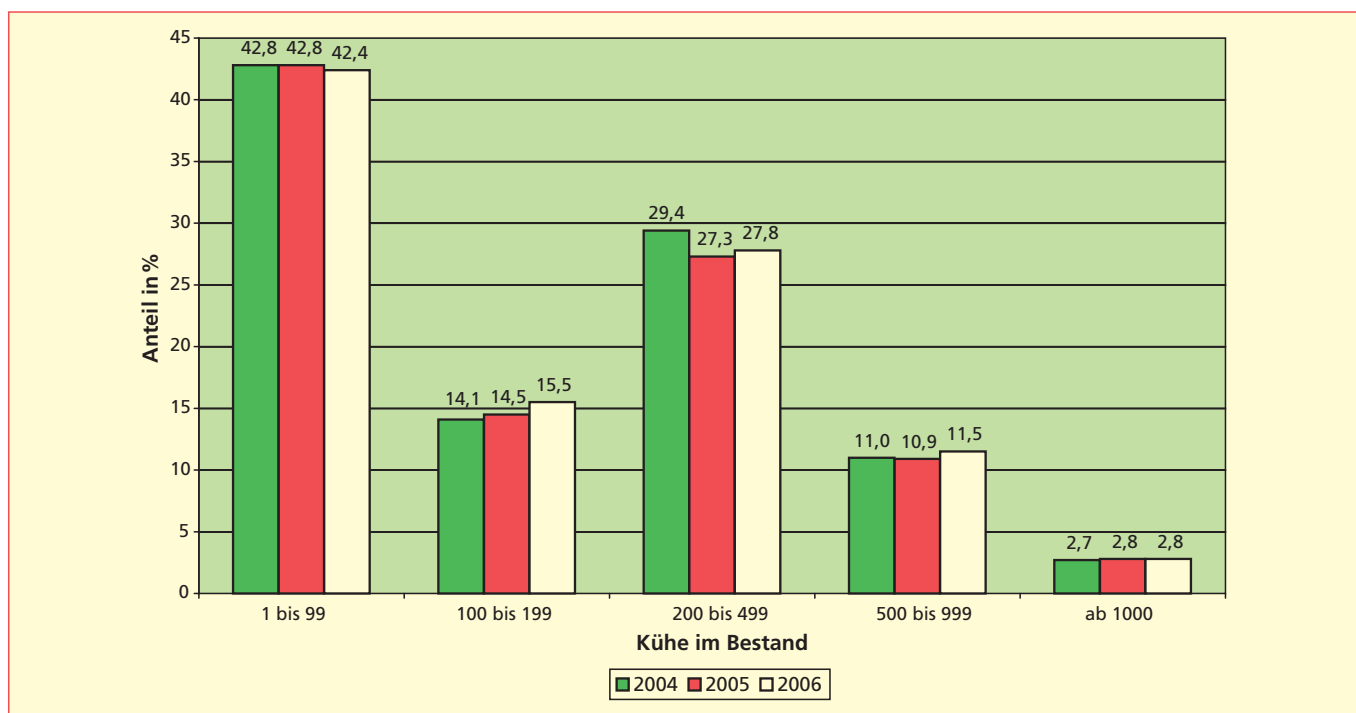
Tabelle 7: 305-Tage-Leistungen nach Laktationen

La	% Lakt.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg		ZKZ
							abs.	rel. z. 1. La	
1	38,7	7.856	3,95	310	3,37	265	575		
2	27,6	9.117	3,95	360	3,36	306	666	116	416
3	16,7	9.203	4,04	372	3,34	307	679	118	410
4	9,2	9.010	4,12	371	3,34	301	672	117	412
5	4,3	8.786	4,14	364	3,32	292	656	114	411
6	2	8.432	4,19	353	3,32	280	633	110	414
7	0,9	8.076	4,25	343	3,34	270	613	107	413
>7	0,6	7.491	4,25	318	3,35	251	569	99	406
ges.		8.586	3,99	343	3,35	288	631	110	413

Tabelle 8: Laktationsstruktur der Kühe

Anzahl Lakt.	bis 1,0	> 1,0–2,0	> 2,0–3,0	> 3,0–4,0	> 4,0–5,0	> 5,0
% Kühe	38	28,1	16,9	9,2	4,4	3,4

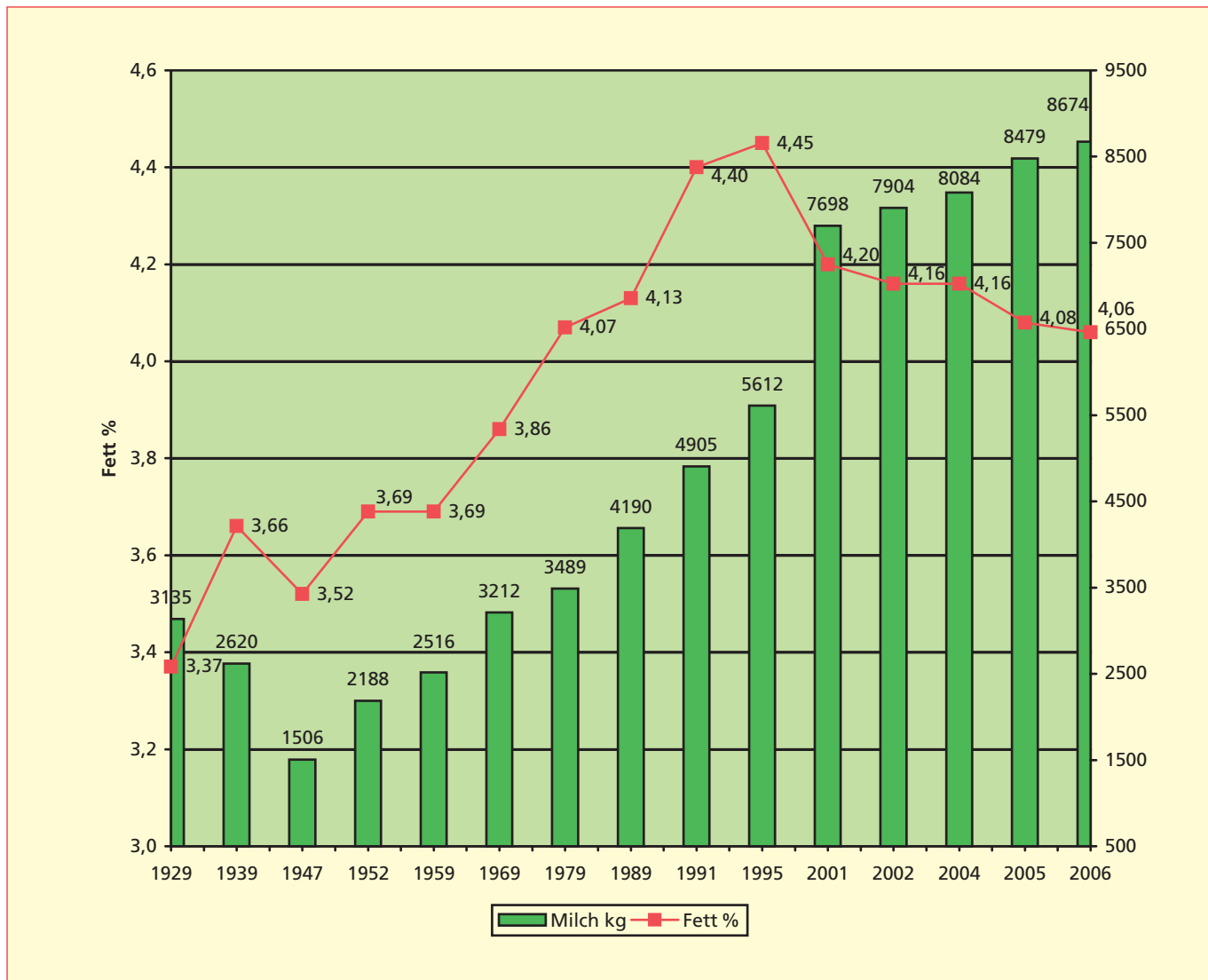
Prozentuale Verteilung der Mitgliedsbetriebe des TVL nach Herdengrößen



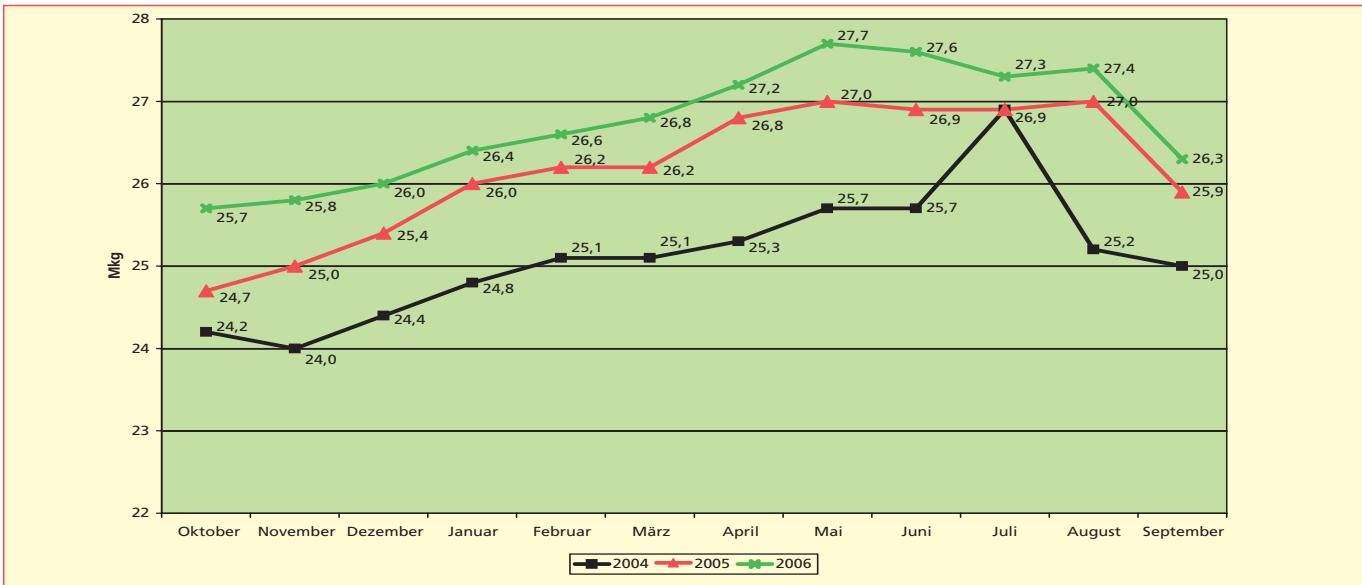
Prozentuale Verteilung der MLP-Kühe nach Herdengrößen



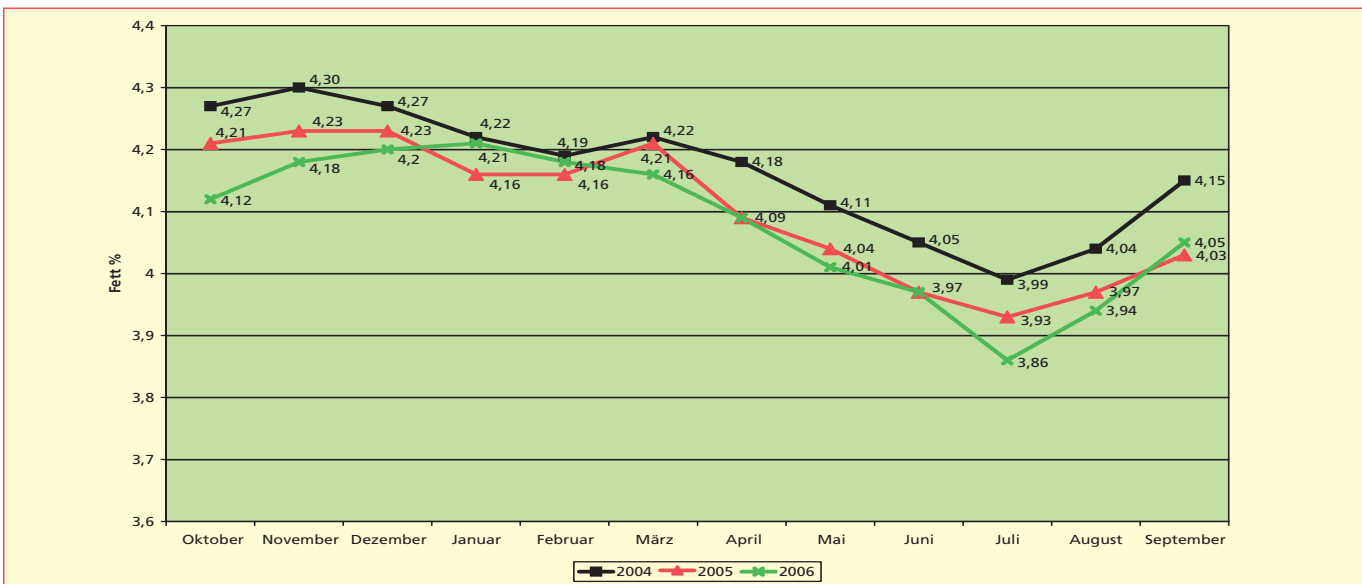
Leistungsentwicklung ganzjährig geprüfter Kühe (A-Kühe) in Thüringen seit 1929



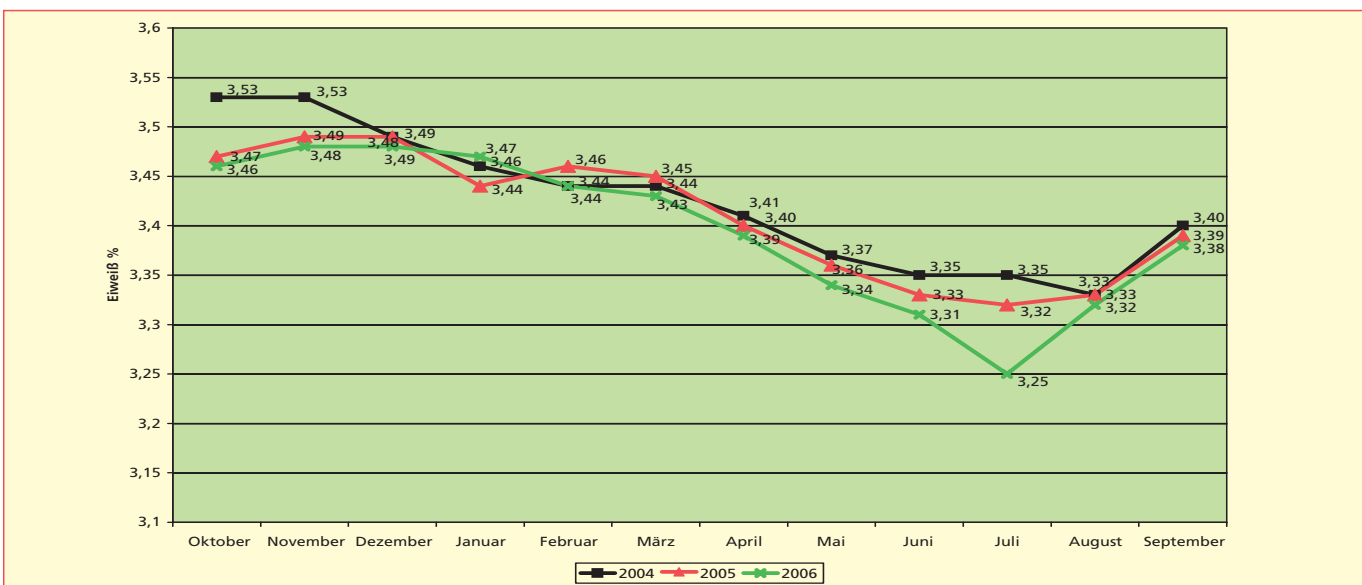
Melkdurchschnitt der A+B-Kühe



Entwicklung des Fettgehaltes in der MLP



Entwicklung des Eiweißgehaltes in der MLP



2. Jahresleistungen

Tabelle 9: Jahresleistungen der A+B-Kühe nach Kreisen

Kreis	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	767,7	7.975	4,16	332	3,42	273	605
KrfSt. Gera	447,4	9.673	3,95	382	3,36	325	707
KrfSt. Weimar	125,8	8.393	4,33	363	3,42	287	650
KrfSt. Eisenach	626,9	8.197	4,07	334	3,37	276	610
Lkr. Eichsfeld	6.848,3	8.552	4,09	350	3,39	290	640
Lkr. Nordhausen	4.171,0	8.959	4,02	360	3,36	301	661
Wartburg-Krs.	10.481,3	8.182	4,14	339	3,40	278	617
U.-Hainichkrs.	6.476,5	8.417	4,03	339	3,36	283	622
Kyffhäus.-Krs.	3.241,0	8.931	4,02	359	3,47	310	669
Lkr. Schmalk.M.	7.374,2	7.941	4,16	330	3,43	272	602
Lkr. Gotha	5.587,4	8.612	4,09	352	3,38	291	643
Lkr. Sömmerda	4.598,5	8.877	4,10	364	3,40	302	666
Lkr. Hildburgh.	6.504,6	8.656	4,07	352	3,35	290	642
Ilmkreis	3.622,4	8.690	4,13	359	3,41	296	655
Lkr. Weimar	6.514,0	8.802	4,00	352	3,36	296	648
Lkr. Sonneberg	2.440,6	7.558	4,09	309	3,40	257	566
Lkr. Saalfeld-R.	6.396,1	8.151	4,05	330	3,37	275	605
Holzland-Krs.	7.638,2	7.911	4,01	317	3,40	269	586
Saale-Orla-Krs.	13.862,7	8.754	4,06	355	3,37	295	650
Lkr. Greiz	11.799,0	8.874	4,07	361	3,38	300	661
Lkr. Altenburg	4.363,9	8.688	3,98	346	3,33	289	635
Thüringen	113.887,5	8.512	4,06	346	3,38	288	634

Tabelle 10: Jahresleistungen der A+B-Herdbuchkühe nach Kreisen

Kreis	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	704,2	8.187	4,14	339	3,43	281	620
KrfSt. Gera	439,6	9.657	3,96	382	3,37	325	707
KrfSt. Weimar	125,0	8.403	4,33	364	3,42	287	651
KrfSt. Eisenach	612,1	8.197	4,09	335	3,37	276	611
Lkr. Eichsfeld	5.718,7	8.640	4,09	353	3,40	294	647
Lkr. Nordhausen	2.711,0	9.131	3,99	364	3,37	308	672
Wartburg-Krs.	9.019,5	8.247	4,15	342	3,41	281	623
U.-Hainichkrs.	5.742,2	8.524	4,02	343	3,36	286	629
Kyffhäus.-Krs.	2.524,6	9.191	4,01	369	3,47	319	688
Lkr. Schmalk.M.	6.030,1	8.034	4,17	335	3,44	276	611
Lkr. Gotha	4.256,1	8.888	4,08	363	3,38	300	663
Lkr. Sömmerda	4.499,5	8.932	4,10	366	3,40	304	670
Lkr. Hildburgh.	5.937,4	8.728	4,06	354	3,35	292	646
Ilmkreis	2.559,1	9.031	4,19	378	3,42	309	687
Lkr. Weimar	6.181,9	9.018	4,00	361	3,36	303	664
Lkr. Sonneberg	2.254,2	7.610	4,09	311	3,39	258	569
Lkr. Saalfeld-R.	5.863,3	8.192	4,03	330	3,37	276	606
Holzland-Krs.	7.126,8	7.915	4,01	317	3,39	268	585
Saale-Orla-Krs.	13.146,1	8.818	4,05	357	3,37	297	654
Lkr. Greiz	9.838,8	9.080	4,06	369	3,38	307	676
Lkr. Altenburg	3.052,5	8.508	3,97	338	3,35	285	623
Thüringen	98.342,6	8.610	4,07	350	3,38	291	641

Tabelle 11: Jahresleistungen der A-Kühe nach Kreisen

Kreis	A-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	452,2	8.160	4,22	344	3,46	282	626
KrfSt. Gera	299,0	9.755	3,94	384	3,36	328	712
KrfSt. Weimar	77,9	8.300	4,37	363	3,43	285	648
KrfSt. Eisenach	445,0	8.428	4,05	341	3,38	285	626
Lkr. Eichsfeld	4.027,1	8.695	4,09	356	3,42	297	653
Lkr. Nordhausen	2.795,4	9.130	4,02	367	3,37	308	675
Wartburg-Krs.	7.347,2	8.262	4,16	344	3,41	282	626
U.-Hainichkrs.	4.551,3	8.626	4,01	346	3,36	290	636
Kyffhäus.-Krs.	2.341,9	9.075	4,02	365	3,48	316	681
Lkr. Schmalk.M.	5.506,0	8.061	4,16	335	3,42	276	611
Lkr. Gotha	4.107,9	8.726	4,08	356	3,38	295	651

Fortsetzung Tabelle 11:

Kreis	A-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Lkr. Sömmerda	3.266,5	9.046	4,09	370	3,42	309	679
Lkr. Hildburgh.	4.613,7	8.905	4,07	362	3,36	299	661
Ilmkreis	2.589,2	8.705	4,14	360	3,42	298	658
Lkr. Weimar	4.253,8	9.066	3,97	360	3,38	306	666
Lkr. Sonneberg	1.837,3	7.723	4,08	315	3,41	263	578
Lkr. Saalfeld-R.	3.947,8	8.469	4,01	340	3,39	287	627
Holzland-Krs.	5.420,8	8.073	4,01	324	3,41	275	599
Saale-Orla-Krs.	9.934,3	8.894	4,05	360	3,38	301	661
Lkr. Greiz	8.423,5	9.090	4,06	369	3,39	308	677
Lkr. Altenburg	2.451,5	8.769	3,95	346	3,33	292	638
Thüringen	78.689,3	8.674	4,06	352	3,39	294	646

Tabelle 12: Jahresleistungen der A-Herdbuchkühe nach Kreisen

Kreis	A-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	400,4	8.501	4,19	356	3,46	294	650
KrfSt. Gera	293,1	9.749	3,94	384	3,36	328	712
KrfSt. Weimar	77,9	8.300	4,37	363	3,43	285	648
KrfSt. Eisenach	434,2	8.425	4,06	342	3,38	285	627
Lkr. Eichsfeld	3.651,6	8.757	4,10	359	3,41	299	658
Lkr. Nordhausen	1.828,3	9.272	4,00	371	3,39	314	685
Wartburg-Krs.	6.367,2	8.337	4,16	347	3,42	285	632
U.-Hainichkrs.	4.045,2	8.748	4,01	351	3,36	294	645
Kyffhäus.-Krs.	1.826,1	9.329	4,01	374	3,47	324	698
Lkr. Schmalk.M.	4.489,3	8.163	4,17	340	3,44	281	621
Lkr. Gotha	3.083,0	9.020	4,09	369	3,38	305	674
Lkr. Sömmerda	3.209,8	9.079	4,09	371	3,43	311	682
Lkr. Hildburgh.	4.201,2	8.995	4,06	365	3,35	301	666
Ilmkreis	1.800,0	9.034	4,20	379	3,44	311	690
Lkr. Weimar	4.082,6	9.193	3,97	365	3,37	310	675
Lkr. Sonneberg	1.715,8	7.769	4,07	316	3,41	265	581
Lkr. Saalfeld-R.	3.610,2	8.535	4,01	342	3,39	289	631
Holzland-Krs.	5.051,5	8.077	4,01	324	3,40	275	599
Saale-Orla-Krs.	9.417,3	8.962	4,04	362	3,38	303	665
Lkr. Greiz	7.045,6	9.319	4,06	378	3,39	316	694
Lkr. Altenburg	2.145,9	8.703	3,98	346	3,36	292	638
Thüringen	68.776,2	8.780	4,07	357	3,39	298	655

Tabelle 13: Die 100 besten ganzjährig geprüften Betriebe (A+B-Kühe) nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Krs.	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1.	Agrargen. Köckritz	GRZ	HB	367,0	11.154	4,06	453	3,38	377	830
2.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	HB	721,4	11.107	4,06	451	3,39	376	827
3.	Agrarprod. Görsbach	NDH	HB	307,2	11.275	3,90	440	3,32	374	814
4.	Agrargen. Kauern	GRZ	HB	375,7	10.792	4,16	449	3,36	363	812
5.	Agrargen. Westerengel	KYF	HB	695,6	10.764	3,98	428	3,54	381	809
6.	Horn, T./Trebnitz	G	HB	45,1	10.701	4,21	450	3,35	358	808
7.	Großmann, M./Ettischleben	IK		3,1	10.101	4,19	423	3,72	376	799
8.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	HB	1.038,3	10.624	4,18	444	3,29	349	793
9.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	HB	512,3	11.641	3,62	421	3,18	370	791
10.	GmbH Wolkramshausen	NDH	HB	349,8	10.970	3,87	425	3,30	362	787
11.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	HB	376,6	10.101	4,28	432	3,51	355	787
12.	AGROMA Kalteneber	EIC	HB	196,3	9.342	5,01	468	3,39	317	785
13.	Lever AG Heiligenstadt	EIC	HB	362,0	10.316	4,14	427	3,40	351	778
14.	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP	HB	393,1	11.404	3,52	401	3,25	371	772
15.	Frühauf, K.-H./Ehrenberg	HBN	HB	10,7	10.964	3,79	415	3,25	356	771
16.	Agrarges. Griesheim mbH	IK	HB	719,8	10.236	4,13	423	3,36	344	767
17.	Böttcher, St./Langenwetzend.	GRZ	HB	84,0	10.662	3,84	409	3,35	357	766
18.	Weber GbR Steinbach	EIC	HB	126,4	9.726	4,34	422	3,48	338	760
19.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	HB	817,7	10.070	4,13	416	3,38	340	756
20.	GbR Wolsch. Geilert/Zickra	GRZ	HB	68,3	9.101	4,74	431	3,49	318	749
21.	GbR Schneider/Apolda	AP	HB	198,8	10.702	3,70	396	3,28	351	747
22.	BEAG Bad Langensalza	UH	HB	363,2	10.572	3,74	395	3,31	350	745
23.	Agrargen. Kirchheilingen	UH	HB	468,4	10.057	4,02	404	3,39	341	745
24.	Leineweber, M./Reinholter.	EIC		8,1	10.368	3,80	394	3,35	347	741

Fortsetzung Tabelle 13:

Ifd. Nr.	Betrieb	Krs.	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
25.	Gut Gotha GbR Liebetrau	GTH	HB	223,2	10.342	3,70	383	3,46	358	741
26.	Weber, W./Reinhardts	WAK		52,4	8.789	5,03	442	3,37	296	738
27.	Lenz, D./Ratscher	HBN		7,9	10.244	4,04	414	3,15	323	737
28.	Schleif GbR Wiebelsdorf	GRZ	HB	66,9	10.203	3,88	396	3,34	341	737
29.	Landw. Unt. Neundorf	SOK	HB	366,5	9.958	4,03	401	3,35	334	735
30.	Flach, H./Büna	GRZ	HB	42,3	9.753	4,03	393	3,50	341	734
31.	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH		193,0	10.264	3,75	385	3,38	347	732
32.	Landw. AG Oettersdorf	SOK	HB	1.061,7	9.836	4,02	395	3,41	335	730
33.	Tierzuchtgen. Behrungen	SM	HB	321,6	9.641	4,18	403	3,38	326	729
34.	Agrargen. Diedorf	UH	HB	183,1	9.720	4,15	403	3,34	325	728
35.	ABRI-AG Wingerode	EIC	HB	149,0	9.658	4,13	399	3,37	325	724
36.	Agrar GmbH Günterode	EIC	HB	263,6	9.554	4,17	398	3,41	326	724
37.	Kranz, U./Empfertshausen	WAK	HB	4,6	9.267	4,37	405	3,43	318	723
38.	LPV GmbH Erkmansdorf	SOK	HB	243,5	9.608	4,14	398	3,36	323	721
39.	Agrarhof Wernburg	SOK	HB	166,0	10.033	3,88	389	3,30	331	720
40.	Milch GmbH Oberellen	WAK	HB	385,2	9.643	3,94	380	3,53	340	720
41.	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN	HB	623,0	10.101	3,85	389	3,25	328	717
42.	Huber GbR Göschitz	SOK	HB	71,8	9.543	4,14	395	3,37	322	717
43.	Kümpel, G./Haselbach	SM	HB	48,9	9.492	4,26	404	3,29	312	716
44.	Agrar GmbH Maunder.-Herr.	NDH	HB	128,5	9.777	3,99	390	3,32	325	715
45.	Agrargen. Trebnitz e.G.	G	HB	204,0	9.715	3,97	386	3,39	329	715
46.	HERO GmbH Herrmannsacker	NDH	HB	154,6	9.822	3,99	392	3,28	322	714
47.	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	HB	348,6	9.485	4,16	395	3,36	319	714
48.	Güterverw. Rothenacker	SOK	HB	630,9	9.599	4,09	393	3,32	319	712
49.	MKW Agrar GbR Schernberg	KYF	HB	95,0	9.495	4,04	384	3,44	327	711
50.	GbR Schwabhausen	GTH	HB	1.171,8	9.437	4,14	391	3,38	319	710
51.	Agrargen. Berndten	KYF	HB	138,0	9.418	4,18	394	3,34	315	709
52.	Milch GmbH Guthmannshaus.	SÖM	HB	193,4	9.227	4,19	387	3,49	322	709
53.	Landw. GmbH Körner	UH	HB	532,7	9.930	3,81	378	3,32	330	708
54.	R.+Pf.-hof Köber/Merkendorf	GRZ		121,1	10.077	3,63	366	3,38	341	707
55.	Hille, H./Berlingerode	EIC	HB	88,4	9.929	3,81	378	3,30	328	706
56.	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	HB	1.014,3	9.803	3,83	375	3,38	331	706
57.	Agrar GmbH Nahwinden	IK	HB	414,0	9.218	4,12	380	3,54	326	706
58.	Peißker, S./Linda	SOK	HB	17,2	9.350	4,13	386	3,41	319	705
59.	Berk,W./Klings	WAK	HB	91,4	9.388	4,13	388	3,34	314	702
60.	Agrargen. Eckolstädt	AP	HB	237,0	9.251	4,20	389	3,36	311	700
61.	Agrarges. Jüchsen	SM	HB	257,9	9.194	4,17	383	3,44	316	699
62.	Schmidt GbR/Eesperstedt	KYF	HB	66,8	9.669	3,95	382	3,27	316	698
63.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	HB	626,1	9.499	3,97	377	3,38	321	698
64.	Pamil GmbH Pahren	GRZ	HB	187,4	9.907	3,58	355	3,41	338	693
65.	Göpel GbR Heyersdorf	ABG	HB	70,9	9.873	3,71	366	3,31	327	693
66.	Agrar GmbH Oberböhmisd.	SOK	HB	179,7	9.351	3,99	373	3,42	320	693
67.	Landw. Erz.-gem.Röppisch	SOK	HB	140,6	9.041	4,21	381	3,45	312	693
68.	Agrargen. Nöbdenitz	ABG		307,5	9.996	3,77	377	3,15	315	692
69.	Agrargen. Großenstein	GRZ	HB	191,8	9.563	3,92	375	3,31	317	692
70.	Landgen. Dittersdorf	SOK	HB	875,7	9.330	4,00	373	3,42	319	692
71.	Kirchner, A./Friedelshn.	SM	HB	40,4	8.838	4,47	395	3,35	296	691
72.	Agrargen. Königshofen	SHK	HB	411,3	9.451	3,99	377	3,31	313	690
73.	Agrofarm Knau	SOK	HB	407,2	9.135	4,17	381	3,38	309	690
74.	Landgen. Oppurg	SOK	HB	820,8	9.255	4,10	379	3,35	310	689
75.	Kuhn, T./Grünberg	ABG	HB	54,6	9.192	4,06	373	3,43	315	688
76.	Agrar GmbH Pahren	GRZ	HB	324,6	9.738	3,60	351	3,45	336	687
77.	Peter, J./Diedorf	WAK	HB	51,3	9.329	3,98	371	3,39	316	687
78.	Löffler GbR Letzendorf	GRZ	HB	60,5	8.554	4,48	383	3,54	303	686
79.	Pfeifer, H./Riechheim	IK	HB	64,1	8.261	4,71	389	3,60	297	686
80.	Agra-Milch Frohndorf	SÖM	HB	1.208,8	9.207	4,06	374	3,38	311	685
81.	Agrargen. Reichenhausen	SM	HB	275,7	9.399	4,02	378	3,26	306	684
82.	Agrarp. Breitenworbis	EIC	HB	788,7	9.755	3,67	358	3,33	325	683
83.	Landmilch Ernströda	GTH	HB	666,0	9.225	4,03	372	3,35	309	681
84.	Korn GbR Willersdorf	SOK	HB	59,8	9.416	3,82	360	3,40	320	680
85.	Dörfer, G./Gräfenbrück	GRZ	HB	55,0	8.918	4,22	376	3,41	304	680
86.	Schum. & Kuhnert/Schömberg	GRZ	HB	102,6	9.698	3,75	364	3,25	315	679
87.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	HB	301,5	9.068	4,11	373	3,37	306	679
88.	Agrargen. Niederorschel	EIC	HB	398,6	8.792	4,27	375	3,46	304	679
89.	Erzeugergen. Kromsdorf	AP	HB	248,4	9.280	3,94	366	3,36	312	678
90.	LA-PRO-HA Cretzschwitz	G	HB	198,3	9.395	3,86	363	3,34	314	677
91.	Gentsch Hof/Pöhla	ABG	HB	92,1	8.788	4,24	373	3,46	304	677

Fortsetzung Tabelle 13:

lfd. Nr.	Betrieb	Krs.	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
92.	Agrargen. Rüdersdorf	GRZ	HB	499,1	9.014	4,05	365	3,45	311	676
93.	GbR Obersachswerfen	NDH	HB	115,1	9.197	4,02	370	3,32	305	675
94.	APH GmbH Allmenhausen	KYF	HB	129,9	9.384	3,76	353	3,41	320	673
95.	Lückert, I.+P./Unteralba	WAK	HB	42,6	8.571	4,54	389	3,31	284	673
96.	Agrar GmbH Bienstädt	GTH	HB	414,4	8.927	4,16	371	3,37	301	672
97.	Agrargen. Queienfeld	SM	HB	361,3	8.728	4,26	372	3,43	299	671
98.	Agrar GmbH Remda	SLF	HB	274,0	9.256	3,87	358	3,37	312	670
99.	Wirsching, N./Rieth	HBN	HB	223,0	8.525	4,40	375	3,46	295	670
100.	RWF Wolferschwenda	KYF	HB	129,4	8.981	3,99	358	3,46	311	669

Tabelle 14: Die 5 besten Herdendurchschnittsleistungen in den Bestandsgrößenklassen (Durchschnittsleistungen der A+B-Kühe, geordnet nach Fett + Eiweiß-kg)

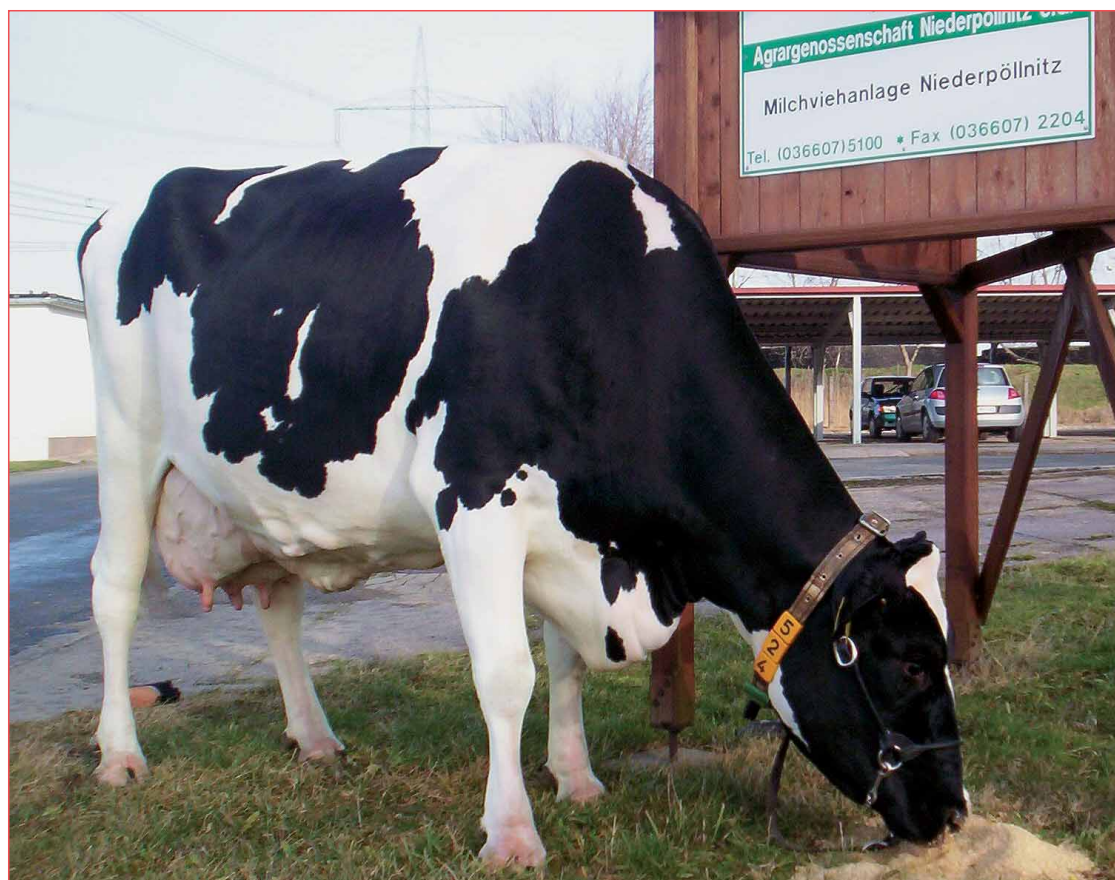
Größenklasse	Betrieb	Kreis	A+B Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1 – 9,9	Großmann, M./Ettischleben	IK	3,1	10.101	4,19	423	3,72	376	799
	Leinweber, M./Reinholter.	EIC	8,1	10.368	3,80	394	3,35	347	741
	Lenz, D./Ratscher	HBN	7,9	10.244	4,04	414	3,15	323	737
	Kranz, U./Empfertshausen	WAK	4,6	9.267	4,37	405	3,43	318	723
	Müller, H./Ollendorf	SÖM	3,7	8.429	4,18	352	3,70	312	664
10 – 29,9	Frühauf, K.-H./Ehrenberg	HBN	10,7	10.964	3,79	415	3,25	356	771
	Peißker, S./Linda	SOK	17,2	9.350	4,13	386	3,41	319	705
	Credo, J./Wipperdorf	NDH	12,6	7.695	5,02	386	3,27	252	638
	Weber, M./Wenigenlupnitz	WAK	26,4	8.543	4,20	359	3,24	277	636
	Funk, G./Niederböhmersdorf	GRZ	28,3	7.632	4,74	362	3,56	272	634
30 – 59,9	Horn, T./Trebnitz	G	45,1	10.701	4,21	450	3,35	358	808
	Weber, W./Reinhards	WAK	52,4	8.789	5,03	442	3,37	296	738
	Flach, H./Büna	GRZ	42,3	9.753	4,03	393	3,50	341	734
	Kümpel, G./Haselbach	SM	48,9	9.492	4,26	404	3,29	312	716
	Kirchner, A./Friedelshn.	SM	40,4	8.838	4,47	395	3,35	296	691
60 – 99,9	Böttcher, St./Langenwetzend.	GRZ	84,0	10.662	3,84	409	3,35	357	766
	GbR Wolsch. Geilert/Zickra	GRZ	68,3	9.101	4,74	431	3,49	318	749
	Schleif GbR Wiebelsdorf	GRZ	66,9	10.203	3,88	396	3,34	341	737
	Huber GbR Göschitz	SOK	71,8	9.543	4,14	395	3,37	322	717
	MKW Agrar GbR Schernberg	KYF	95,0	9.495	4,04	384	3,44	327	711
100 – 199,9	AGROMA Kalteneber	EIC	196,3	9.342	5,01	468	3,39	317	785
	Weber GbR Steinbach	EIC	126,4	9.726	4,34	422	3,48	338	760
	GbR Schneider/Apolda	AP	198,8	10.702	3,70	396	3,28	351	747
	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH	193,0	10.264	3,75	385	3,38	347	732
	Agrargen. Diedorf	UH	183,1	9.720	4,15	403	3,34	325	728
200 – 499,9	Agrargen. Köckritz	GRZ	367,0	11.154	4,06	453	3,38	377	830
	Agrarprod. Görsbach	NDH	307,2	11.275	3,90	440	3,32	374	814
	Agrargen. Kauern	GRZ	375,7	10.792	4,16	449	3,36	363	812
	GmbH Wolframshausen	NDH	349,8	10.970	3,87	425	3,30	362	787
	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	376,6	10.101	4,28	432	3,51	355	787
500 – 999,9	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	721,4	11.107	4,06	451	3,39	376	827
	Agrargen. Westerengel	KYF	695,6	10.764	3,98	428	3,54	381	809
	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	512,3	11.641	3,62	421	3,18	370	791
	Agrarges. Griesheim mbH	IK	719,8	10.236	4,13	423	3,36	344	767
	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	817,7	10.070	4,13	416	3,38	340	756
1000 und mehr	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	1.038,3	10.624	4,18	444	3,29	349	793
	Landw. AG Oettersdorf	SOK	1.061,7	9.836	4,02	395	3,41	335	730
	GbR Schwabhausen	GTH	1.171,8	9.437	4,14	391	3,38	319	710
	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	1.014,3	9.803	3,83	375	3,38	331	706
	Agra-Milch Frohndorf	SÖM	1.208,8	9.207	4,06	374	3,38	311	685

**Tabelle 15: Die 100 besten ganzjährig geprüften Kühe (A-Leistungen)
nach Fett + Eiweiß-kg geordnet**

lfd.Nr	Ohr-Nr.	Rasse	HB	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.014 80506	SBT	HB	20.833	3,62	755	2,93	610	1.365	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
2.	16.015 77056	SBT	HB	14.793	4,77	705	3,74	553	1.258	Agrargen. Kauern	GRZ
3.	16.008 89861	SBT	HB	16.406	4,20	689	3,40	558	1.247	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
4.	16.007 46997	SBT	HB	17.976	3,47	623	3,47	623	1.246	Agrargen. Köckritz	GRZ
5.	16.012 67956	SBT	HB	15.762	4,52	712	3,36	529	1.241	Güterverw. Rothenacker	SOK
6.	16.012 57881	SBT	HB	16.990	4,10	696	3,18	541	1.237	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
7.	16.015 68878	SBT	HB	15.627	4,31	674	3,58	559	1.233	Güterverw. Rothenacker	SOK
8.	16.011 92049	SBT	HB	13.516	5,02	678	4,09	553	1.231	Agrargen. Westerengel	KYF
9.	16.015 07145	SBT	HB	17.379	3,58	622	3,49	607	1.229	Agrargen. Westerengel	KYF
10.	16.016 02158	SBT	HB	15.851	4,22	669	3,48	552	1.221	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
11.	16.015 68865	SBT	HB	14.826	4,79	710	3,44	510	1.220	Güterverw. Rothenacker	SOK
12.	16.016 02346	SBT	HB	16.023	4,18	669	3,40	545	1.214	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
13.	16.015 41265	SBT	HB	13.655	4,97	678	3,85	526	1.204	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
14.	16.012 57745	SBT	HB	17.676	3,71	656	3,09	547	1.203	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
15.	16.011 90636	SBT	HB	19.951	3,21	640	2,81	561	1.201	Lever AG Heiligenstadt	EIC
16.	16.009 99369	SBT	HB	17.032	3,70	630	3,35	571	1.201	Landw. AG Oettersdorf	SOK
17.	16.012 57487	SBT	HB	14.998	4,81	721	3,20	480	1.201	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
18.	16.014 90456	SBT	HB	15.988	3,97	635	3,53	565	1.200	Landw. AG Oettersdorf	SOK
19.	16.012 39406	SBT	HB	12.933	5,32	688	3,94	509	1.197	Güterverw. Rothenacker	SOK
20.	16.012 57940	SBT	HB	18.259	3,38	618	3,13	572	1.190	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
21.	16.002 01804	SBT	HB	14.380	4,90	704	3,37	485	1.189	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
22.	16.016 02044	SBT	HB	15.577	4,13	643	3,50	545	1.188	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
23.	16.007 23486	SBT	HB	12.904	5,65	729	3,55	458	1.187	Lever AG Heiligenstadt	EIC
24.	16.009 32320	SBT	HB	12.526	5,41	678	3,98	499	1.177	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
25.	16.007 12529	SBT	HB	14.015	5,14	721	3,23	453	1.174	Agrargen. Catharinau	SLF
26.	16.012 90346	SBT	HB	17.332	3,80	659	2,94	510	1.169	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
27.	16.007 98736	SBT	HB	16.337	3,80	620	3,35	547	1.167	Landw. AG Oettersdorf	SOK
28.	16.009 32234	SBT	HB	13.833	4,94	683	3,48	482	1.165	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
29.	16.012 57607	SBT	HB	15.273	4,30	657	3,32	507	1.164	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
30.	16.015 08054	SBT	HB	13.982	4,59	642	3,73	522	1.164	Agrargen. Kirchheilingen	UH
31.	16.014 95178	SBT	HB	17.306	3,62	627	3,09	534	1.161	Güterverw. Rothenacker	SOK
32.	16.006 66441	SBT	HB	13.856	5,05	700	3,33	461	1.161	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
33.	16.013 00699	SBT	HB	17.826	3,29	587	3,21	572	1.159	Agrargen. Köckritz	GRZ
34.	16.009 99587	SBT	HB	14.743	4,59	677	3,26	481	1.158	Landw. AG Oettersdorf	SOK
35.	16.011 44520	SBT	HB	12.409	5,39	669	3,94	489	1.158	Agrarprod. Görsbach	NDH
36.	16.013 67351	SBT	HB	16.755	3,81	638	3,10	519	1.157	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
37.	16.014 33129	SBT	HB	15.271	4,05	618	3,53	539	1.157	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
38.	16.011 42215	SBT	HB	14.680	4,37	642	3,51	515	1.157	Agrarges. Griesheim mbH	IK
39.	16.012 57602	SBT	HB	16.849	3,69	621	3,18	535	1.156	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
40.	16.006 79982	SBT	HB	14.427	4,35	628	3,66	528	1.156	Agrargen. Niederorschel	EIC
41.	16.004 60254	SBT	HB	15.643	4,19	656	3,19	499	1.155	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
42.	16.013 05372	SBT	HB	14.990	4,25	637	3,45	517	1.154	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
43.	16.009 52773	SBT	HB	15.786	4,04	637	3,27	516	1.153	EG Neumark Milchhof	AP
44.	16.011 26714	SBT	HB	14.960	4,26	638	3,44	515	1.153	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
45.	16.013 00724	SBT	HB	15.528	4,02	625	3,39	527	1.152	Agrargen. Köckritz	GRZ
46.	16.008 92244	SBT	HB	15.913	3,86	615	3,36	535	1.150	Tierzuchtgen. Behrungen	SM
47.	16.014 72572	SBT	HB	14.560	4,71	686	3,19	464	1.150	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
48.	16.009 15175	SBT	HB	14.018	4,79	671	3,42	479	1.150	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
49.	16.013 13670	SBT	HB	15.819	4,17	660	3,09	489	1.149	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF
50.	16.014 33052	SBT	HB	14.892	4,36	650	3,35	499	1.149	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
51.	16.013 97225	SBT	HB	13.405	4,91	658	3,66	491	1.149	LPV GmbH Erkmansdorf	SOK
52.	16.014 12848	SBT	HB	16.068	3,80	610	3,35	538	1.148	GmbH Wolframshausen	NDH
53.	16.012 57543	SBT	HB	15.502	4,17	646	3,23	501	1.147	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
54.	16.007 84322	SBT	HB	17.788	3,28	584	3,16	562	1.146	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
55.	16.012 57706	SBT	HB	15.612	4,20	656	3,13	489	1.145	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
56.	16.014 90698	SBT	HB	15.474	3,93	608	3,47	537	1.145	Landw. AG Oettersdorf	SOK
57.	16.013 04148	SBT	HB	14.872	4,54	675	3,16	470	1.145	Rinderh. GmbH Seubtendorf	SOK
58.	16.014 45923	SBT	HB	14.455	4,30	622	3,62	523	1.145	Agrargen. Kauern	GRZ
59.	16.004 60241	SBT	HB	15.440	4,09	632	3,31	511	1.143	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
60.	16.015 07412	SBT	HB	16.451	3,66	602	3,28	539	1.141	Agrarprod. Görsbach	NDH
61.	16.015 68965	SBT	HB	15.876	3,98	632	3,21	509	1.141	Güterverw. Rothenacker	SOK
62.	16.007 63703	SBT	HB	14.426	4,48	647	3,42	494	1.141	Landw. Erz.-gem. Röppisch	SOK
63.	16.016 97249	SBT	HB	13.221	4,77	630	3,87	511	1.141	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
64.	16.015 17223	SBT	HB	14.765	4,37	645	3,35	495	1.140	Agrarges. Griesheim mbH	IK
65.	16.009 34615	SBT	HB	13.818	4,82	666	3,43	474	1.140	Agrargen. Köckritz	GRZ
66.	16.012 57662	SBT	HB	13.612	4,77	649	3,61	491	1.140	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ

Fortsetzung Tabelle 15:

lfd.Nr	Ohr-Nr.	Rasse	HB	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
67.	16.015 07421	SBT	HB	15.336	4,09	627	3,34	512	1.139	Agrarprod. Görsbach	NDH
68.	16.013 35716	SBT	HB	14.180	4,29	608	3,74	531	1.139	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
69.	16.015 07198	SBT	HB	15.007	4,06	610	3,52	528	1.138	Agrargen. Westerengel	KYF
70.	16.015 07152	SBT	HB	14.280	4,24	605	3,71	530	1.135	Agrargen. Westerengel	KYF
71.	16.014 94045	SBT	HB	14.787	4,29	634	3,38	500	1.134	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
72.	16.013 35614	SBT	HB	13.408	4,68	628	3,77	506	1.134	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
73.	16.012 57397	SBT	HB	15.937	3,79	604	3,31	528	1.132	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
74.	16.004 78591	SBT	HB	15.646	3,99	624	3,25	508	1.132	EG Neumark Milchhof	AP
75.	16.007 62180	SBT	HB	14.551	4,44	646	3,33	485	1.131	Agrarges. Griesheim mbH	IK
76.	16.015 07428	SBT	HB	14.531	4,16	604	3,62	526	1.130	Agrarprod. Görsbach	NDH
77.	16.014 48362	KRZ	HB	14.156	4,46	632	3,52	498	1.130	Lever AG Heiligenstadt	EIC
78.	16.011 44548	SBT	HB	13.307	4,82	642	3,65	486	1.128	Agrarprod. Görsbach	NDH
79.	16.016 02108	SBT	HB	16.229	3,90	633	3,03	492	1.125	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
80.	16.012 06072	SBT	HB	14.266	4,17	595	3,71	529	1.124	Agrargen. Reinstädt	SHK
81.	15.027 32932	SBT	HB	16.403	3,72	610	3,12	512	1.122	Agrarbetr. Saara	GRZ
82.	16.006 66396	SBT	HB	15.465	4,09	632	3,17	490	1.122	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
83.	16.011 26595	SBT	HB	15.307	4,22	646	3,11	476	1.122	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
84.	16.015 68986	SBT	HB	15.172	4,01	609	3,38	513	1.122	Güterverw. Rothenacker	SOK
85.	16.009 78132	SBT	HB	17.423	3,57	622	2,86	499	1.121	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
86.	16.015 07221	SBT	HB	16.727	3,44	576	3,26	545	1.121	Agrargen. Westerengel	KYF
87.	16.013 05209	SBT	HB	13.684	4,57	626	3,62	495	1.121	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
88.	16.015 17326	SBT	HB	13.606	4,63	630	3,61	491	1.121	Agrarges. Griesheim mbH	IK
89.	16.014 78375	SBT	HB	14.490	4,16	603	3,57	517	1.120	Lever AG Heiligenstadt	EIC
90.	16.013 00601	SBT	HB	14.298	4,29	613	3,55	507	1.120	Agrargen. Köckritz	GRZ
91.	16.014 24906	SBT	HB	16.091	3,75	604	3,20	515	1.119	EG Neumark Milchhof	AP
92.	16.009 34670	SBT	HB	14.548	4,21	613	3,48	506	1.119	Agrargen. Köckritz	GRZ
93.	16.014 48279	SBT	HB	15.702	3,53	554	3,59	564	1.118	Lever AG Heiligenstadt	EIC
94.	16.012 57873	SBT	HB	15.583	3,99	621	3,19	497	1.118	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
95.	16.013 00558	SBT	HB	14.346	4,08	586	3,71	532	1.118	Agrargen. Köckritz	GRZ
96.	16.007 76250	SBT	HB	14.051	4,36	612	3,60	506	1.118	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP
97.	16.011 26366	SBT	HB	13.350	4,88	652	3,49	466	1.118	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
98.	16.013 00731	SBT	HB	15.377	3,96	609	3,30	508	1.117	Agrargen. Köckritz	GRZ
99.	16.009 99253	SBT	HB	14.958	4,16	622	3,31	495	1.117	Landw. AG Oettersdorf	SOK
100.	16.013 57174	SBT	HB	14.153	4,16	589	3,73	528	1.117	Agrargen. Westerengel	KYF



Die Jungkuh 1601257899 aus der Agrargenossenschaft Niederpöllnitz, Vater Jocko Besn., letzte Kalb. 28.02.2006, erreichte mit 13.835 kg Milch, 4,17 % F, 3,40 % E, 1048 FEK die höchste 1. Laktationsleistung im Prüffahr.

3. Laktationsleistungen

Tabelle 16: Laktationsleistungen nach Kreisen – 1. Laktation

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	256	7.282	4,15	302	3,41	248	550
KrfSt. Gera	185	8.890	3,84	341	3,35	298	639
KrfSt. Weimar	26	7.953	4,10	326	3,43	273	599
KrfSt. Eisenach	212	7.555	3,85	291	3,36	254	545
Lkr. Eichsfeld	2.144	7.827	3,91	306	3,37	264	570
Lkr. Nordhausen	1.259	8.075	3,89	314	3,34	270	584
Wartburg-Krs.	2.980	7.559	3,98	301	3,39	256	557
U.-Hainichkrs.	2.134	7.958	3,95	314	3,36	267	581
Kyffhäus.-Krs.	919	8.059	3,90	314	3,45	278	592
Lkr. Schmalk.M.	2.181	7.327	4,04	296	3,41	250	546
Lkr. Gotha	1.656	7.832	3,96	310	3,38	265	575
Lkr. Sömmerda	1.470	8.193	3,94	323	3,38	277	600
Lkr. Hildburgh.	1.989	7.745	3,98	308	3,36	260	568
Ilmkreis	1.290	7.743	4,07	315	3,45	267	582
Lkr. Weimar	1.895	8.143	3,88	316	3,32	270	586
Lkr. Sonneberg	791	7.292	3,88	283	3,36	245	528
Lkr. Saalfeld-R.	2.255	7.746	3,95	306	3,38	262	568
Holzland-Krs.	2.497	7.611	3,92	298	3,42	260	558
Saale-Orla-Krs.	4.477	8.064	3,97	320	3,40	274	594
Lkr. Greiz	3.701	8.178	3,95	323	3,36	275	598
Lkr. Altenburg	1.124	7.833	3,89	305	3,34	262	567
Thüringen	35.441	7.856	3,95	310	3,37	265	575

Tabelle 17: Laktationsleistungen nach Kreisen – ab 2. Laktation

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	364	8.610	4,11	354	3,37	290	644
KrfSt. Gera	168	10.010	4,02	402	3,34	334	736
KrfSt. Weimar	75	8.243	4,39	362	3,43	283	645
KrfSt. Eisenach	323	8.602	4,00	344	3,36	289	633
Lkr. Eichsfeld	3.398	8.977	4,04	363	3,38	303	666
Lkr. Nordhausen	2.107	9.505	3,95	375	3,32	316	691
Wartburg-Krs.	5.287	8.542	4,12	352	3,38	289	641
U.-Hainichkrs.	3.033	8.948	3,99	357	3,31	296	653
Kyffhäus.-Krs.	1.697	9.516	3,98	379	3,43	326	705
Lkr. Schmalk.M.	3.808	8.409	4,11	346	3,38	284	630
Lkr. Gotha	2.959	9.200	4,03	371	3,35	308	679
Lkr. Sömmerda	2.333	9.576	4,02	385	3,34	320	705
Lkr. Hildburgh.	3.267	9.116	4,04	368	3,31	302	670
Ilmkreis	1.805	9.115	4,11	375	3,39	309	684
Lkr. Weimar	3.471	9.419	3,98	375	3,32	313	688
Lkr. Sonneberg	1.202	8.120	4,04	328	3,37	274	602
Lkr. Saalfeld-R.	2.767	8.840	4,00	354	3,31	293	647
Holzland-Krs.	3.562	8.624	3,95	341	3,35	289	630
Saale-Orla-Krs.	6.766	9.347	4,02	376	3,34	312	688
Lkr. Greiz	5.941	9.326	4,02	375	3,33	311	686
Lkr. Altenburg	1.696	9.237	3,91	361	3,29	304	665
Thüringen	56.029	9.048	4,02	364	3,35	303	667

Tabelle 18: Laktationsleistungen nach Kreisen – Alle Laktationen

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	620	8.062	4,12	332	3,37	272	604
KrfSt. Gera	353	9.423	3,93	370	3,34	315	685
KrfSt. Weimar	101	8.168	4,32	353	3,44	281	634
KrfSt. Eisenach	535	8.187	3,95	323	3,36	275	598
Lkr. Eichsfeld	5.542	8.532	4,00	341	3,38	288	629
Lkr. Nordhausen	3.366	8.970	3,92	352	3,33	299	651
Wartburg-Krs.	8.267	8.188	4,08	334	3,38	277	611
U.-Hainichkrs.	5.167	8.539	3,97	339	3,33	284	623
Kyffhäus.-Krs.	2.616	9.004	3,95	356	3,43	309	665
Lkr. Schmalk.M.	5.989	8.015	4,09	328	3,39	272	600
Lkr. Gotha	4.615	8.709	4,01	349	3,36	293	642

Fortsetzung Tabelle 18:

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Lkr. Sömmerda	3.803	9.042	3,99	361	3,35	303	664
Lkr. Hildburgh.	5.256	8.597	4,01	345	3,33	286	631
Ilmkreis	3.095	8.543	4,10	350	3,41	291	641
Lkr. Weimar	5.366	8.968	3,95	354	3,32	298	652
Lkr. Sonneberg	1.993	7.792	3,98	310	3,36	262	572
Lkr. Saalfeld-R.	5.022	8.349	3,99	333	3,34	279	612
Holzland-Krs.	6.059	8.206	3,95	324	3,38	277	601
Saale-Orla-Krs.	11.243	8.836	4,01	354	3,36	297	651
Lkr. Greiz	9.642	8.885	4,00	355	3,35	298	653
Lkr. Altenburg	2.820	8.678	3,91	339	3,31	287	626
Thüringen	91.470	8.586	3,99	343	3,35	288	631

Tabelle 19: Betriebe mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1.	Horn, T./Trebnitz	G	HB	12	10.223	4,08	417	3,33	340	757
2.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	HB	337	10.166	4,12	419	3,25	330	749
3.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	HB	216	10.155	3,88	394	3,37	342	736
4.	Großmann, M./Ettischleben	IK		1	8.920	4,53	404	3,70	330	734
5.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	HB	131	10.774	3,53	380	3,17	342	722
6.	GbR Schneider/Apolda	AP	HB	62	10.126	3,79	384	3,31	335	719
7.	Agrarprod. Görsbach	NDH	HB	76	10.264	3,60	370	3,34	343	713
8.	Agrargen. Kauern	GRZ	HB	102	9.481	4,10	389	3,42	324	713
9.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	HB	138	9.349	4,09	382	3,52	329	711
10.	Agrargen. Köckritz	GRZ	HB	114	9.890	3,78	374	3,35	331	705
11.	GbR Wolsch. Geilert/Zickra	GRZ	HB	30	8.717	4,54	396	3,51	306	702
12.	LPV GmbH Erkmannsdorf	SOK	HB	68	9.768	3,90	381	3,27	319	700
13.	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP	HB	170	10.449	3,44	359	3,24	339	698
14.	Agrargen. Kirchheilingen	UH	HB	172	9.467	3,98	377	3,39	321	698
15.	BEAG Bad Langensalza	UH	HB	124	10.092	3,61	364	3,30	333	697
16.	Lever AG Heiligenstadt	EIC	HB	89	9.429	4,02	379	3,37	318	697
17.	Weber GbR Steinbach	EIC	HB	21	9.219	4,07	375	3,47	320	695
18.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	HB	259	9.361	4,04	378	3,35	314	692
19.	GmbH Wolframshausen	NDH	HB	83	9.741	3,73	363	3,25	317	680
20.	Landw. AG Oettersdorf	SOK	HB	362	9.199	3,91	360	3,40	313	673
21.	AGROMA Kalteneber	EIC	HB	45	7.838	4,96	389	3,55	278	667
22.	Agrargen. Westerengel	KYF	HB	162	8.926	3,91	349	3,55	317	666
23.	Frühauf, K.-H./Ehrenberg	HBN	HB	2	9.675	3,58	346	3,26	315	661
24.	Gut Gotha GbR Liebetrau	GTH	HB	76	9.185	3,78	347	3,41	313	660
25.	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	HB	294	9.355	3,70	346	3,31	310	656
26.	Landw. GmbH Körner	UH	HB	170	9.173	3,80	349	3,35	307	656
27.	Agrarprod. Ludwigshof	SOK	HB	352	9.152	3,82	350	3,34	306	656
28.	Agrargen. Diedorf	UH	HB	67	8.858	4,11	364	3,30	292	656
29.	Jung, B./Breitenheerda	SLF	HB	10	9.124	3,81	348	3,36	307	655
30.	Tierzuchtgen. Behrungen	SM	HB	108	8.728	4,07	355	3,43	299	654
31.	Güterverw. Rothenacker	SOK	HB	243	8.963	3,92	351	3,37	302	653
32.	Agrarges. Griesheim mbH	IK	HB	243	8.620	4,15	358	3,42	295	653
33.	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	HB	129	8.587	4,15	356	3,41	293	649
34.	Agrargen. Trebnitz e.G.	G	HB	87	9.013	3,83	345	3,35	302	647
35.	ABRI-AG Wingerode	EIC	HB	57	8.542	4,09	349	3,45	295	644
36.	Agrargen. Berndten	KYF	HB	40	8.607	4,11	354	3,36	289	643
37.	Agrargen. Linda	GRZ	HB	302	8.564	4,17	357	3,33	285	642
38.	Agrarprod. GmbH Schmölln	ABG	HB	28	8.606	4,01	345	3,44	296	641
39.	Böttcher, St./Langenwetzend.	GRZ	HB	32	9.052	3,67	332	3,38	306	638
40.	Agrargen. Dobitschen	ABG	HB	91	8.626	4,03	348	3,35	289	637
41.	Agrargen. Isseroda	AP	HB	27	8.895	3,70	329	3,45	307	636
42.	Agrarhof Wernburg	SOK	HB	67	8.989	3,72	334	3,35	301	635
43.	Berk, W./Klings	WAK	HB	30	8.508	4,07	346	3,36	286	632
44.	Landw. Unt. Neundorf	SOK	HB	139	8.658	3,87	335	3,42	296	631
45.	Agrar GmbH Nahwinden	IK	HB	147	8.224	4,11	338	3,56	293	631
46.	Schmidt GbR/Esperstedt	KYF	HB	16	9.078	3,71	337	3,23	293	630
47.	HERO GmbH Herrmannsacker	NDH	HB	46	8.842	3,85	340	3,27	289	629
48.	Agrargen. Eckolstädt	AP	HB	63	8.402	4,15	349	3,33	280	629
49.	Agrar GmbH Mauder.-Herr.	NDH	HB	43	8.632	3,92	338	3,36	290	628
50.	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH		38	9.169	3,44	315	3,40	312	627

Fortsetzung Tabelle 19:

Ifd. Nr	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
51.	Schum.& Kuhnert/Schömborg	GRZ	HB	21	8.873	3,74	332	3,32	295	627
52.	Agra-Milch Frohndorf	SÖM	HB	361	8.830	3,78	334	3,32	293	627
53.	Korn GbR Willersdorf	SOK	HB	19	8.821	3,70	326	3,41	301	627
54.	Weber, W./Reinhards	WAK		12	8.156	4,40	359	3,29	268	627
55.	Peter, J./Diedorf	WAK	HB	19	8.399	3,99	335	3,46	291	626
56.	Agrofarm Knau	SOK	HB	149	8.239	4,15	342	3,43	283	625
57.	R.+Pf.-hof Köber/Merkendorf	GRZ		29	9.061	3,54	321	3,32	301	622
58.	Kümpel, G./Haselbach	SM	HB	13	8.385	4,14	347	3,28	275	622
59.	Milch GmbH Guthmannshaus.	SÖM	HB	60	8.194	4,00	328	3,58	293	621
60.	Milch GmbH Oberellen	WAK	HB	96	8.622	3,72	321	3,44	297	618
61.	Schleif GbR Wiebelsdorf	GRZ	HB	16	8.476	3,95	335	3,33	282	617
62.	LA-PRO-HA Cretzschwitz	G	HB	86	8.579	3,80	326	3,38	290	616
63.	Agrargen. Kamsdorf	SLF	HB	298	8.546	3,81	326	3,38	289	615
64.	Agrargen. Ballhausen	UH	HB	120	8.465	3,98	337	3,28	278	615
65.	Agrarges. Gossel mbH	IK	HB	38	8.789	3,56	313	3,42	301	614
66.	Agrargen. Großenstein	GRZ	HB	72	8.758	3,71	325	3,30	289	614
67.	GbR Schwabhausen	GTH	HB	363	8.373	3,99	334	3,33	279	613
68.	Agrargen. Reinstädt	SHK	HB	110	8.683	3,71	322	3,34	290	612
69.	Agrarb. GmbH Großbrüchter	KYF	HB	84	8.506	3,84	327	3,35	285	612
70.	GbR Dienstedt	IK	HB	317	7.991	4,20	336	3,45	276	612
71.	Agrar GmbH Pahren	GRZ	HB	120	8.770	3,52	309	3,44	302	611
72.	Agrar GmbH Günterode	EIC	HB	84	8.311	3,93	327	3,42	284	611
73.	Agrargen. Rüdersdorf	GRZ	HB	150	8.239	3,96	326	3,46	285	611
74.	Jacob-Henke GbR Weira	SOK	HB	11	8.060	4,13	333	3,45	278	611
75.	Landgen. Oppurg	SOK	HB	248	8.473	3,84	325	3,36	285	610
76.	Agrar GmbH Oberböhmisd.	SOK	HB	46	8.241	3,91	322	3,49	288	610
77.	MuMi GbR Knau	SOK		43	7.876	4,19	330	3,56	280	610
78.	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK	HB	6	7.860	4,19	329	3,58	281	610
79.	Pamil GmbH Pahren	GRZ	HB	40	8.962	3,36	301	3,44	308	609
80.	MKW Agrar GbR Schernberg	KYF	HB	22	8.363	3,85	322	3,43	287	609
81.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	HB	92	8.188	4,04	331	3,40	278	609
82.	Kuhn, T./Grünberg	ABG	HB	13	8.532	3,81	325	3,32	283	608
83.	Erzeugergen. Kromsdorf	AP	HB	72	8.379	3,91	328	3,34	280	608
84.	Milchland Veilsdorf	HBN	HB	482	8.243	4,08	336	3,30	272	608
85.	Agrargen. e.G. Weisbach	SOK	HB	63	8.376	3,80	318	3,45	289	607
86.	Agrarprod. GmbH Laskau	SOK	HB	126	8.185	4,03	330	3,38	277	607
87.	Hille, H./Berlingerode	EIC	HB	21	8.721	3,73	325	3,22	281	606
88.	Agrargen. Mörsdorf	SHK	HB	57	8.372	3,87	324	3,37	282	606
89.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	HB	303	8.419	3,84	323	3,35	282	605
90.	Markus GbR Obersachsw.	NDH		20	8.088	4,07	329	3,41	276	605
91.	Laetzer, R./Staitz	GRZ	HB	11	7.482	4,50	337	3,58	268	605
92.	Landmilch Ernstroda	GTH	HB	216	8.306	3,90	324	3,37	280	604
93.	Agrar GmbH Bienstädt	GTH	HB	114	8.184	3,98	326	3,40	278	604
94.	Agrargen. Catharinau	SLF	HB	148	8.012	4,11	329	3,42	274	603
95.	Pfl.-Tierpr. Großbrembach	SÖM	HB	84	8.059	3,93	317	3,52	284	601
96.	Lückert, I.+P./Unteralba	WAK	HB	12	7.849	4,37	343	3,29	258	601
97.	Krebs, W./Freienhagen	EIC	HB	1	7.826	4,49	351	3,19	250	601
98.	Agrarp. Breitenworbis	EIC	HB	286	8.763	3,50	307	3,33	292	599
99.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	HB	208	8.203	3,90	320	3,40	279	599
100.	Landgut Weimar Holzdorf	WE	HB	26	7.953	4,10	326	3,43	273	599

Tabelle 20: Betriebe mit den höchsten Laktationsleistungen (alle Laktationen) nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	HB	634	11.206	3,98	446	3,33	373	819
2.	Horn, T./Trebnitz	G	HB	40	10.929	4,17	456	3,30	361	817
3.	Agrargen. Köckritz	GRZ	HB	302	11.249	3,88	436	3,35	377	813
4.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	HB	783	10.994	4,12	453	3,26	358	811
5.	Agrarprod. Görsbach	NDH	HB	259	11.344	3,71	421	3,31	375	796
6.	Agrargen. Kauern	GRZ	HB	291	10.624	4,09	434	3,32	353	787
7.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	HB	398	11.761	3,50	412	3,17	373	785
8.	Lever AG Heiligenstadt	EIC	HB	273	10.500	4,02	422	3,39	356	778
9.	Frühauf, K.-H./Ehrenberg	HBN	HB	8	11.394	3,62	413	3,13	357	770
10.	Agrargen. Westerengel	KYF	HB	568	10.384	3,92	407	3,50	363	770

Fortsetzung Tabelle 20:

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
11.	Großmann, M./Ettischleben	IK		2	9.452	4,40	416	3,72	352	768
12.	GbR Schneider/Apolda	AP	HB	165	10.907	3,79	413	3,25	354	767
13.	GmbH Wolkramshausen	NDH	HB	263	10.845	3,79	411	3,28	356	767
14.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	HB	296	9.971	4,19	418	3,50	349	767
15.	AGROMA Kalteneber	EIC	HB	157	9.200	4,96	456	3,38	311	767
16.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	HB	669	10.335	4,09	423	3,32	343	766
17.	Landw. AG Oettersdorf	SOK	HB	826	10.270	3,98	409	3,38	347	756
18.	Agrargen. Kirchheilingen	UH	HB	394	10.289	4,02	414	3,31	341	755
19.	Weber GbR Steinbach	EIC	HB	99	9.808	4,22	414	3,48	341	755
20.	BEAG Bad Langensalza	UH	HB	274	10.756	3,70	398	3,28	353	751
21.	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP	HB	327	11.127	3,49	388	3,22	358	746
22.	Gut Gotha GbR Liebetrau	GTH	HB	188	10.497	3,71	389	3,40	357	746
23.	Salzmann, B./Schleiz	SOK		4	9.709	4,27	415	3,27	317	732
24.	GbR Wolsch. Geilert/Zickra	GRZ	HB	58	9.037	4,60	416	3,45	312	728
25.	MKW Agrar GbR Schernberg	KYF	HB	82	9.662	4,06	392	3,47	335	727
26.	Agrarges. Griesheim mbH	IK	HB	608	9.631	4,14	399	3,41	328	727
27.	Güterverw. Rothenacker	SOK	HB	506	9.849	4,03	397	3,34	329	726
28.	Schleif GbR Wiebelsdorf	GRZ	HB	60	10.020	3,87	388	3,33	334	722
29.	Agrargen. Berndten	KYF	HB	106	9.714	4,12	400	3,31	322	722
30.	LPV GmbH Erkmansdorf	SOK	HB	199	9.725	4,09	398	3,32	323	721
31.	Tierzuchtgen. Behrungen	SM	HB	261	9.541	4,14	395	3,39	323	718
32.	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH		145	10.322	3,59	371	3,35	346	717
33.	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	HB	784	10.120	3,76	381	3,32	336	717
34.	Milch GmbH Oberellen	WAK	HB	324	9.826	3,82	375	3,47	341	716
35.	Agrargen. Eckolstädt	AP	HB	182	9.541	4,12	393	3,33	318	711
36.	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	HB	295	9.529	4,08	389	3,36	320	709
37.	Agrargen. Diedorf	UH	HB	145	9.525	4,12	392	3,32	316	708
38.	Landw. Unt. Neundorf	SOK	HB	302	9.753	3,91	381	3,33	325	706
39.	Landw. GmbH Körner	UH	HB	422	9.995	3,75	375	3,30	330	705
40.	Schmidt GbR/Esperstedt	KYF	HB	59	9.934	3,85	382	3,25	323	705
41.	Agra-Milch Frohndorf	SÖM	HB	973	9.866	3,84	379	3,29	325	704
42.	Leineweber, M./Reinholter.	EIC		7	9.989	3,72	372	3,29	329	701
43.	Schum. & Kuhnert/Schömberg	GRZ	HB	81	9.789	3,86	378	3,29	322	700
44.	Agrargen. Trebnitz e.G.	G	HB	146	9.702	3,88	376	3,34	324	700
45.	Agrarhof Wernburg	SOK	HB	139	9.726	3,80	370	3,34	325	695
46.	Korn GbR Willersdorf	SOK	HB	53	9.988	3,66	366	3,28	328	694
47.	Agrargen. Königshofen	SHK	HB	350	9.605	3,90	375	3,32	319	694
48.	Kümpel, G./Haselbach	SM	HB	38	9.454	4,11	389	3,23	305	694
49.	Agrar GmbH Oberböhmisd.	SOK	HB	142	9.354	3,98	372	3,43	321	693
50.	Böttcher, St./Langenwetzend.	GRZ	HB	73	9.816	3,70	363	3,34	328	691
51.	Flach, H./Büna	GRZ	HB	42	9.298	3,98	370	3,43	319	689
52.	R.+Pf.-hof Köber/Merkendorf	GRZ		95	9.832	3,67	361	3,33	327	688
53.	Agrar GmbH Mauder.-Herr.	NDH	HB	105	9.503	3,94	374	3,29	313	687
54.	GbR Schwabhausen	GTH	HB	1.008	9.261	4,07	377	3,35	310	687
55.	Agrar GmbH Nahwinden	IK	HB	342	9.091	4,06	369	3,50	318	687
56.	Kuhn, T./Grünberg	ABG	HB	41	9.491	3,89	369	3,34	317	686
57.	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN	HB	553	9.637	3,86	372	3,23	311	683
58.	Agrargen. Hochland Gahma	SOK	HB	259	9.157	4,10	375	3,36	308	683
59.	Lückert, I.+P./Unteralba	WAK	HB	36	8.759	4,54	398	3,25	285	683
60.	Agrar GmbH Günterode	EIC	HB	220	9.023	4,12	372	3,44	310	682
61.	Landw. Erz.-gem. Röppisch	SOK	HB	122	8.986	4,21	378	3,38	304	682
62.	MuMi GbR Knau	SOK		135	8.933	4,14	370	3,49	312	682
63.	Agrargen. Mörsdorf	SHK	HB	159	9.530	3,86	368	3,27	312	680
64.	Agrofarm Knau	SOK	HB	343	9.036	4,14	374	3,39	306	680
65.	HERO GmbH Herrmannsacker	NDH	HB	122	9.444	3,90	368	3,29	311	679
66.	Milch GmbH Guthmannshaus.	SÖM	HB	156	8.898	4,08	363	3,55	316	679
67.	GbR Dienststedt	IK	HB	644	8.790	4,30	378	3,42	301	679
68.	Agrarprod. Ludwigshof	SOK	HB	801	9.392	3,86	363	3,35	315	678
69.	Landgen. Oppurg	SOK	HB	651	9.269	3,97	368	3,32	308	676
70.	Agrargen. Linda	GRZ	HB	763	8.916	4,25	379	3,33	297	676
71.	RWF Wolferschwenda	KYF	HB	102	9.273	3,87	359	3,41	316	675
72.	Pamil GmbH Pahren	GRZ	HB	160	9.808	3,51	344	3,36	330	674
73.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	HB	257	9.108	4,06	370	3,34	304	674
74.	Landmilch Ernstroda	GTH	HB	542	9.299	3,90	363	3,33	310	673
75.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	HB	721	9.457	3,86	365	3,25	307	672
76.	Reimann GbR Wiebelsdorf	GRZ		47	8.994	4,07	366	3,40	306	672
77.	Berk, W./Klings	WAK	HB	65	8.929	4,14	370	3,38	302	672

Fortsetzung Tabelle 20:

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
78.	Jungermann, U./Wollersleb.	NDH		26	9.639	3,66	353	3,30	318	671
79.	Agrargen. Großenstein	GRZ	HB	160	9.491	3,75	356	3,31	314	670
80.	Milchland Veilsdorf	HBN	HB	1209	9.080	4,12	374	3,26	296	670
81.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	HB	532	9.275	3,86	358	3,35	311	669
82.	Erzeugergen. Kromsdorf	AP	HB	215	9.182	3,93	361	3,35	308	669
83.	Agrargen. Nöbdenitz	ABG		264	9.713	3,73	362	3,15	306	668
84.	Lenz, D./Ratscher	HBN		7	9.596	3,85	369	3,12	299	668
85.	Landgen. Dittersdorf	SOK	HB	707	8.995	4,00	360	3,41	307	667
86.	Agrar GmbH Bienstädt	GTH	HB	355	8.990	4,06	365	3,36	302	667
87.	Hille, H./Berlingerode	EIC	HB	71	9.473	3,79	359	3,24	307	666
88.	Huber GbR Göschitz	SOK	HB	65	8.867	4,18	371	3,33	295	666
89.	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK	HB	33	8.630	4,18	361	3,53	305	666
90.	Agrarprod. GmbH Schmölln	ABG	HB	66	8.840	4,13	365	3,39	300	665
91.	ABRI-AG Wingerode	EIC	HB	121	8.870	4,08	362	3,39	301	663
92.	Dörfer, G./Gräfenbrück	GRZ	HB	48	8.834	4,13	365	3,37	298	663
93.	Agrarges. Jüchsen	SM	HB	220	8.735	4,19	366	3,39	296	662
94.	Agrargen. Thonhausen	ABG	HB	367	9.364	3,77	353	3,29	308	661
95.	Agrargen. Reichenhausen	SM	HB	239	9.159	3,99	365	3,22	295	660
96.	Agrar-Hand.-GmbH Donndorf	KYF	HB	222	8.963	3,96	355	3,40	305	660
97.	Peter, J./Diedorf	WAK	HB	40	8.842	4,04	357	3,43	303	660
98.	Kappe, W./Linda	SOK	HB	24	8.754	4,23	370	3,31	290	660
99.	Markus GbR Obersachsw.	NDH		67	8.855	4,04	358	3,40	301	659
100.	Agrargen. Isseroda	AP	HB	70	9.315	3,64	339	3,42	319	658

Tabelle 21: Kühe der Rasse Schwarzbunt mit der besten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

Ifd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.012 57899	HB	Jocko Besne	34	13.835	4,17	577	3,40	471	1.048	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
2.	16.015 68878	HB	Lantz	30	14.046	3,93	552	3,43	482	1.034	Güterverw. Rothenacker	SOK
3.	16.016 02158	HB	Esquin	35	13.438	4,24	570	3,45	463	1.033	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
4.	16.017 57569	HB	Esso	27	10.636	5,59	595	3,84	408	1.003	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
5.	16.014 78381	HB	Belltom Rf	29	14.579	3,46	505	3,25	474	979	Lever AG Heiligenstadt	EIC
6.	16.016 02224	HB	Orion	34	13.013	4,19	545	3,31	431	976	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
7.	16.015 97513	HB	Good Luck	28	13.670	4,18	571	2,90	397	968	Agrargen. Kirchheilingen	UH
8.	16.015 76131	HB	Jurino	33	11.909	4,77	568	3,35	399	967	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
9.	16.014 95186	HB	Marshall	34	14.416	3,32	478	3,36	485	963	Güterverw. Rothenacker	SOK
10.	16.015 97675	HB	Esquin	25	12.157	4,46	542	3,45	419	961	Agrargen. Kirchheilingen	UH
11.	16.016 02433	HB	Manatus Et	24	12.998	4,16	541	3,21	417	958	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
12.	16.016 97292	HB	Emil	24	13.541	3,88	525	3,19	432	957	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
13.	16.016 52932	HB	Bello	25	14.197	3,68	522	3,06	435	957	GbR Schneider/Apolda	AP
14.	16.014 27972	HB	Intelety	23	12.509	4,38	548	3,25	406	954	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
15.	16.016 13029	HB	Lynch	29	9.917	5,57	552	4,03	400	952	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
16.	16.016 63354	HB	Lester	28	13.215	4,10	542	3,10	410	952	Agrarb. GmbH Großbrüchter	KYF
17.	16.015 03972	HB	Jeff	28	10.650	5,26	560	3,67	391	951	Uni-Agrar Mittelhausen	EF
18.	16.015 43222	HB	Jeff	33	12.288	4,22	518	3,50	430	948	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
19.	16.015 68986	HB	Lheros	24	13.432	3,60	483	3,41	458	941	Güterverw. Rothenacker	SOK
20.	16.016 39008	HB	Demand	35	14.194	3,41	484	3,22	457	941	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP
21.	16.015 03938	HB	Lukian	23	10.175	6,24	635	3,01	306	941	Uni-Agrar Mittelhausen	EF
22.	16.015 23761	HB	Mascol Et	25	10.933	5,09	556	3,51	384	940	GbR Wolsch. Geilert/Zickra	GRZ
23.	16.016 02243	HB	Ecco	25	11.518	4,76	548	3,39	391	939	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
24.	14.022 66208	HB	Morty	27	13.009	4,24	552	2,97	386	938	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
25.	16.014 73053	HB	Cash	0	9.728	6,14	597	3,47	338	935	AGROMA Kalteneber	EIC
26.	16.016 02492	HB	Intelety	24	13.111	4,05	531	3,06	401	932	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
27.	16.016 02184	HB	Jurmel Et	26	13.063	3,98	520	3,15	411	931	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
28.	16.014 94891	HB	Addi	28	12.461	4,07	507	3,39	423	930	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF
29.	16.017 57533	HB	Jacinto Et	23	12.698	4,06	515	3,26	414	929	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
30.	16.014 78416	HB	Duke	28	10.136	5,18	525	3,97	402	927	Lever AG Heiligenstadt	EIC
31.	16.016 38644	HB	Eindruck	25	13.673	3,50	479	3,27	447	926	GbR Schneider/Apolda	AP
32.	16.017 57697	HB	Jojo	23	13.579	3,66	497	3,15	428	925	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
33.	16.016 02262	HB	Ecco	25	13.927	3,73	519	2,89	403	922	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
34.	16.015 68999	HB	Academy	26	12.284	4,01	493	3,48	427	920	Güterverw. Rothenacker	SOK
35.	16.015 96485	HB	Dutch Boy	28	12.750	3,87	494	3,34	426	920	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
36.	16.015 76165	HB	Geysir Rf	28	12.607	4,02	507	3,26	411	918	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
37.	16.013 02347	HB	Emil	31	13.340	3,61	481	3,27	436	917	Landw. Unt. Neundorf	SOK
38.	16.015 76337	HB	Lemans	26	12.479	4,10	512	3,25	405	917	Agrarprod. Ludwigshof	SOK

Fortsetzung Tabelle 21:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
39.	16.016 63044	HB	Manatus Et	27	11.148	4,74	528	3,49	389	917	Agrarges. Griesheim mbH	IK
40.	06.621 98910	HB	Snow	26	9.570	5,81	556	3,76	360	916	GbR Wolsch. Geilert/Zickra	GRZ
41.	16.017 57561	HB	Jeronimus	23	12.005	4,20	504	3,43	412	916	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
42.	16.015 97504	HB	Juote	28	12.379	4,31	533	3,08	381	914	Agrargen. Kirchheilingen	UH
43.	16.016 02511	HB	Intelety	24	12.092	4,33	523	3,23	391	914	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
44.	16.016 02266	HB	Mtoto	26	12.488	4,31	538	3,01	376	914	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
45.	16.014 93879	HB	Addi	27	12.385	4,00	496	3,38	418	914	Landgen. Oppurg	SOK
46.	16.016 02607	HB	Cupido	23	11.896	4,41	525	3,24	386	911	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
47.	16.017 44603	HB	Lobito	28	12.075	3,94	476	3,59	434	910	Agrargen. Kirchheilingen	UH
48.	16.016 02300	HB	Laibert	29	11.795	4,30	507	3,41	402	909	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
49.	16.015 41406	HB	Ignatz	30	11.904	4,12	491	3,50	417	908	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
50.	16.015 41311	HB	Ubbo	31	11.610	4,16	483	3,65	424	907	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK

Tabelle 22: Kühe der Rasse Rotbunt mit der besten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.015 30474	HB	Origin	26	12.695	4,06	515	3,49	443	958	Agrarprod. GmbH Schmölln	ABG
2.	16.015 96553	HB	Faber	25	10.705	4,63	496	3,54	379	875	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
3.	16.014 34321	HB	Origin	33	11.079	4,29	475	3,46	383	858	Agrargen. Mörsdorf	SHK
4.	16.016 84127	HB	Jurag Et	30	11.669	4,22	493	3,13	365	858	LPV GmbH Erkmansdorf	SOK
5.	16.017 57541	HB	Faber	25	10.206	4,37	446	3,64	372	818	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
6.	16.017 21510	HB	Faber	24	10.542	4,42	466	3,26	344	810	Horn, T./Trebnitz	G
7.	16.017 57562	HB	Faber	22	10.266	4,08	419	3,63	373	792	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
8.	16.015 96593	HB	Faber	25	10.167	4,35	442	3,30	336	778	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
9.	16.016 04861	HB	Thaisun	25	11.734	3,76	441	2,85	334	775	Agrargen. Catharinau	SLF
10.	16.016 97290	HB	Faber	24	9.510	4,69	446	3,41	324	770	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
11.	16.016 96618	HB	Origin	23	10.807	3,92	424	3,19	345	769	Güterverw. Rothenacker	SOK
12.	16.016 38900	HB	Faber	31	10.997	3,51	386	3,45	379	765	Agrar GmbH Nahwinden	IK
13.	16.016 90023	HB	Fantast	28	10.739	3,72	399	3,34	359	758	Agrarunt. Gernewitz	SHK
14.	16.016 29032	HB	Faber	32	8.622	5,08	438	3,63	313	751	Tierzuchtgen. Behrungen	SM
15.	16.015 96463	HB	Faber	30	9.981	4,20	419	3,33	332	751	LAPROMA Schloßvippach	SÖM

Tabelle 23: Kühe der Rasse Fleckvieh mit der besten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.015 23782	HB	Randy	24	8.691	4,84	421	3,69	321	742	GbR Wolsch. Geilert/Zickra	GRZ
2.	16.015 44411	HB	Horwart	31	8.693	4,39	382	3,68	320	702	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
3.	16.014 54030	HB	Lotarry	34	8.424	4,55	383	3,72	313	696	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
4.	16.015 74391	HB	Randy	32	9.097	4,16	378	3,47	316	694	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
5.	16.015 44398	HB	Borneo	29	8.295	4,34	360	3,83	318	678	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
6.	16.014 58139	HB	Randy	25	8.996	3,99	359	3,48	313	672	Rentzsch, K./Priefel	ABG
7.	16.015 21162	HB	Lotarry	35	7.972	4,79	382	3,60	287	669	Laetzer, R./Staitz	GRZ
8.	16.015 74381	HB	Repuls	30	8.323	4,24	353	3,63	302	655	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
9.	16.015 21171	HB	Repuls	32	7.746	4,97	385	3,43	266	651	Laetzer, R./Staitz	GRZ
10.	16.015 27740	HB	Ronny	27	8.477	4,18	354	3,49	296	650	Agrargen. Schöps	SHK
11.	16.015 21157	HB	Heribert	31	7.824	4,55	356	3,72	291	647	Laetzer, R./Staitz	GRZ
12.	16.012 42246	HB	Randy	35	7.966	4,48	357	3,54	282	639	Laetzer, R./Staitz	GRZ
13.	16.016 10781	HB	Randy	31	8.707	4,09	356	3,24	282	638	Patzer, S./Zollgrün	SOK
14.	16.015 44400	HB	Regio	34	8.409	4,06	341	3,48	293	634	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
15.	16.015 23778	HB	Romel	24	7.552	4,56	344	3,80	287	631	GbR Wolsch. Geilert/Zickra	GRZ

Tabelle 24: Kühe der Rasse Braunvieh mit der besten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	08.121 58272	HB		36	5.236	4,91	257	3,80	199	456	Markus Gem. Hauteroda	KYF

Tabelle 25: Kühe der Rassen Rotvieh/Rotvieh Angler mit der besten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.014 38972	HB	Toulon	33	5.501	3,56	196	3,27	180	376	Schmidt GbR Troistedt	AP
2.	16.014 38951	HB	Toulon	27	4.917	3,50	172	3,27	161	333	Schmidt GbR Troistedt	AP

Tabelle 26: Kühe der Rasse Schwarzbunt mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.013 32414	Lucas	HB	2	16.190	4,64	752	3,13	506	1.258	Agrargen. Berndten	KYF
2.	16.009 12221	Gifhorn	HB	4	16.556	4,32	716	3,13	518	1.234	Güterverw. Rothenacker	SOK
3.	16.014 80506	Econo Et	HB	2	18.779	3,54	664	2,83	531	1.195	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
4.	16.014 23290	Good Luck	HB	2	13.616	5,13	699	3,60	490	1.189	Agrargen. Kirchheilingen	UH
5.	16.009 32004	Jazzman	HB	3	15.714	4,35	683	3,20	503	1.186	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
6.	03.452 26592	Black Boy	HB	4	13.125	5,54	727	3,42	449	1.176	Weber GbR Steinbach	EIC
7.	16.012 57602	Besko	HB	2	17.416	3,54	616	3,20	558	1.174	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
8.	16.011 26426	Convincer	HB	3	17.126	3,70	634	3,15	540	1.174	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
9.	16.011 26366	Royal	HB	3	14.145	4,79	677	3,49	493	1.170	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
10.	16.011 44559	Lentini Rf	HB	3	17.001	3,80	646	3,05	519	1.165	Agrarprod. Görsbach	NDH
11.	16.004 50191	Diffract	HB	5	15.118	4,42	668	3,25	492	1.160	LPV GmbH Erkmannsdorf	SOK
12.	16.003 44851	Klassik	HB	4	14.683	4,46	655	3,43	503	1.158	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
13.	16.012 92901	Belltom Rf	HB	3	13.309	5,14	684	3,55	473	1.157	Agrargen. Kirchheilingen	UH
14.	16.008 89861	Apoll	HB	4	15.315	4,15	636	3,36	515	1.151	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
15.	16.011 51345	Dictator	HB	3	14.491	4,73	685	3,20	464	1.149	Wipperdorfer Agrarges.mbH	NDH
16.	16.013 61491	Raimond	HB	2	13.970	4,98	696	3,21	449	1.145	Agrargen. Kirchheilingen	UH
17.	16.012 57091	Bestow	HB	3	15.015	4,30	646	3,32	498	1.144	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
18.	16.014 33023	Cream Phil	HB	2	14.944	4,18	624	3,41	509	1.133	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
19.	16.013 05192	Boudewijn	HB	2	13.008	5,04	655	3,67	477	1.132	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
20.	16.012 39406	Raimon	HB	3	12.460	5,28	658	3,79	472	1.130	Güterverw. Rothenacker	SOK
21.	16.011 42215	Jazzman	HB	4	14.302	4,44	635	3,43	491	1.126	Agrarges. Griesheim mbH	IK
22.	16.002 01804	Luxemburg	HB	5	13.628	4,88	665	3,36	458	1.123	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
23.	16.007 35760	Manfred-et	HB	4	15.878	4,01	636	3,06	486	1.122	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
24.	16.013 05212	Boudewijn	HB	2	12.325	5,42	668	3,68	454	1.122	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
25.	16.012 74353	Maniser	HB	2	14.751	4,11	607	3,48	513	1.120	Agrarprod. Görsbach	NDH
26.	16.011 26595	Fatal	HB	3	16.441	3,75	616	3,07	504	1.120	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
27.	16.012 57644	Jesther	HB	2	15.660	4,13	647	3,01	472	1.119	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
28.	16.014 90456	Lombardy	HB	2	14.900	3,95	589	3,53	526	1.115	Landw. AG Oettersdorf	SOK
29.	16.009 15461	Goldfinger	HB	3	15.637	4,08	638	3,04	476	1.114	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
30.	16.013 00724	Manat	HB	2	15.054	4,01	603	3,39	510	1.113	Agrargen. Köckritz	GRZ
31.	16.015 68965	Lantz	HB	2	15.506	3,98	617	3,20	496	1.113	Güterverw. Rothenacker	SOK
32.	16.014 23245	Lake	HB	2	12.695	5,21	662	3,54	450	1.112	Agrargen. Kirchheilingen	UH
33.	16.007 46926	Hampton	HB	4	17.425	3,35	583	3,04	529	1.112	Agrargen. Köckritz	GRZ
34.	16.011 81807	Bounty	HB	3	13.089	4,94	646	3,54	464	1.110	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
35.	16.015 77056	Mascol Et	HB	2	13.261	4,77	632	3,60	477	1.109	Agrargen. Kauern	GRZ
36.	16.012 57607	Besko	HB	2	14.651	4,27	625	3,30	483	1.108	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
37.	16.012 57208	Fatal	HB	3	13.685	4,71	644	3,39	464	1.108	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
38.	16.009 34670	Preval	HB	3	14.413	4,20	606	3,48	501	1.107	Agrargen. Köckritz	GRZ
39.	16.011 95753	Basar	HB	2	12.528	5,10	639	3,74	468	1.107	Weber GbR Steinbach	EIC
40.	16.013 88381	Maniser	HB	3	16.186	3,58	579	3,26	527	1.106	Güterverw. Rothenacker	SOK
41.	16.011 21039	Boudewijn	HB	3	14.454	4,61	666	3,04	440	1.106	Agra-Milch Frohdorf	SÖM
42.	16.005 44457	Magnus	HB	4	16.744	3,53	591	3,03	508	1.099	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
43.	16.013 04834	Pascal	HB	2	13.555	4,70	637	3,40	461	1.098	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
44.	16.008 21942	Rabit	HB	5	12.974	5,40	700	3,06	397	1.097	Agrargen. Kirchheilingen	UH
45.	16.009 32184	Rudian	HB	3	14.487	4,08	591	3,49	506	1.097	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
46.	16.015 90529	Bello	HB	2	13.780	4,46	614	3,51	483	1.097	GbR Schneider/Apolda	AP
47.	16.013 05074	Basar	HB	2	13.680	4,50	616	3,51	480	1.096	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
48.	16.012 67956	Clown	HB	3	13.869	4,56	632	3,35	464	1.096	Güterverw. Rothenacker	SOK
49.	16.009 18394	Jolex	HB	3	12.901	4,98	642	3,50	452	1.094	Agrofarm Knau	SOK
50.	16.013 00530	Maniser	HB	2	17.413	3,14	546	3,14	547	1.093	Agrargen. Köckritz	GRZ
51.	16.014 78208	Penang Et	HB	2	15.887	3,71	589	3,17	504	1.093	Lever AG Heiligenstadt	EIC
52.	16.009 99369	Convincer	HB	4	15.555	3,70	575	3,32	517	1.092	Landw. AG Oettersdorf	SOK
53.	16.011 26278	Raimon	HB	3	14.483	4,45	644	3,09	448	1.092	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
54.	16.012 57083	Bestow	HB	3	15.234	3,76	573	3,40	518	1.091	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
55.	16.009 99587	Sioux	HB	4	13.935	4,59	639	3,24	452	1.091	Landw. AG Oettersdorf	SOK
56.	16.012 57487	Boudewijn	HB	2	13.738	4,78	657	3,15	433	1.090	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
57.	16.009 99130	Cash	HB	3	14.556	4,31	628	3,17	462	1.090	Landw. AG Oettersdorf	SOK

Fortsetzung Tabelle 26:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
58.	16.012 57215	Grandslam	HB	2	13.475	4,81	648	3,27	441	1.089	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
59.	16.013 05372	Cream Phil	HB	2	14.257	4,22	601	3,42	488	1.089	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
60.	16.013 05267	Boudewijn	HB	2	13.727	4,59	630	3,34	459	1.089	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
61.	16.006 66260	Fandango	HB	4	15.978	3,64	582	3,16	505	1.087	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
62.	16.012 57224	Emerson	HB	3	13.628	4,56	621	3,41	465	1.086	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
63.	16.011 29729	Bestow	HB	3	13.065	4,71	616	3,59	469	1.085	LWG Förtha/ Eckardtsh.	WAK
64.	16.015 43006	Ladin	HB	2	14.677	3,97	582	3,43	503	1.085	Zuchtzent.Gleichamberg	HBN
65.	16.012 57662	Esquimau	HB	2	13.535	4,58	620	3,44	465	1.085	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
66.	16.014 33052	Cream Phil	HB	2	14.272	4,30	614	3,30	471	1.085	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
67.	16.007 12529	Lester	HB	5	12.821	5,27	676	3,17	407	1.083	Agrargen. Catharinau	SLF
68.	16.011 90561	Belltom Rf	HB	4	13.092	4,79	627	3,48	455	1.082	Lever AG Heiligenstadt	EIC
69.	16.009 34643	Lantz	HB	3	14.241	4,01	571	3,58	510	1.081	Agrargen. Köckritz	GRZ
70.	16.007 84340	Jolt	HB	2	11.929	5,28	630	3,77	450	1.080	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
71.	16.009 15412	Dictator	HB	3	15.157	4,00	607	3,11	472	1.079	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
72.	16.014 24518	Joke	HB	2	15.159	3,79	574	3,33	505	1.079	EG Neumark Milchhof	AP
73.	16.012 57994	Ford	HB	2	14.165	4,32	612	3,29	466	1.078	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
74.	16.013 05245	Belltom Rf	HB	2	13.916	4,38	609	3,36	468	1.077	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
75.	16.014 90698	Lanark	HB	2	14.720	3,91	576	3,40	501	1.077	Landw. AG Oettersdorf	SOK
76.	16.008 30941	Royal	HB	4	15.006	3,86	579	3,32	498	1.077	Agrargen. Westerengel	KYF
77.	16.008 32710	Basar	HB	4	13.461	4,53	610	3,47	467	1.077	Agrarprod. Görsbach	NDH
78.	16.012 57112	Metrik	HB	2	14.017	4,19	588	3,48	488	1.076	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
79.	16.005 69855	Design	HB	5	13.451	4,83	650	3,17	426	1.076	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
80.	16.013 62205	Maniser	HB	2	16.989	3,26	554	3,07	522	1.076	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP
81.	16.012 90346	Jedstar	HB	3	16.008	3,80	609	2,91	466	1.075	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
82.	16.007 98681	Cash	HB	3	12.889	4,83	622	3,51	453	1.075	Landw. AG Oettersdorf	SOK
83.	16.012 57190	Convincer	HB	3	15.167	3,98	604	3,10	470	1.074	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
84.	16.009 32151	Rudian	HB	4	16.128	3,47	559	3,19	515	1.074	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
85.	16.013 45428	Tornado	HB	3	11.686	5,61	656	3,57	417	1.073	Agrargen. Kirchheilingen	UH
86.	16.012 92830	Gemidge	HB	3	14.279	4,45	635	3,07	438	1.073	Agrargen. Kirchheilingen	UH
87.	16.009 32234	Jazzman	HB	4	12.910	4,86	627	3,45	446	1.073	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
88.	16.011 26564	Surprise	HB	3	14.268	4,50	642	3,01	430	1.072	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
89.	16.015 41265	Gate	HB	2	12.181	4,98	607	3,81	464	1.071	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
90.	16.012 57552	Jesther	HB	2	15.842	3,70	586	3,06	485	1.071	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
91.	16.012 57579	Progress	HB	2	12.759	4,88	623	3,50	447	1.070	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
92.	16.012 39483	Boudewijn	HB	3	12.948	4,43	573	3,83	496	1.069	Güterverw. Rothenacker	SOK
93.	16.012 22031	Bestow	HB	2	13.067	4,70	614	3,47	454	1.068	Tierzuchtgen. Behrungen	SM
94.	06.613 79252			3	15.385	3,72	573	3,22	495	1.068	R.+Pf.-hof Köber/Merkendorf	GRZ
95.	16.013 00526	Tornado	HB	3	15.570	3,72	579	3,13	488	1.067	Agrargen. Köckritz	GRZ
96.	16.011 44548	Jazzman	HB	4	12.640	4,80	607	3,64	460	1.067	Agrarprod. Görsbach	NDH
97.	16.012 57881	Jurino	HB	2	14.731	4,07	600	3,16	466	1.066	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
98.	16.011 44568	Ladin	HB	3	15.764	3,49	550	3,27	516	1.066	Agrarprod. Görsbach	NDH
99.	16.007 46997	Nicolas	HB	4	16.192	3,26	528	3,32	537	1.065	Agrargen. Köckritz	GRZ
100.	16.009 99364	Jazzman	HB	4	15.061	4,04	608	3,03	457	1.065	Landw. AG Oettersdorf	SOK

Tabelle 27: Kühe der Rasse Rotbunt mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.012 74264	Belltom Rf	HB	2	14.085	4,45	627	3,28	462	1.089	Agrarprod. Görsbach	NDH
2.	16.015 68891	Cadon	HB	2	12.807	4,82	617	3,45	442	1.059	Güterverw. Rothenacker	SOK
3.	16.012 39413	Lucky Red	HB	3	12.217	4,64	567	3,44	420	987	Güterverw. Rothenacker	SOK
4.	16.006 72130	Steven	HB	5	14.346	3,76	539	3,11	446	985	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
5.	16.009 12241	Bingo	HB	5	13.528	4,15	562	3,08	417	979	Güterverw. Rothenacker	SOK
6.	16.014 73698	Lentini Rf	HB	2	13.980	3,77	527	3,18	445	972	Agrarges. Griesheim mbH	IK
7.	06.613 25746	Lachs	HB	3	15.287	3,45	528	2,88	441	969	GbR Schneider/Apolda	AP
8.	16.014 47517	Santino	HB	2	10.720	5,46	585	3,54	379	964	Agrofarm Knau	SOK
9.	16.012 53001	Jupiler	HB	3	12.681	4,49	570	3,11	394	964	Horn, T./Trebnitz	G
10.	16.012 57790	Ferdi	HB	2	11.278	4,83	545	3,70	417	962	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
11.	16.015 30474	Origin	HB	1	12.695	4,06	515	3,49	443	958	Agrarprod. GmbH Schmölln	ABG
12.	16.007 40701	Tulip	HB	4	12.082	4,61	557	3,31	400	957	Landw. Unt. Neundorf	SOK
13.	16.009 37296			3	12.236	4,49	550	3,21	393	943	Agrargen. Nöbdenitz	ABG
14.	16.013 02143	Cadon	HB	2	12.123	4,65	564	3,08	373	937	Landw. Unt. Neundorf	SOK
15.	16.007 41605	Rubens	HB	4	14.339	3,28	471	3,24	465	936	Agrarprod. GmbH Schmölln	ABG
16.	16.014 06088	Cadon	HB	3	12.787	4,13	528	3,19	408	936	Horn, T./Trebnitz	G
17.	16.013 74285	Cadon	HB	3	11.857	4,47	530	3,40	403	933	Frühauf, K.-H./Ehrenberg	HBN
18.	16.014 99777	Good Luck	HB	2	15.986	2,77	443	3,05	488	931	Pr. u. H.-Ges. Remptendorf	SOK

Fortsetzung Tabelle 27:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
19.	16.012 74286	Lentini Rf	HB	3	11.897	4,34	516	3,48	414	930	Agrarprod. Görsbach	NDH
20.	16.009 80085	Cadon	HB	3	13.554	3,73	505	3,05	413	918	Frühau, K.-H./Ehrenberg	HBN
21.	16.009 30673	Onyx	HB	6	12.212	4,13	504	3,37	411	915	Horn, T./Trebnitz	G
22.	16.015 96448	Faber	HB	2	12.074	4,04	488	3,51	424	912	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
23.	16.014 59961	Elton	HB	3	11.424	4,52	516	3,44	393	909	ERVEMA Wöhlsdorf	GRZ
24.	16.011 28939	Lucky Red	HB	4	12.339	4,17	515	3,19	393	908	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
25.	16.013 25773	Avest	HB	2	11.490	4,46	512	3,42	393	905	Agrargen. Eckolstädt	AP
26.	16.009 30693	Lucky Red	HB	3	13.072	3,95	516	2,98	389	905	Horn, T./Trebnitz	G
27.	16.011 44581	Lentini Rf	HB	3	14.181	3,07	435	3,25	461	896	Agrarprod. Görsbach	NDH
28.	06.611 77486	Jupiler	HB	5	12.522	3,98	499	3,12	391	890	GbR Schneider/Apolda	AP
29.	16.008 49655	Lasso	HB	3	11.582	4,18	484	3,47	402	886	Agrarges. mbH Herpf	SM
30.	16.012 96402	Lurack	HB	3	10.529	4,79	504	3,59	378	882	Agrargen. Suhl/Marktsuhl	WAK

Tabelle 28: Kühe der Rasse Fleckvieh mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.007 89979	Philipp	HB	4	10.752	5,41	582	3,69	397	979	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
2.	16.009 16601	Horb	HB	4	10.729	4,48	481	3,54	380	861	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
3.	16.013 67047	Romel	HB	2	10.697	4,33	463	3,58	383	846	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
4.	16.013 67040	Randy	HB	2	10.268	4,69	482	3,41	350	832	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
5.	16.009 16640	Rexon	HB	3	10.544	4,32	455	3,46	365	820	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
6.	16.009 59745	Alpos	HB	3	9.898	4,67	462	3,60	356	818	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
7.	16.000 40890	Bellami	HB	5	11.523	3,91	451	3,17	365	816	Gempe, H./Mellingen	AP
8.	16.009 59761	Hucki	HB	3	10.041	4,22	424	3,72	374	798	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
9.	16.007 09275	Steffen	HB	4	9.143	5,25	480	3,41	312	792	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
10.	16.006 43353	Romen	HB	6	9.731	4,55	443	3,52	343	786	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
11.	16.007 69762	Romen	HB	5	9.395	4,44	417	3,87	364	781	Rentzsch, K./Priefel	ABG
12.	16.012 05765	Heribert	HB	3	11.150	3,59	400	3,40	379	779	Kappe, O. GbR Linda	SOK
13.	16.013 85217	Heribert	HB	2	10.235	4,14	424	3,44	352	776	Agrargen. Schöps	SHK
14.	16.004 75191	Egol	HB	6	9.273	4,85	450	3,50	325	775	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
15.	09.198 88738	Husaldo	HB	6	10.856	3,56	386	3,55	385	771	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
16.	16.012 38673	Sport	HB	3	9.299	4,55	423	3,66	340	763	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
17.	16.007 89984	Carlo	HB	5	10.326	4,31	445	3,05	315	760	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
18.	16.013 67076	Romel	HB	2	9.177	4,48	411	3,80	349	760	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
19.	16.009 16643	Samurai	HB	3	9.564	4,37	418	3,46	331	749	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
20.	16.011 72068	Rexon	HB	3	10.429	3,67	383	3,50	365	748	Rentzsch, K./Priefel	ABG

Tabelle 29: Kühe der Rasse Braunvieh mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.006 68203	Simcola	HB	5	8.466	4,43	375	3,82	323	698	Födisch, H./Pörsdorf	GRZ
2.	16.012 42500	Simcola	HB	4	8.299	4,77	396	3,52	292	688	Födisch, H./Pörsdorf	GRZ
3.	09.335 44475			2	7.696	4,51	347	3,64	280	627	Funk, G./Niederböhmersdorf	GRZ
4.	08.119 62214		HB	2	6.795	4,81	327	3,43	233	560	Markus Gem. Hauteroda	KYF
5.	16.013 93847	Simcola	HB	2	6.114	5,33	326	3,73	228	554	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
6.	16.014 53052	Vinaut	HB	2	6.430	4,35	280	3,55	228	508	Födisch, H./Pörsdorf	GRZ
7.	08.112 31034			2	6.095	4,64	283	3,58	218	501	Heidrich GbR Neundorf	SOK
8.	08.116 16801	Urano	HB	2	5.579	5,05	282	3,71	207	489	Markus Gem. Hauteroda	KYF
9.	08.121 58272		HB	1	5.236	4,91	257	3,80	199	456	Markus Gem. Hauteroda	KYF
10.	16.008 87894		HB	4	5.968	3,99	238	3,42	204	442	Markus Gem. Hauteroda	KYF

Tabelle 30: Kühe der Rasse Rotvieh/Angler mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	01.127 47733	Dakota	HB	4	6.626	4,60	305	3,68	244	549	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC
2.	16.012 76643	Toulon	HB	2	6.909	4,18	289	3,58	247	536	Schmidt GbR Troistedt	AP
3.	01.121 89185	Wilster	HB	3	6.504	4,52	294	3,66	238	532	LU GmbH Mihla	WAK
4.	16.011 36703	Rubin	HB	4	5.862	4,90	287	3,96	232	519	Schmidt GbR Troistedt	AP
5.	16.005 77326		HB	5	4.990	6,21	310	4,03	201	511	Schmidt GbR Troistedt	AP
6.	01.111 48839	T Bruno	HB	3	6.105	4,93	301	3,34	204	505	LU GmbH Mihla	WAK
7.	16.012 76633	Rubin	HB	3	5.369	5,20	279	3,30	177	456	Schmidt GbR Troistedt	AP
8.	16.005 77312	Rainer	HB	5	5.037	5,32	268	3,71	187	455	Schmidt GbR Troistedt	AP
9.	01.120 64724	Laredo Red	HB	4	5.931	4,20	249	3,39	201	450	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC
10.	16.005 77333	Pyllberg	HB	5	5.564	4,13	230	3,72	207	437	Schmidt GbR Troistedt	AP
11.	16.008 22558	Rubin	HB	4	4.849	4,27	207	3,49	169	376	Schmidt GbR Troistedt	AP

4. Lebensleistungen

Tabelle 31: Kühe der Rasse Schwarzbunt mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	Hille, H./Berlingerode	EIC	10.206 88210	Tab	HB	17,0	14	123.302	4,08	5.027
2.	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP	16.009 43332	Lindy	HB	12,0	7	121.333	3,46	4.194
3.	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP	16.009 43397	Fitzgerald	HB	11,9	9	118.172	4,25	5.021
4.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.009 39950	Jolli	HB	11,0	8	116.511	3,31	3.856
5.	Agrargen. Kauern	GRZ	22.820 16987	Complex	HB	12,0	9	116.208	3,85	4.478
6.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.009 28526	Choice Et	HB	12,5	9	115.692	3,94	4.562
7.	Tierzuchtgen. Behrungen	SM	16.008 92535	Complex	HB	12,7	9	114.660	3,17	3.638
8.	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	22.819 03504	Lester	HB	12,9	8	113.407	4,16	4.716
9.	Agrarprod. Frauenprießnitz	SHK	16.009 20332	Domino	HB	14,5	11	109.353	3,27	3.573
10.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.009 01124	Cherson Et	HB	15,0	9	109.256	4,39	4.791
11.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.009 01143	Cobalt	HB	13,6	7	108.776	3,99	4.343
12.	Agrar GmbH Nägelstedt	UH	22.815 03518	Nokman	HB	14,6	11	108.540	3,53	3.835
13.	Hofmann GbR Ehrenstein	IK	16.011 22003	Domino	HB	14,7	13	107.870	4,22	4.547
14.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.820 16047	Astre	HB	11,1	8	107.234	3,61	3.871
15.	Milchland Veilsdorf	HBN	16.009 67635	Sappho	HB	13,0	9	106.983	3,64	3.892
16.	Agrargen. Burla	WAK	16.009 63690	Hektor	HB	16,4	12	106.869	3,83	4.095
17.	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK	16.009 29613		HB	14,7	12	106.861	3,76	4.016
18.	Agroprodukt Gefell	SON	16.009 85213	Costa	HB	19,4	16	106.498	4,07	4.338
19.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.820 16096	Trailor	HB	11,0	8	106.472	4,12	4.383
20.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.001 06105	Camero Et	HB	9,9	8	106.197	3,51	3.725
21.	Agrargen. Reichenhausen	SM	FR 910 38232	Ugela Bell	HB	14,9	10	105.687	3,71	3.921
22.	Gentsch Hof/Pöhla	ABG	16.009 28090	Blanko Et	HB	13,1	9	104.657	4,16	4.357
23.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.001 63600	Sammy	HB	10,6	6	104.464	3,55	3.707
24.	Agrargen. Thonhausen	ABG	16.008 53330	Gurt	HB	15,6	12	102.272	4,28	4.379
25.	GmbH Wolkramshausen	NDH	22.831 09630	Mohr	HB	11,7	9	102.263	4,11	4.206
26.	Müller, H./Ollendorf	SÖM	16.009 43208			15,8	12	101.945	4,24	4.324
27.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.822 05439	Sunlit	HB	11,3	9	101.302	4,02	4.073
28.	Güterverw. Rothenacker	SOK	22.835 08117	Complex	HB	13,0	10	101.202	4,07	4.116
29.	Agrargen. Linda	GRZ	22.820 07820	Pirrot	HB	12,6	8	100.954	4,19	4.225
30.	Milchland Veilsdorf	HBN	16.009 67646	Cobalt	HB	13,6	10	100.426	3,56	3.575
31.	GmbH Wolkramshausen	NDH	22.831 09587	Brauner	HB	11,7	8	100.398	4,00	4.015
32.	GmbH Wolkramshausen	NDH	22.831 09603	Astrojet	HB	11,0	8	99.141	4,23	4.198
33.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	16.002 03381	Centurio	HB	9,6	6	98.606	3,16	3.120
34.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.820 08491	Complex	HB	12,3	9	98.545	3,58	3.531
35.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.820 16011	Tonic	HB	11,2	8	98.428	3,83	3.766
36.	Agrar GmbH Crock	HBN	16.009 04025	Centurio	HB	14,2	12	98.197	4,56	4.480
37.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.009 48103	Charmeur	HB	12,9	10	98.130	4,12	4.047
38.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	22.824 04969	Chariff	HB	11,9	10	97.279	3,94	3.833
39.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.009 39914	Ambition	HB	12,9	8	96.889	4,25	4.113
40.	Agrar GmbH Bienstädt	GTH	22.828 02623	Varlo	HB	13,4	12	96.818	3,54	3.427
41.	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP	16.009 43412	Giorgio	HB	11,6	9	96.671	3,92	3.786
42.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.822 05425	Belt	HB	11,3	8	96.074	3,73	3.586
43.	GmbH Wolkramshausen	NDH	16.001 09501	Govern	HB	10,7	9	95.919	3,88	3.719
44.	Agrargen. Burla	WAK	16.009 63757	Stranger	HB	12,9	10	94.927	3,89	3.693
45.	Berk, W./Klings	WAK	16.009 66813	Airbag	HB	11,7	6	94.832	4,77	4.523
46.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.820 16080	Mark	HB	11,0	9	94.464	3,98	3.761
47.	Agrargen. Dreitzsch	SOK	22.832 06775	Nokman	HB	11,9	7	94.322	4,03	3.801
48.	Landw. ges. mbH Aschara	UH	22.815 07943	Complex	HB	11,8	7	94.249	3,84	3.621
49.	GmbH Wolkramshausen	NDH	22.831 08124	Brauner	HB	11,3	9	94.190	3,84	3.618
50.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.009 01145	Inspiratio	HB	13,0	9	94.175	3,94	3.707
51.	Agrargen. Hochland Gahma	SOK	22.827 05513	Nordpol	HB	12,0	9	93.915	3,72	3.496
52.	Milchland Veilsdorf	HBN	16.009 67359	Cobalt	HB	12,6	10	93.775	3,50	3.278
53.	Milchland Veilsdorf	HBN	16.009 68164	Cobalt	HB	11,9	8	92.842	3,45	3.203
54.	Agrar GmbH Oberböhm. sd.	SOK	16.000 72400	Stanley	HB	10,9	8	92.798	4,20	3.894
55.	Agrargen. Thonhausen	ABG	16.000 65312	Pirrot	HB	10,8	7	92.693	4,01	3.716
56.	Agrargen. Witzelroda	WAK	16.008 45085		HB	12,3	8	92.651	4,12	3.818
57.	Agrar GmbH Großgeschwenda	SLF	14.000 37633	Focus	HB	10,0	7	92.556	3,21	2.970
58.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	22.820 15913	Pirrot	HB	10,9	6	92.516	4,11	3.804
59.	BEAG Bad Langensalza	UH	16.006 14279	Cherokee	HB	8,3	5	92.286	3,05	2.813
60.	Gempe, H./Mellingen	AP	22.843 02032	Chip	HB	12,6	8	92.079	3,67	3.378
61.	Agrarges. mbH Herpf	SM	16.009 02372	Complex	HB	12,8	10	92.069	4,73	4.354
62.	LEG mbH Branchewinda	IK	22.839 06223	Blaschko	HB	12,3	9	92.037	3,66	3.368

Fortsetzung Tabelle 31:

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
63.	Agrar GmbH Frössen	SOK	16.000 72563	Stanley	HB	10,8	8	91.981	3,37	3.099
64.	Agrarp. Breitenworbis	EIC	16.000 85175	Stanley	HB	10,3	8	91.958	3,71	3.409
65.	Krebs, W./Freienhagen	EIC	10.213 04122	Crassus	HB	13,5	11	91.555	4,29	3.927
66.	LEG mbH Branchewinda	IK	22.813 01008	Elton	HB	14,6	11	91.483	4,48	4.102
67.	Agrar GmbH Günterode	EIC	22.823 02051		HB	12,6	9	91.448	4,94	4.514
68.	Hille, H./Berlingerode	EIC	03.402 21932	Leadman	HB	10,8	8	91.435	3,35	3.064
69.	Landw. ges. mbH Aschara	UH	22.815 05411		HB	12,7	9	91.339	4,21	3.846
70.	Gut Gotha GbR Liebetrau	GTH	16.009 54878	Lotos	HB	11,1	7	91.096	4,28	3.903
71.	Schleif GbR Wiebelsdorf	GRZ	16.009 27945	Bellwood	HB	9,9	6	91.003	3,71	3.374
72.	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN	16.001 31111	Chalkant	HB	10,4	8	90.961	3,79	3.447
73.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.820 16038	Friction	HB	11,1	8	90.936	4,63	4.214
74.	Milchland Veilsdorf	HBN	16.009 67428	Milber	HB	13,5	10	90.868	4,05	3.677
75.	Weber GbR Steinbach	EIC	16.011 29243	Cleitus	HB	12,6	8	90.541	3,90	3.528
76.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.002 01281	Sammy	HB	9,7	7	90.389	3,93	3.549
77.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.009 39811	Casals Et	HB	12,1	8	90.349	4,87	4.398
78.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.001 06154	Curdo	HB	9,7	7	90.301	3,96	3.572
79.	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN	22.824 08153	Mark	HB	10,9	8	90.127	3,43	3.089
80.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.820 08510	Complex	HB	12,2	9	90.039	4,68	4.211
81.	Agrargen. Burla	WAK	16.009 63727	Eifer	HB	13,1	8	90.034	4,03	3.624
82.	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN	22.824 07722	Bon Jovi	HB	11,4	7	89.915	4,04	3.632
83.	Agrarprod. Frauenprießnitz	SHK	22.826 04586	Mohr	HB	12,5	9	89.911	3,93	3.530
84.	Milch GmbH Oberellen	WAK	16.009 58146	Prelude	HB	12,5	7	89.788	4,46	4.002
85.	Zuchtzentr.Gleichamberg	HBN	22.824 04981	Paradise	HB	11,8	9	89.537	3,47	3.105
86.	Agrar GmbH Bienstädt	GTH	22.819 05179	Asterix	HB	13,7	11	89.485	4,13	3.694
87.	Agrar GmbH Oberböhmisd.	SOK	16.009 26174		HB	13,9	9	89.467	4,39	3.925
88.	Zuchtzentr.Gleichamberg	HBN	22.824 04932	Mohr	HB	11,2	8	89.352	3,47	3.100
89.	Milchland Veilsdorf	HBN	16.009 68100	Complex	HB	12,3	8	89.195	4,10	3.653
90.	Agrargen. Linda	GRZ	22.837 02071	Veit	HB	12,5	9	89.159	4,33	3.859
91.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.000 64570	Choice Et	HB	10,8	8	88.848	4,02	3.576
92.	Agrar-Milch Dillstädt	SM	16.009 59292	Boom	HB	14,0	10	88.847	4,01	3.560
93.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	22.820 15787	Cobalt	HB	11,3	9	88.768	4,41	3.913
94.	Agrar e.G. Waltershausen	GTH	22.821 07779	Pirrot	HB	11,6	8	88.713	4,14	3.676
95.	Gut Gotha GbR Liebetrau	GTH	16.009 54725	Magnus	HB	9,7	7	88.704	3,27	2.904
96.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	22.833 10029	Silas	HB	11,2	9	88.689	4,61	4.085
97.	Agrar GmbH Nahwinden	IK	22.813 06072	Sico Et	HB	12,6	9	88.617	3,98	3.530
98.	Werner-Maulhardt/Hundesh.	EIC	22.415 15217	Kortusivan	HB	11,0	8	88.513	4,25	3.763
99.	R.+Pf.-hof Köber/Merkendorf	GRZ	16.009 36941			12,0	8	88.417	3,46	3.056
100.	GmbH Wolframshausen	NDH	22.831 09626	Bonjour	HB	11,7	7	88.112	3,76	3.309

Tabelle 32: Kühe der Rasse Rotbunt mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	Horn, T./Trebnitz	G	16.003 58165		HB	12,6	9	103.011	3,58	3.684
2.	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	22.812 19077	Complex	HB	11,0	7	96.493	3,49	3.372
3.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.006 72130	Steven	HB	7,9	6	81.811	3,87	3.164
4.	R.+Pf.-hof Köber/Merkendorf	GRZ	16.009 35054			12,9	11	81.113	3,82	3.097
5.	Agrar-Milch Dillstädt	SM	22.842 01644	Centos	HB	12,2	9	81.002	3,94	3.188
6.	Daum-Laut. GbR Weckersd.	GRZ	16.009 24979			11,5	8	78.604	3,74	2.939
7.	Heß GbR Neuhof	HBN	16.009 68737	Ernie	HB	15,1	10	78.433	4,41	3.455
8.	GbR Dienststedt	IK	22.813 06715	Hau	HB	11,5	7	77.332	4,88	3.772
9.	Koppold GbR Gertewitz	SOK	16.009 25432	Anker	HB	11,7	10	76.790	4,01	3.077
10.	Lückert, I.+P./Unterlba	WAK	22.816 06780	Belander	HB	11,7	9	76.696	4,91	3.764
11.	Agrargen. Stockhausen	EA	16.003 97636	Rudi	HB	9,1	6	76.413	4,30	3.287
12.	GbR Schneider/Apolda	AP	06.603 90608	Cave	HB	9,0	6	73.071	3,00	2.192
13.	Kappe, W./Linda	SOK	03.406 14645	Roy Black	HB	10,0	8	72.953	3,60	2.627
14.	Jung, B./Breitenheerda	SLF	06.601 15001	Nepal	HB	11,4	9	72.537	3,60	2.612
15.	Horn, T./Trebnitz	G	16.003 58167	Rudi	HB	9,5	7	71.957	4,28	3.078

Tabelle 33: Kühe der Rasse Fleckvieh mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	Kappe, O. GbR Linda	SOK	22.832 00098	Anno	HB	16,5	13	102.018	3,63	3.701
2.	Löffler, G./Weckersdorf	GRZ	22.845 04163	Geha	HB	12,4	10	76.668	4,12	3.159
3.	Gempe, H./Mellingen	AP	16.000 40890	Bellami	HB	10,5	5	67.681	3,95	2.672

Fortsetzung Tabelle 33:

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
4.	Rentzsch, K./Priefel	ABG	16.009 29751	Hadas	HB	11,5	9	67.344	3,76	2.530
5.	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK	22.816 09628	Horb	HB	12,2	9	67.058	4,03	2.704
6.	Walter, W./Urnshausen	WAK	22.816 15129			13,2	11	66.910	3,98	2.663
7.	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK	09.197 64744	Zeukar	HB	10,6	8	65.569	4,12	2.701
8.	Löffler GbR Letzendorf	GRZ	22.820 05397	Morwel	HB	12,3	9	64.893	4,90	3.183
9.	Paul-John GbR Merkendorf	GRZ	22.845 04681		HB	11,8	10	64.470	4,02	2.594
10.	Hoffmann, H./Greiz-Moschw.	GRZ	16.009 28392			11,6	9	64.112	4,39	2.814

Tabelle 34: Kühe der Rasse Braunvieh mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	Födisch, H./Pörsdorf	GRZ	16.006 68203	Simcola	HB	7,5	6	37.166	4,63	1.722
2.	Födisch, H./Pörsdorf	GRZ	16.012 42500	Simcola	HB	6,5	4	31.815	4,72	1.503
3.	Markus Gem. Hauteroda	KYF	16.006 74794		HB	11,1	8	30.667	4,24	1.299
4.	Markus Gem. Hauteroda	KYF	16.003 25782		HB	12,3	10	25.752	4,28	1.103
5.	Markus Gem. Hauteroda	KYF	08.085 93772	Hb 40	HB	11,0	7	24.259	4,05	982

Tabelle 35: Kühe der Rasse Rotvieh/Rotvieh Angler mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC	01.123 69414	Raffael	HB	7,5	5	40.558	4,52	1.832
2.	Schmidt GbR Troistedt	AP	16.005 77333	Pyllberg	HB	7,9	5	38.346	4,24	1.627
3.	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC	01.120 64724	Laredo Red	HB	7,9	5	35.150	4,53	1.594
4.	Schmidt GbR Troistedt	AP	16.008 23785	Rubin	HB	6,8	5	32.991	4,09	1.349
5.	Radke, D.+P./Kaltohmfeld	EIC	01.127 47733	Dakota	HB	6,8	5	29.861	4,73	1.413

Tabelle 36: Kühe mit der höchsten Lebensleistung nach Fett-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	Hille, H./Berlingerode	EIC	10.206 88210	17,0	14	123.302	4,08	5.027
2.	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP	16.009 43397	11,9	9	118.172	4,25	5.021
3.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.009 01124	15,0	9	109.256	4,39	4.791
4.	Agrar GmbH Mönchholz.	AP	22.819 03504	12,9	8	113.407	4,16	4.716
5.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.009 28526	12,5	9	115.692	3,94	4.562
6.	Hofmann GbR Ehrenstein	IK	16.011 22003	14,7	13	107.870	4,22	4.547
7.	Berk, W./Klings	WAK	16.009 66813	11,7	6	94.832	4,77	4.523
8.	Agrar GmbH Günterode	EIC	22.823 02051	12,6	9	91.448	4,94	4.514
9.	Agrar GmbH Crock	HBN	16.009 04025	14,2	12	98.197	4,56	4.480
10.	Agrargen. Kauern	GRZ	22.820 16987	12,0	9	116.208	3,85	4.478
11.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.009 39811	12,1	8	90.349	4,87	4.398
12.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.820 16096	11,0	8	106.472	4,12	4.383
13.	Agrargen. Thonhausen	ABG	16.008 53330	15,6	12	102.272	4,28	4.379
14.	Gentsch Hof/Pöhla	ABG	16.009 28090	13,1	9	104.657	4,16	4.357
15.	Agrarges. mbH Herpf	SM	16.009 02372	12,8	10	92.069	4,73	4.354
16.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.009 01143	13,6	7	108.776	3,99	4.343
17.	Agroprodukt Gefell	SON	16.009 85213	19,4	16	106.498	4,07	4.338
18.	Müller, H./Ollendorf	SÖM	16.009 43208	15,8	12	101.945	4,24	4.324
19.	Agrargen. Catharinau	SLF	16.001 80286	9,6	6	87.504	4,90	4.289
20.	Agrargen. Berndten	KYF	16.008 73932	14,7	12	81.388	5,22	4.250
21.	Agrargen. Linda	GRZ	22.820 07820	12,6	8	100.954	4,19	4.225
22.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.820 16038	11,1	8	90.936	4,63	4.214
23.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.820 08510	12,2	9	90.039	4,68	4.211
24.	GmbH Wolframshausen	NDH	22.831 09630	11,7	9	102.263	4,11	4.206
25.	GmbH Wolframshausen	NDH	22.831 09603	11,0	8	99.141	4,23	4.198
26.	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP	16.009 43332	12,0	7	121.333	3,46	4.194
27.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	22.817 10154	11,3	9	84.296	4,93	4.155
28.	Güterverw. Rothenacker	SOK	22.835 08117	13,0	10	101.202	4,07	4.116
29.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.009 39914	12,9	8	96.889	4,25	4.113
30.	LEG mbH Branchewinda	IK	22.813 01008	14,6	11	91.483	4,48	4.102
31.	Agrargen. Burla	WAK	16.009 63690	16,4	12	106.869	3,83	4.095
32.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	22.833 10029	11,2	9	88.689	4,61	4.085
33.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	22.820 15817	10,8	7	88.071	4,63	4.077

Fortsetzung Tabelle 36:

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
34.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.822 05439	11,3	9	101.302	4,02	4.073
35.	Agrargen. Rückersdorf	GRZ	22.820 07233	12,5	9	76.727	5,28	4.048
36.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.009 48103	12,9	10	98.130	4,12	4.047
37.	Agrargen. Königshofen	SHK	16.001 45004	10,7	8	81.580	4,96	4.046
38.	Schum.& Kuhnert/Schömberg	GRZ	22.820 02713	11,1	8	86.852	4,65	4.037
39.	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK	16.009 29613	14,7	12	106.861	3,76	4.016
40.	GmbH Wolkramshausen	NDH	22.831 09587	11,7	8	100.398	4,00	4.015
41.	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	22.819 03050	13,7	10	84.673	4,73	4.005
42.	Milch GmbH Oberellen	WAK	16.009 58146	12,5	7	89.788	4,46	4.002
43.	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	22.819 03952	12,2	9	83.790	4,76	3.985
44.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.004 25410	9,0	6	77.063	5,16	3.979
45.	Agrargen. Großbrudestedt	SÖM	22.819 09412	12,6	8	82.267	4,80	3.952
46.	Agrarprod. GmbH Laskau	SOK	22.832 04380	12,2	10	85.782	4,59	3.941
47.	AGROMA Kalteneber	EIC	22.823 06854	11,8	7	82.088	4,80	3.941
48.	Agrarprod. Ludwigshof	SOK	16.009 37424	13,7	12	76.377	5,15	3.937
49.	Krebs, W./Freienhagen	EIC	10.213 04122	13,5	11	91.555	4,29	3.927
50.	Agrar GmbH Oberböhmisd.	SOK	16.009 26174	13,9	9	89.467	4,39	3.925
51.	Agrargen. Reichenhausen	SM	FR.91038232	14,9	10	105.687	3,71	3.921
52.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	22.820 15787	11,3	9	88.768	4,41	3.913
53.	Gut Gotha GbR Liebetau	GTH	16.009 54878	11,1	7	91.096	4,28	3.903
54.	Agrar GmbH Oberböhmisd.	SOK	16.000 72400	10,9	8	92.798	4,20	3.894
55.	Milchland Veilsdorf	HBN	16.009 67635	13,0	9	106.983	3,64	3.892
56.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.820 16047	11,1	8	107.234	3,61	3.871
57.	Milchland Veilsdorf	HBN	16.009 67962	12,2	10	85.667	4,50	3.859
58.	Agrargen. Linda	GRZ	22.837 02071	12,5	9	89.159	4,33	3.859
59.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.009 39950	11,0	8	116.511	3,31	3.856
60.	Landw. ges. mbH Aschara	UH	22.815 05411	12,7	9	91.339	4,21	3.846
61.	Huber GbR Göschitz	SOK	16.009 26552	11,1	8	80.812	4,75	3.838
62.	Agrar GmbH Nägelstedt	UH	22.815 03518	14,6	11	108.540	3,53	3.835
63.	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN	22.824 04969	11,9	10	97.279	3,94	3.833
64.	Agrar GmbH Bienstädt	GTH	16.009 48067	12,6	9	79.898	4,79	3.830
65.	Agrargen. Witzelroda	WAK	16.008 45085	12,3	8	92.651	4,12	3.818
66.	Agrarverein. Sünna	WAK	16.009 68351	17,1	12	78.366	4,86	3.807
67.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	22.820 15913	10,9	6	92.516	4,11	3.804
68.	Agrargen. Großbrudestedt	SÖM	22.840 03748	12,2	7	80.829	4,70	3.803
69.	Agrargen. Dreitzsch	SOK	22.832 06775	11,9	7	94.322	4,03	3.801
70.	Werner GbR Beinerstadt	HBN	16.002 32006	10,4	6	72.099	5,26	3.793
71.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	22.833 06510	12,3	10	82.188	4,61	3.792
72.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	16.008 59007	12,6	9	82.630	4,58	3.786
73.	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP	16.009 43412	11,6	9	96.671	3,92	3.786
74.	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN	16.003 10017	9,8	7	85.739	4,40	3.774
75.	Agrargen. Köckritz	GRZ	16.001 47550	10,4	7	75.754	4,98	3.772
76.	GbR Dienstedt	IK	22.813 06715	11,5	7	77.332	4,88	3.772
77.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.820 16011	11,2	8	98.428	3,83	3.766
78.	Agrargen. Friesau	SOK	22.827 04712	12,9	8	88.006	4,28	3.764
79.	Lückert, I.+P./Unteralba	WAK	22.816 06780	11,7	9	76.696	4,91	3.764
80.	Werner-Maulhardt/Hundesh.	EIC	22.415 15217	11,0	8	88.513	4,25	3.763
81.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	22.820 16080	11,0	9	94.464	3,98	3.761
82.	EG Neumark Milchhof	AP	22.843 03375	12,4	7	79.832	4,71	3.761
83.	MPG Westhausen	EIC	16.008 88772	11,9	9	68.052	5,51	3.753
84.	Milchland Veilsdorf	HBN	16.009 67535	12,7	10	83.154	4,50	3.739
85.	Landmilch Ernstroda	GTH	22.821 10382	11,3	8	84.152	4,43	3.730
86.	GmbH Wolkramshausen	NDH	22.831 11825	10,9	8	86.658	4,30	3.725
87.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.001 06105	9,9	8	106.197	3,51	3.725
88.	Agrargen. Burla	WAK	16.009 63654	11,6	7	74.140	5,02	3.720
89.	GmbH Wolkramshausen	NDH	16.001 09501	10,7	9	95.919	3,88	3.719
90.	Agrarhof Wernburg	SOK	16.000 74081	9,8	7	72.625	5,12	3.717
91.	Agrargen. Thonhausen	ABG	16.000 65312	10,8	7	92.693	4,01	3.716
92.	Milchland Veilsdorf	HBN	16.009 68253	12,8	10	84.260	4,41	3.715
93.	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN	16.003 10184	9,2	6	83.236	4,46	3.713
94.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.001 06129	9,8	7	86.160	4,31	3.713
95.	MPG Westhausen	EIC	16.008 88757	12,4	10	84.837	4,37	3.709
96.	Agrar GmbH Nahwinden	IK	22.813 06251	11,2	9	68.470	5,42	3.709
97.	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN	16.009 01145	13,0	9	94.175	3,94	3.707
98.	Agrargen. Dermbach	WAK	22.816 12968	12,1	9	80.671	4,60	3.707
99.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.001 63600	10,6	6	104.464	3,55	3.707
100.	Kappe, O. GbR Linda	SOK	22.832 00098	16,5	13	102.018	3,63	3.701

5. Jahresabschluss MLP nach Kreisen und Betrieben

Tabelle 37: Kreisfreie Stadt Erfurt

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Birnbaum, B./Schmira	57,1	5.385	4,57	246	3,34	180	426
Uni-Agrar Mittelhausen	633,2	8.244	4,20	346	3,43	283	629
Kreis	767,7	7.975	4,16	332	3,42	273	605

Tabelle 38: Kreisfreie Stadt Gera

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Horn, T./Trebmitz	45,1	10.701	4,21	450	3,35	358	808
LA-PRO-HA Cretzschwitz	198,3	9.395	3,86	363	3,34	314	677
Agrargen. Trebnitz e.G.	204,0	9.715	3,97	386	3,39	329	715
Kreis	447,4	9.673	3,95	382	3,36	325	707

Tabelle 39: Kreisfreie Stadt Weimar

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Landgut Weimar Holzdorf	125,8	8.393	4,33	363	3,42	287	650
Kreis	125,8	8.393	4,33	363	3,42	287	650

Tabelle 40: Kreisfreie Stadt Eisenach

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. Stockhausen	488,3	7.981	4,16	332	3,41	272	604
Wartburgblick Agrar GmbH	138,7	8.957	3,81	341	3,22	288	629
Kreis	626,9	8.197	4,07	334	3,37	276	610

Tabelle 41: Landkreis Eichsfeld

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Kullmann GbR Breitenholz	74,2	8.200	4,39	360	3,49	286	646
GbR Schafberg/Tastungen	94,7	7.571	4,02	304	3,41	258	562
Werner-Maulhardt/Hundesh.	84,4	8.730	4,11	359	3,33	291	650
GbR Kleinbartloff	107,0	6.230	4,00	249	3,39	211	460
ABRI-AG Wingerode	149,0	9.658	4,13	399	3,37	325	724
Leineweber, M./Reinholter.	8,1	10.368	3,80	394	3,35	347	741
Gotthardt, G./Westhausen	13,5	5.879	4,18	246	3,38	199	445
Brodmann, T./Breitenworbis	4,2	7.515	4,40	331	3,37	253	584
Krebs, H./Freienhagen	4,1	7.185	5,18	372	3,35	241	613
Schneider, F.+S./Steinbach	179,6	7.238	4,27	309	3,43	248	557
Nebel, G./Breitenworbis	3,2	8.800	4,24	373	3,16	278	651
Weber GbR Steinbach	126,4	9.726	4,34	422	3,48	338	760
Hille, H./Berlingerode	88,4	9.929	3,81	378	3,30	328	706
Durstewitz, W./Thalwenden	15,8	8.142	4,40	358	3,35	273	631
Dreiling, H./Eichstruth	18,9	7.654	4,02	308	3,23	247	555
Radke, D.+P./Kaltohmfeld	86,5	8.871	4,06	360	3,28	291	651
Krebs, W./Freienhagen	7,2	7.838	4,57	358	3,33	261	619
Scherp-Kremmer GbR Asbach	114,7	8.498	4,05	344	3,35	285	629
Agrar GmbH Günterode	263,6	9.554	4,17	398	3,41	326	724
AGROMA Kalteneber	196,3	9.342	5,01	468	3,39	317	785
Lever AG Heiligenstadt	362,0	10.316	4,14	427	3,40	351	778
MPG Westhausen	260,8	8.312	4,31	358	3,50	291	649
Johannesstift Ershausen	10,3	5.959	4,14	247	3,26	194	441
Bäuerl. AG Bockelnhagen	175,0	7.445	4,15	309	3,40	253	562
Agrarges. Stöckey GbR	181,9	8.822	3,92	346	3,48	307	653
Agrarp. Breitenworbis	788,7	9.755	3,67	358	3,33	325	683
GmbH Rinderprod. Deuna	373,3	8.031	4,22	339	3,41	274	613
Landw. Zentr. Dingelstädt	210,6	8.044	4,05	326	3,44	277	603
Agrarges. mbH Kirchohmfeld	206,7	8.950	3,92	351	3,33	298	649
Agrargen. Niederorschel	398,6	8.792	4,27	375	3,46	304	679
APH GmbH Weißenborn-Lüd.	253,7	7.290	4,27	311	3,53	257	568
Agrarbetr. Großbartloff	202,0	6.299	3,73	235	3,40	214	449
Agrargen. Bischofferode	579,4	8.391	4,00	336	3,46	290	626
Hunold GbR Niederorschel	66,0	8.230	3,94	324	3,51	289	613
Kreis	6.848,3	8.552	4,09	350	3,39	290	640

Tabelle 42: Landkreis Nordhausen

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
APEX BAG Schiedungen	838,7	8.369	4,17	349	3,29	275	624
Wipperdorfer Agrarges.mbH	622,1	8.033	3,96	318	3,42	275	593
Agrarprod. Urbach GmbH	301,5	9.068	4,11	373	3,37	306	679
Markus GbR Obersachsw.	82,5	8.693	4,15	361	3,39	295	656
Agrar GbR Grosswechungen	104,8	8.359	4,08	341	3,41	285	626
HERO GmbH Herrmannsacker	154,6	9.822	3,99	392	3,28	322	714
Hünstein GbR Nohra	121,3	8.723	3,81	332	3,29	287	619
Jungermann, U./Wollersleb.	28,4	8.708	3,85	335	3,34	291	626
Hanke, M./Werna	44,2	6.560	4,42	290	3,32	218	508
Credo, J./Wipperdorf	12,6	7.695	5,02	386	3,27	252	638
GbR Auleben Milchprod.	354,2	7.794	4,18	326	3,54	276	602
Agrarprod. Görsbach	307,2	11.275	3,90	440	3,32	374	814
Agrarges. Großwechungen	92,2	8.744	3,82	334	3,45	302	636
Agrarprod. Harzungen	159,9	7.515	4,24	319	3,39	255	574
Agrar GmbH Mauder.-Herr.	128,5	9.777	3,99	390	3,32	325	715
GmbH Wolkramshausen	349,8	10.970	3,87	425	3,30	362	787
Gut Wipperdorf Milchpr.	193,0	10.264	3,75	385	3,38	347	732
GbR Obersachswerfen	115,1	9.197	4,02	370	3,32	305	675
Kreis	4.171,0	8.959	4,02	360	3,36	301	661

Tabelle 43: Wartburgkreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
LWG Förtha/Eckardtsh.	376,6	10.101	4,28	432	3,51	355	787
Weber, M./Wenigenlupnitz	26,4	8.543	4,20	359	3,24	277	636
Stiem, K./Burla	38,9	7.362	3,91	288	3,49	257	545
Becker, W./Sätzelstädt	42,4	6.804	4,37	297	3,42	233	530
Agrargen. Martinroda	226,6	8.322	4,37	364	3,41	284	648
Munkelt, T./Dermbach	56,1	6.574	4,17	274	3,29	216	490
Dänner, K./Kaltennordh.	43,5	8.647	4,14	358	3,47	300	658
Lehmann, M./Oberalba	81,7	6.168	4,13	255	3,57	220	475
Rüger, H./Oberzella	37,3	7.141	4,68	334	3,53	252	586
Brähler, H./Apfelbach	41,5	9.067	3,93	356	3,37	306	662
Berk, W./Klings	91,4	9.388	4,13	388	3,34	314	702
Peter, J./Diedorf	51,3	9.329	3,98	371	3,39	316	687
Matthes, D./Dermbach	47,9	9.428	3,45	325	3,34	315	640
Krug, E./Tiefenort	47,2	8.163	4,51	368	3,36	274	642
Weber, W./Reinhards	52,4	8.789	5,03	442	3,37	296	738
Kümpel/Kaltenlengsfeld	43,7	7.794	4,29	334	3,41	266	600
Kirchner GbR Kaltenlengs.	113,8	8.126	4,18	340	3,10	252	592
Petzenberger, E./Unteralba	10,9	8.844	3,79	335	3,18	281	616
Walter, W./Urnshausen	50,5	8.291	3,90	323	3,30	274	597
Lückert, I.+P./Unteralba	42,6	8.571	4,54	389	3,31	284	673
Pfaff, H./Dermbach	45,8	8.347	3,88	324	3,21	268	592
Frank, T./Geblar	3,1	6.213	5,23	325	3,67	228	553
GbR Mötzung/Mieswarz	64,1	8.338	3,83	319	3,37	281	600
Agrarh. Dücker GbR Ketten	88,4	8.270	3,94	326	3,36	278	604
Kürschner, L./Möhra	4,0	6.155	4,26	262	3,17	195	457
Kranz, U./Empfertshausen	4,6	9.267	4,37	405	3,43	318	723
Kaiser, K./Hermannsroda	41,8	7.027	4,65	327	3,34	235	562
Heß, St./Föhrlitz	31,0	6.828	4,16	284	3,32	227	511
Schuchert, H./Steinberg	37,2	6.498	4,16	270	3,45	224	494
Diel, T./Borbels	39,9	7.704	4,05	312	3,22	248	560
Loskorn, L./Ketten	35,4	7.713	4,03	311	3,46	267	578
Bott, M./Mieswarz	5,5	5.468	3,93	215	3,00	164	379
Agrargen. Horschlitt	533,6	7.610	4,13	314	3,47	264	578
Agrargen. Gerstungen	431,9	8.695	4,03	350	3,37	293	643
Agrargen. Suhltal/Marksuhl	187,3	8.286	4,37	362	3,57	296	658
LU GmbH Mihla	606,4	7.823	3,98	311	3,36	263	574
Agrargen. Burla	594,9	9.314	3,61	336	3,26	304	640
Milch GmbH Oberellen	385,2	9.643	3,94	380	3,53	340	720
Agrargen. Witzelroda	519,4	8.131	4,23	344	3,44	280	624
Agrargen. Barchfeld	504,3	8.076	4,19	338	3,53	285	623
Agrargen. Dermbach	1.547,0	8.408	4,40	370	3,34	281	651
Agrargen. Kaltennordheim	728,5	6.921	4,19	290	3,35	232	522
Agrarverein. Sünna	332,7	7.294	4,21	307	3,47	253	560
Agrargen. Tiefenort	558,9	6.634	4,15	275	3,39	225	500
Agrargen. Bremen	1.113,2	8.822	4,14	365	3,43	303	668
Gesell, G./Hohleborn	2,7	8.430	4,25	358	3,32	280	638
Gensler GbR Motzlar	110,9	8.474	4,12	349	3,40	288	637
Kreis	10.481,3	8.182	4,14	339	3,40	278	617

Tabelle 44: Unstrut-Hainich-Kreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. Kirchheilingen	468,4	10.057	4,02	404	3,39	341	745
Agrargen. e.G. Bruchstedt	69,9	7.956	4,40	350	3,39	270	620
Agrargen. Hornsömmern	365,0	7.525	3,95	297	3,38	254	551
Landw. ges. mbH Aschara	824,5	8.024	3,98	319	3,34	268	587
Agrargen. Ballhausen	331,5	8.249	4,16	343	3,35	276	619
BEAG Bad Langensalza	363,2	10.572	3,74	395	3,31	350	745
Agrar GmbH Nägelstedt	309,9	8.112	3,92	318	3,45	280	598
FE-RI-SCH GmbH Schönstedt	201,3	7.399	4,41	326	3,43	254	580
Agrarges. Neunheilingen	397,9	7.283	4,23	308	3,42	249	557
Gut Sambach/Mühlhausen	136,6	5.681	4,14	235	3,19	181	416
Agrargen. Bollstedt	235,3	8.217	3,97	326	3,40	279	605
Agrargen. Diedorf	183,1	9.720	4,15	403	3,34	325	728
Agrargen. Seebach	1.154,4	7.957	4,18	333	3,33	265	598
Agrargen. Lengenfeld	99,7	8.039	3,72	299	3,28	264	563
Milcherz. Beberstedt GmbH	348,4	8.173	4,00	327	3,46	283	610
Landw. GmbH Körner	532,7	9.930	3,81	378	3,32	330	708
Agrargen. Luhnental Leng.	197,7	7.935	4,15	329	3,33	264	593
Agrarges. Eigenrieden	248,2	8.791	4,10	360	3,31	291	651
Kreis	6.476,5	8.417	4,03	339	3,36	283	622

Tabelle 45: Kyffhäuserkreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. Großberndten	138,0	9.418	4,18	394	3,34	315	709
APH GmbH Allmenhausen	129,9	9.384	3,76	353	3,41	320	673
Schmidt GbR/Esperstedt	66,8	9.669	3,95	382	3,27	316	698
Agrar-Hand.-GmbH Donndorf	314,3	8.695	4,07	354	3,40	296	650
Milchpr. GmbH Kalbsrieth	188,0	6.978	4,20	293	3,57	249	542
Agrar GmbH Oberheldrungen	191,6	8.510	3,75	319	3,47	295	614
Agrar GmbH Oldisleben	263,3	8.561	4,02	344	3,48	298	642
Agrargen. Greußen	175,9	8.578	3,84	329	3,51	301	630
RWF Wolferschwenda	129,4	8.981	3,99	358	3,46	311	669
Agrarunt. Holzsußra	268,8	7.815	3,99	312	3,52	275	587
Agrargen. Westerengel	695,6	10.764	3,98	428	3,54	381	809
Agrarb. GmbH Großbrüchter	256,4	9.058	3,96	359	3,38	306	665
Agraruntern. Schernberg	147,3	8.376	4,24	355	3,46	290	645
MKW Agrar GbR Schernberg	95,0	9.495	4,04	384	3,44	327	711
Milchprod GmbH Voigtstedt	107,8	6.243	4,47	279	3,68	230	509
Markus Gem. Hauteroda	18,9	5.531	4,28	237	3,62	200	437
Kreis	3.241,0	8.931	4,02	359	3,47	310	669

Tabelle 46: Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrar GmbH Neubrunn	269,8	7.180	4,44	319	3,62	260	579
Agrargen. Helmershausen	367,5	8.280	4,12	341	3,37	279	620
Jäger, C./Seligenthal	17,2	6.105	4,34	265	3,11	190	455
GbR Rennsteighof	91,8	6.371	4,54	289	3,33	212	501
Genßler GbR Schafhausen	51,4	8.493	4,14	352	3,32	282	634
Agrargen. Rohr-Kühndorf	146,9	8.239	4,49	370	3,50	288	658
Linß, B./Springstille	22,1	6.644	4,53	301	3,27	217	518
Kirchner, A./Friedelshn.	40,4	8.838	4,47	395	3,35	296	691
Schmidt, H./DreiBigacker	4,3	9.308	3,50	326	3,32	309	635
Kümpel, G./Haselbach	48,9	9.492	4,26	404	3,29	312	716
Ullrich, H./Floh	9,2	6.817	4,61	314	3,48	237	551
Linß, J./Springstille	57,9	5.691	4,32	246	3,37	192	438
Krech, H./Breitenbach	10,3	5.204	4,44	231	3,59	187	418
Weyh, H./Fambach	7,3	7.266	4,18	304	3,25	236	540
Erb, T./Schwallungen	27,0	7.397	3,70	274	3,41	252	526
Müllich, K./Friedelshsn.	39,2	7.563	4,31	326	3,24	245	571
Göpfert, W./Melkers	8,5	6.612	4,05	268	3,46	229	497
Agrar-Höfe Kaltensundh.	749,4	7.955	4,09	325	3,28	261	586
Tierzuchtgen. Behrungen	321,6	9.641	4,18	403	3,38	326	729
Pflege-Agrargen. Bettenh.	188,1	7.652	4,05	310	3,52	269	579
Agrargen. Friedelshausen	340,9	8.388	4,33	363	3,49	293	656

Fortsetzung Tabelle 46:

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. Stedtingen	505,2	8.300	3,95	328	3,47	288	616
Agrargen. Reichenhausen	275,7	9.399	4,02	378	3,26	306	684
Agrarges. mbH Herpf	834,6	7.738	4,16	322	3,53	273	595
Ökozentrum Vachdorf	223,1	8.624	4,09	353	3,18	274	627
Agrarges. Jüchsen	257,9	9.194	4,17	383	3,44	316	699
Agrargen. Queienfeld	361,3	8.728	4,26	372	3,43	299	671
Agrargen. Breitungun	263,3	8.579	3,87	332	3,38	290	622
Agrargen. Fambach	521,1	6.976	4,19	292	3,50	244	536
Agrarges. Schwarza	96,1	7.400	4,28	317	3,34	247	564
Agrar-Milch Dillstädt	338,4	8.078	4,26	344	3,37	272	616
Kreis	7.374,2	7.941	4,16	330	3,43	272	602

Tabelle 47: Landkreis Gotha

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
GbR Schwabhausen	1.171,8	9.437	4,14	391	3,38	319	710
Nesetalmilch Goldbach	654,3	8.418	4,17	351	3,42	288	639
Gut Gotha GbR Liebetau	223,2	10.342	3,70	383	3,46	358	741
Kley, I/Bufleben	45,7	5.004	3,94	197	3,40	170	367
Agrarprod. Großfahner	557,4	7.857	4,12	324	3,42	269	593
Agrar GmbH Bienstädt	414,4	8.927	4,16	371	3,37	301	672
HAB GmbH Molschleben	470,5	7.495	4,07	305	3,38	253	558
Agrarges. mbH Sonneborn	326,9	8.567	4,28	367	3,41	292	659
Agrar e.G. Waltershausen	402,8	8.276	3,99	330	3,30	273	603
Landmilch Ernströda	666,0	9.225	4,03	372	3,35	309	681
Landw. Zentr. Mechterstädt	302,9	7.856	4,02	316	3,39	266	582
Kreis	5.587,4	8.612	4,09	352	3,38	291	643

Tabelle 48: Landkreis Sömmerda

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Helbing, T./Frömmstedt	116,3	6.286	4,50	283	3,40	214	497
Hordorf, A./Großmölsen	30,3	5.905	4,49	265	3,39	200	465
Müller, H./Ollendorf	3,7	8.429	4,18	352	3,70	312	664
Agrargen. Elxleben	485,2	8.080	4,01	324	3,43	277	601
LAPROMA Schloßvippach	817,7	10.070	4,13	416	3,38	340	756
Agrar GmbH Andisleben	626,1	9.499	3,97	377	3,38	321	698
Agrargen. Großrudstedt	552,0	7.614	4,29	327	3,32	253	580
Agra-Milch Frohndorf	1.208,8	9.207	4,06	374	3,38	311	685
Pfl.-Tierpr. Großbrembach	286,1	8.551	4,15	355	3,58	306	661
Milch GmbH Guthmannshaus.	193,4	9.227	4,19	387	3,49	322	709
Milchhof Vogelsberg GmbH	204,9	8.474	4,00	339	3,50	297	636
Kreis	4.598,5	8.877	4,10	364	3,40	302	666

Tabelle 49: Landkreis Hildburghausen

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrar GmbH Crock	629,3	8.636	4,03	348	3,35	289	637
Wirsching, N./Rieth	223,0	8.525	4,40	375	3,46	295	670
Heß GbR Neuhof	82,2	4.904	4,40	216	3,32	163	379
Agrarges. Marisfeld	269,5	8.322	4,33	360	3,35	279	639
Werner GbR Beinerstadt	120,2	8.406	4,47	376	3,47	292	668
GbR Gellershausen	255,7	8.085	4,08	330	3,43	277	607
Stölzel GbR Heid	63,9	8.431	4,14	349	3,51	296	645
Höhn, D./Leimrieth	39,1	7.218	4,17	301	3,37	243	544
Frühauf, G./Rappelsdorf	7,8	5.559	4,66	259	3,38	188	447
Frühauf, K.-H./Ehrenberg	10,7	10.964	3,79	415	3,25	356	771
Lenz, D./Ratscher	7,9	10.244	4,04	414	3,15	323	737
Möller, Ch./Steinbach	3,2	8.086	4,19	339	3,38	273	612
Zuchtzent. Gleichamberg	512,3	11.641	3,62	421	3,18	370	791
Agrar GmbH Henfstädt	286,3	7.462	4,14	309	3,39	253	562
Milchland Veilsdorf	1.521,5	8.931	4,18	373	3,28	293	666
Agrar GmbH Streufdorf	543,4	7.972	4,14	330	3,47	277	607
Bäuerl. AG Hellingen	769,1	7.344	4,28	314	3,57	262	576

Fortsetzung Tabelle 49:

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Landgen. Beinerstadt	187,4	7.505	4,02	302	3,45	259	561
LEV Römhild	171,6	7.997	4,21	337	3,41	273	610
LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	623,0	10.101	3,85	389	3,25	328	717
Kreis	6.504,6	8.656	4,07	352	3,35	290	642

Tabelle 50: Iilmkreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Hofmann GbR Ehrenstein	23,3	7.533	3,72	280	3,62	273	553
Pfeifer, H./Riechheim	64,1	8.261	4,71	389	3,60	297	686
Großmann, M./Ettischleben	3,1	10.101	4,19	423	3,72	376	799
Eberh. u. Kahl GbR Gehren	176,8	6.891	4,27	294	3,50	241	535
LEG mbH Branchewinda	463,1	8.716	4,12	359	3,40	296	655
GbR Dienstedt	702,0	8.521	4,37	372	3,42	291	663
Agrarges. Gossel mbH	117,4	8.167	3,86	315	3,40	278	593
Agrarges. Griesheim mbH	719,8	10.236	4,13	423	3,36	344	767
Agrar GmbH Nahwinden	414,0	9.218	4,12	380	3,54	326	706
Agrargen. Martinroda	500,1	7.835	3,74	293	3,28	257	550
Landw. GmbH Wümbach	438,7	7.852	4,11	323	3,40	267	590
Kreis	3.622,4	8.690	4,13	359	3,41	296	655

Tabelle 51: Landkreis Weimarer Land

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Schachtschabel/Lengefeld	34,0	5.672	4,44	252	3,53	200	452
Kohlmann, W./Kleinromstedt	4,7	2.574	4,27	110	3,34	86	196
Weise, H./Nohra	26,1	6.911	3,99	276	3,49	241	517
Gempe, H./Mellingen	16,1	7.616	3,76	286	3,30	251	537
Deinhardt, V./Utzberg	21,3	5.191	4,39	228	3,41	177	405
Schmidt GbR Troistedt	85,1	6.555	4,35	285	3,59	235	520
GbR Schneider/Apolda	198,8	10.702	3,70	396	3,28	351	747
Agrargen. Rannstedt	381,1	8.243	4,09	337	3,42	282	619
Milch GmbH Wickerstedt	168,0	6.122	3,74	229	3,27	200	429
Agrargen. Pfiffelbach	878,6	8.410	4,38	368	3,39	285	653
Agrargen. Eckolstädt	237,0	9.251	4,20	389	3,36	311	700
Agrar GmbH Mönchenholz.	1.014,3	9.803	3,83	375	3,38	331	706
Th. LPV GmbH Buttstedt	393,1	11.404	3,52	401	3,25	371	772
EG Neumark Milchhof	1.803,8	8.862	4,03	357	3,37	299	656
LELG Hochdorf	230,9	8.642	4,03	348	3,34	289	637
Agrarprodukte Rottdorf	234,1	7.212	4,41	318	3,31	239	557
Erzeugergen. Kromsdorf	248,4	9.280	3,94	366	3,36	312	678
Agrargen. Isseroda	85,9	9.170	3,69	338	3,47	318	656
Agrargen. Gutendorf	287,8	8.239	4,04	333	3,29	271	604
Kreis	6.514,0	8.802	4,00	352	3,36	296	648

Tabelle 52: Landkreis Sonneberg

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Volk GbR Heubisch	37,8	8.040	4,32	347	3,66	294	641
Wöhner, B./Neuhaus-Sch.	40,4	8.188	4,10	336	3,36	275	611
Kulina, W./Haselbach	51,3	6.234	4,03	251	3,27	204	455
Agrargen. Effelder	373,1	6.455	4,29	277	3,32	214	491
Sattler, K./Gefell	2,5	7.243	4,16	301	3,35	243	544
Agroprodukt Gefell	1.189,8	7.459	4,24	316	3,41	254	570
Agrargen. Schalkau	720,9	8.396	3,79	318	3,41	286	604
A+B Milchvieh GmbH Föritz	22,4	5.474	4,22	231	3,32	182	413
Kreis	2.440,6	7.558	4,09	309	3,40	257	566

Tabelle 53: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Jung, B./Breitenheerda	39,0	8.640	4,03	348	3,40	294	642
Kellner, D.+E./Kolkwitz	15,3	3.679	4,43	163	3,10	114	277
Agrar GmbH „S.Höhe“ Kleing.	209,9	8.052	4,09	329	3,30	266	595

Fortsetzung Tabelle 53:

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. Kamsdorf	724,1	9.044	3,77	341	3,34	302	643
MPK GmbH Kleingeschwenda	389,7	7.012	4,26	299	3,27	229	528
Agrar GmbH Großgeschwenda	507,1	7.705	3,89	300	3,47	267	567
Agrarprod. GmbH Beulwitz	224,8	7.006	4,25	298	3,28	230	528
Agrarprod. GmbH Neusitz	978,7	8.879	3,87	344	3,29	292	636
Agrargen. Teichel	459,4	8.047	4,19	337	3,40	274	611
Agrar GmbH Remda	274,0	9.256	3,87	358	3,37	312	670
Agrargen. Catharinau	367,8	8.072	4,22	341	3,39	274	615
Erz.-gen. Dittrichshütte	235,5	7.933	3,86	306	3,25	258	564
Agrar GmbH Dorfilm	260,4	7.288	4,27	311	3,49	254	565
Agrargen. Königsee	743,3	8.024	4,19	336	3,48	279	615
Agrargen. Lehesten	440,1	7.933	4,10	325	3,43	272	597
GbR Milchprod. Dorfilm	118,0	8.162	4,24	346	3,49	285	631
Ackermann GbR Solsdorf	195,8	8.349	4,34	362	3,46	289	651
Kreis	6.396,1	8.151	4,05	330	3,37	275	605

Tabelle 54: Saale-Holzland-Kreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Wenzel, G./Königshofen	67,0	8.173	3,89	318	3,47	284	602
Lippert, M./Albersdorf	20,1	5.928	4,17	247	3,27	194	441
Heyder, K./Reichenbach	5,3	6.492	4,51	293	3,67	238	531
Poser, S./Reichenbach	17,5	6.905	4,55	314	3,52	243	557
Gräfe, B./Tissa	47,0	8.181	4,09	335	3,30	270	605
Agrargen. Geisenhain	406,3	7.822	4,04	316	3,36	263	579
Agrargen. St.Gangloff	230,9	7.749	4,04	313	3,47	269	582
Agrargen. Mörsdorf	209,6	9.162	3,95	362	3,29	301	663
Agrargen. Ottendorf	475,8	8.072	3,93	317	3,47	280	597
Agrarunt. Gernewitz	386,4	8.760	3,95	346	3,38	296	642
Agrargen. Weißbach	273,0	7.749	4,07	315	3,33	258	573
Landw. AG Droschka	125,3	7.618	4,17	318	3,40	259	577
Agrargen. Graitschen	157,6	7.310	4,08	298	3,45	252	550
Agrarprod. Hainspitz	163,2	7.327	4,03	295	3,37	247	542
Agrargen. Königshofen	411,3	9.451	3,99	377	3,31	313	690
Agrargen. Nausnitz	276,8	7.798	3,92	306	3,32	259	565
Bäuerl. AG Rauschwitz	191,5	8.343	3,88	324	3,37	281	605
Agrargen. Buchh.-Crossen	505,2	8.463	3,97	336	3,50	296	632
Agrargen. Altengönna	484,0	7.327	4,31	316	3,41	250	566
Agrarprod. Frauenprießnitz	1.130,3	6.689	3,78	253	3,38	226	479
Agrargen. Bucha	574,0	8.258	4,17	344	3,46	286	630
Agrargen. Golmsdorf	280,7	8.789	3,94	346	3,40	299	645
Agrargen. Kahla	232,4	7.066	4,22	298	3,33	235	533
Agrargen. Reinstädt	324,9	8.402	3,88	326	3,39	285	611
Agrargem. „Gebirge“ Kleinkr.	178,6	7.588	3,99	303	3,51	266	569
Agrargen. Schöps	412,5	8.259	4,21	348	3,34	276	624
Kreis	7.638,2	7.911	4,01	317	3,40	269	586

Tabelle 55: Saale-Orla-Kreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Landw. Erz.-gem. Röppisch	140,6	9.041	4,21	381	3,45	312	693
Agrar GmbH Möschlitz	285,2	7.728	4,19	324	3,48	269	593
Korn GbR Willersdorf	59,8	9.416	3,82	360	3,40	320	680
Kappe, W./Linda	29,0	8.223	4,26	350	3,39	279	629
Peißker, S./Linda	17,2	9.350	4,13	386	3,41	319	705
Huber GbR Göschitz	71,8	9.543	4,14	395	3,37	322	717
Agrar GmbH Oberböhmisd.	179,7	9.351	3,99	373	3,42	320	693
Schmidt, R./Unterkoskau	54,3	5.487	4,17	229	3,52	193	422
Metzner GbR Burglemnitz	47,3	6.366	4,24	270	3,31	211	481
Bischoffberger, C./Neundorf	34,5	5.696	4,81	274	3,34	190	464
Höllmann, R./Crispendorf	24,9	7.076	5,27	373	3,24	229	602
MuMi GbR Knau	148,3	8.638	4,18	361	3,52	304	665
Blöthner, H./Linda	8,8	8.396	3,54	297	3,35	281	578
Jacob-Henke GbR Weira	69,4	8.567	4,14	355	3,41	292	647
Hoh, K./Karolinenfeld	52,3	6.929	3,94	273	3,35	232	505

Fortsetzung Tabelle 55:

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Steudel, S./Oettersdorf	22,6	8.222	4,27	351	3,42	281	632
Heidrich GbR Neundorf	110,2	8.257	4,13	341	3,32	274	615
Salzmann, B./Schleiz	4,0	7.724	4,78	369	3,47	268	637
Oehler, G./Möschlitz	8,8	6.881	4,37	301	3,31	228	529
Weigelt, V./Zollgrün	24,1	7.542	4,11	310	3,49	263	573
Bähr, G./Blintendorf	45,1	8.665	3,77	327	3,31	287	614
Jahn, B./Willersdorf	22,1	6.982	4,77	333	3,21	224	557
Patzer, S./Zollgrün	24,7	7.590	4,15	315	3,36	255	570
Schmidt, H./Moderwitz	24,0	7.132	4,18	298	3,48	248	546
Köhler, H./Schmieritz	2,2	6.083	4,82	293	3,16	192	485
LPV GmbH Erkmansdorf	243,5	9.608	4,14	398	3,36	323	721
Agrargen. Dobareuth	541,4	7.680	4,05	311	3,40	261	572
Agrar GmbH Frössen	483,0	8.891	3,90	347	3,35	298	645
Agrargen. Kirschkau	172,7	8.396	4,20	353	3,43	288	641
Land AG Langenbuch	215,4	8.782	3,93	345	3,39	298	643
Burdo bäuerliche AG Tanna	299,1	7.824	3,92	307	3,49	273	580
Agrar GmbH Gräfenwarth	179,9	8.250	4,18	345	3,28	271	616
Landgen. Dittersdorf	875,7	9.330	4,00	373	3,42	319	692
Güterverw. Rothenacker	630,9	9.599	4,09	393	3,32	319	712
Rinderh. GmbH Seubtendorf	604,5	8.856	4,00	354	3,25	288	642
Landgen. Oppurg	820,8	9.255	4,10	379	3,35	310	689
Landw. AG Oettersdorf	1.061,7	9.836	4,02	395	3,41	335	730
Agrarhof Wernburg	166,0	10.033	3,88	389	3,30	331	720
Pr. u. H.-Ges. Remptendorf	425,2	8.754	3,80	333	3,38	296	629
Agrarprod. Ludwigshof	1.028,8	9.034	3,97	359	3,38	305	664
Agrargen. Hochland Gahma	322,9	8.818	4,17	368	3,32	293	661
Landw. Unt. Neundorf	366,5	9.958	4,03	401	3,35	334	735
Agrarbetr. Schönbrunn	348,6	9.485	4,16	395	3,36	319	714
Agrargen. Oberlemnitz	438,4	8.646	4,16	360	3,38	292	652
Agrargen. Friesau	372,2	8.553	4,17	357	3,44	294	651
Agrargen. Remptendorf	220,2	8.271	3,95	327	3,45	285	612
Agrargen. e.G. Weisbach	198,5	8.754	3,92	343	3,36	294	637
Agrargen. Dreitzsch	216,7	7.330	4,19	307	3,41	250	557
Agrargen. Geroda	394,2	7.857	4,09	321	3,42	269	590
Agrargen. Leubsdorf	338,3	7.700	3,94	303	3,29	253	556
Agrarprod. GmbH Laskau	375,1	8.982	4,01	360	3,37	303	663
Agrofarm Knau	407,2	9.135	4,17	381	3,38	309	690
Freytag GbR Moßbach	16,9	7.977	3,85	307	3,50	279	586
Koppold GbR Gertewitz	96,2	8.411	3,91	329	3,40	286	615
Kappe, O. GbR Linda	60,6	7.321	4,18	306	3,46	253	559
Picker, S./Görkwitz	66,2	8.840	3,97	351	3,36	297	648
Kreis	13.862,7	8.754	4,06	355	3,37	295	650

Tabelle 56: Landkreis Greiz

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Löffler, G./Weckersdorf	65,2	7.292	4,10	299	3,43	250	549
Täubert GbR Weckersdorf	73,1	6.682	4,13	276	3,35	224	500
Agrargen. Korbußen	226,3	8.636	4,30	371	3,44	297	668
Gerth, S./Hohenkirchen	51,9	6.894	4,31	297	3,50	241	538
Spitzer, B./Staitz	31,2	6.327	4,58	290	3,38	214	504
Schleif GbR Wiebelsdorf	66,9	10.203	3,88	396	3,34	341	737
Reimann GbR Wiebelsdorf	53,3	8.782	4,16	365	3,43	301	666
Schum. & Kuhnert/Schömberg	102,6	9.698	3,75	364	3,25	315	679
Opitz, G./Langenwetzendorf	24,2	6.884	4,21	290	3,54	244	534
Fuchs, M./Dörtendorf	54,6	8.847	3,57	316	3,44	304	620
Gruschwitz, M./Gottesgrün	67,0	8.745	4,17	365	3,37	295	660
Flach, H./Büna	42,3	9.753	4,03	393	3,50	341	734
Hoffmann, H./Greiz-Moschw.	16,9	6.214	4,41	274	3,60	224	498
Feustel, M. + H./Büna	11,6	6.694	4,15	278	3,32	222	500
Pamil GmbH Pahren	187,4	9.907	3,58	355	3,41	338	693
Müller GbR Leitlitz	85,1	5.368	4,21	226	3,24	174	400
Agrar GmbH Wolfersdorf	170,5	8.110	4,04	328	3,27	265	593
Böttcher, St./Langenwetzend.	84,0	10.662	3,84	409	3,35	357	766
Schulz, C./Schönbrunn	35,3	6.512	4,48	292	3,39	221	513
Döscher, J./Schönbrunn	42,5	8.324	4,28	356	3,39	282	638

Fortsetzung Tabelle 56:

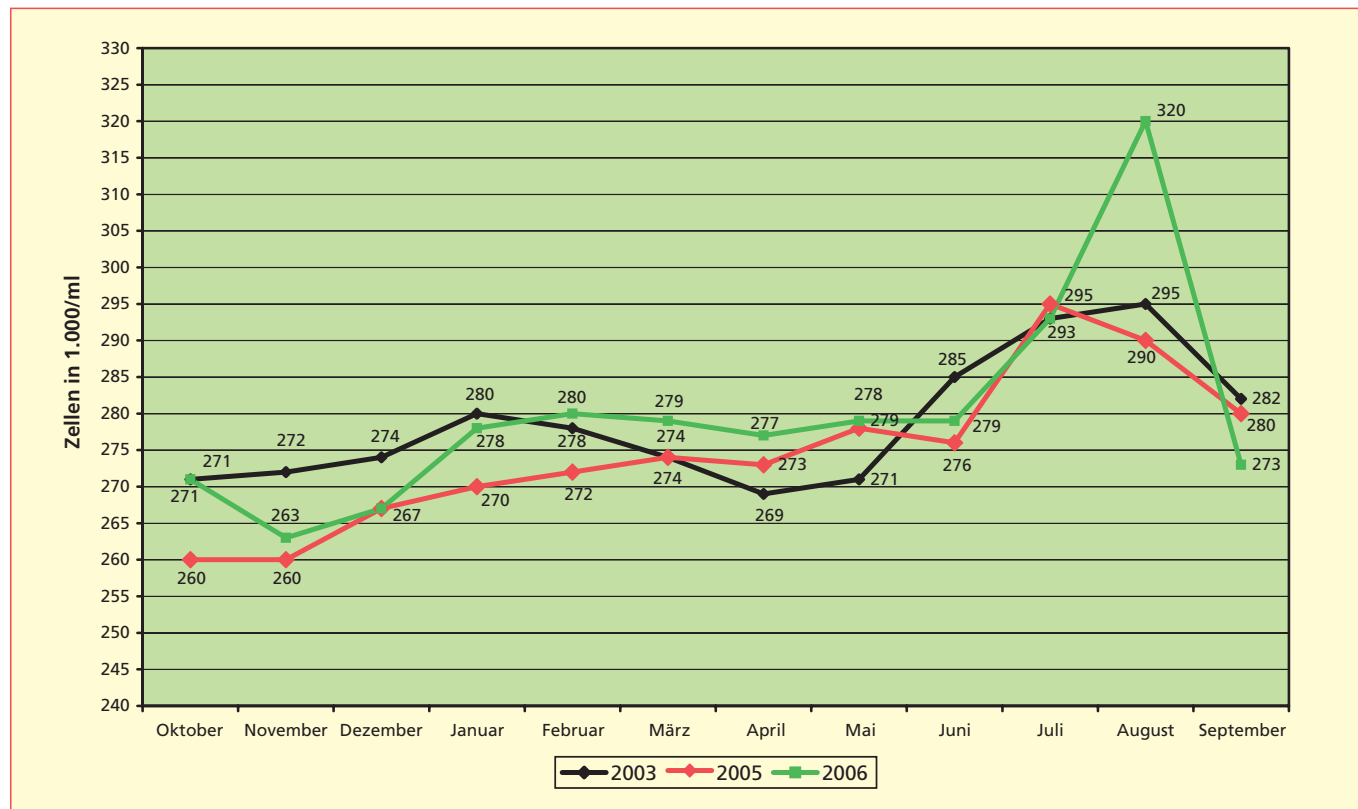
Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Hiergeist, V./Schönbrunn	28,2	7.009	4,49	315	3,42	240	555
R.+Pf.-hof Köber/Merkendorf	121,1	10.077	3,63	366	3,38	341	707
Schüler, K.-H./Leitlitz	7,9	4.316	4,05	175	3,45	149	324
Gneupel GbR Pöllwitz	75,6	6.148	4,10	252	3,42	210	462
Paul-John GbR Merkendorf	55,8	6.417	4,25	273	3,32	213	486
Kaul, K.-C./Greiz	20,2	7.208	4,19	302	3,32	239	541
Zuckmantel, W./Kauern	40,4	6.988	4,14	289	3,42	239	528
Kroh, E./Greiz-Sachswitz	34,6	7.525	4,29	323	3,26	245	568
Öhler GbR Nitschareuth	71,5	7.472	3,89	291	3,49	261	552
Funk, G./Niederböhmersdorf	28,3	7.632	4,74	362	3,56	272	634
Meister, N./Kaltenborn	26,3	6.581	4,48	295	3,22	212	507
Dübler GbR Wittchendorf	42,9	8.586	4,33	372	3,33	286	658
Födisch, H./Pörsdorf	3,8	6.947	4,68	325	3,64	253	578
Agrargen. Bernsgrün	321,3	7.704	4,10	316	3,52	271	587
Agrar GmbH Pahren	324,6	9.738	3,60	351	3,45	336	687
ERVEMA Wöhlsdorf	732,3	9.043	3,78	342	3,42	309	651
Agrargen. Unterreichenau	569,1	8.213	4,19	344	3,48	286	630
Agrargen. Langenwetzend.	581,5	7.221	4,10	296	3,42	247	543
Daum-Laut. GbR Weckersd.	183,7	8.388	3,96	332	3,41	286	618
Agrargen. Linda	923,1	8.438	4,29	362	3,39	286	648
GbR Wolsch. Geilert/Zickra	68,3	9.101	4,74	431	3,49	318	749
Agrargen. Braunschwalde	141,6	8.058	4,01	323	3,30	266	589
Agrargen. Großenstein	191,8	9.563	3,92	375	3,31	317	692
Agrargen. Kauern	375,7	10.792	4,16	449	3,36	363	812
Agrar eG Münchenbernsdorf	721,4	11.107	4,06	451	3,39	376	827
Agrargen. Niederpöllnitz	1.038,3	10.624	4,18	444	3,29	349	793
Agrargen. Pölzig	153,8	8.529	4,10	350	3,33	284	634
Agrargen. Rückersdorf	383,3	8.783	3,89	342	3,28	288	630
Agrargen. Rüdersdorf	499,1	9.014	4,05	365	3,45	311	676
Agrarbetr. Saara	360,3	8.435	4,13	348	3,40	287	635
Agrar GmbH Steinsdorf	206,5	8.138	4,30	350	3,42	278	628
Agrargen. Köckritz	367,0	11.154	4,06	453	3,38	377	830
Agrarprodukte Hohenölsen	266,8	7.693	4,04	311	3,51	270	581
Agrargen. Daßlitz	319,0	8.322	3,91	325	3,22	268	593
Agrarprod. Hohndorf	209,1	6.839	4,21	288	3,35	229	517
AgrarGmbH Teichwolframsd.	261,6	7.793	4,07	317	3,32	259	576
Agrar GmbH Markersdorf	245,0	8.664	3,91	339	3,25	282	621
Laetzer, R./Staitz	40,7	7.600	4,33	329	3,54	269	598
Könitzer GbR Köckritz	43,7	7.147	4,11	294	3,44	246	540
Dörfer, G./Gräfenbrück	55,0	8.918	4,22	376	3,41	304	680
Löffler GbR Letzendorf	60,5	8.554	4,48	383	3,54	303	686
Blaß, M./Mehla	27,6	6.437	3,56	229	3,39	218	447
Kreis	11.799,0	8.874	4,07	361	3,38	300	661

Tabelle 57: Landkreis Altenburger Land

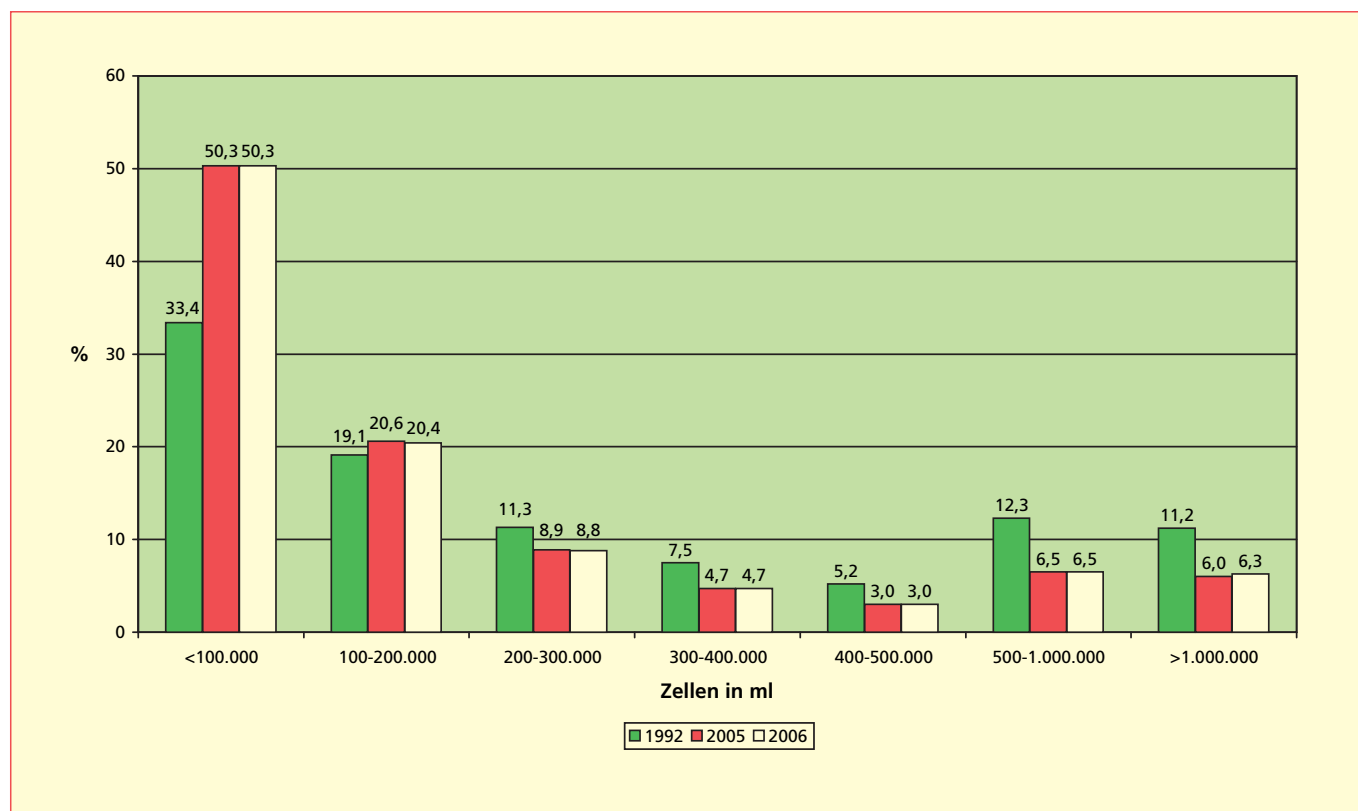
Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Wachler, M./Göpfersdorf	59,8	8.497	3,84	326	3,27	278	604
Baunack, K./Schmölln	6,1	7.496	4,51	338	3,43	257	595
Gentsch Hof/Pöhla	92,1	8.788	4,24	373	3,46	304	677
Vincenz GbR Brossen	44,0	5.576	3,73	208	3,37	188	396
Rentzsch, K./Priefel	76,7	8.083	3,72	301	3,51	284	585
Agrargen. Jüchelberg	179,5	8.875	3,83	340	3,41	303	643
Agrar GmbH Ziegelheim	198,1	8.364	4,02	336	3,36	281	617
Agrarunt. Langenl.-Niederh.	157,8	8.670	4,16	361	3,38	293	654
Agrar GmbH Mockern	297,9	8.594	3,84	330	3,33	286	616
Agrar GmbH Mockzig	489,5	8.667	3,99	346	3,36	291	637
Agrargen. Dobitschen	241,7	8.777	4,09	359	3,35	294	653
Agrargen. Thonhausen	457,0	8.799	3,85	339	3,33	293	632
Agrarprod. GmbH Schmölln	70,7	7.673	4,26	327	3,53	271	598
Agrargen. Nöbdenitz	307,5	9.996	3,77	377	3,15	315	692
Agrargen. Naundorf	571,0	7.912	4,03	319	3,26	258	577
Göpel GbR Heyersdorf	70,9	9.873	3,71	366	3,31	327	693
Kuhn, T./Grünberg	54,6	9.192	4,06	373	3,43	315	688
Kreis	4.363,9	8.688	3,98	346	3,33	289	635

6. Ergebnisse der Zellzahluntersuchung aus den Einzelgemelken der MLP

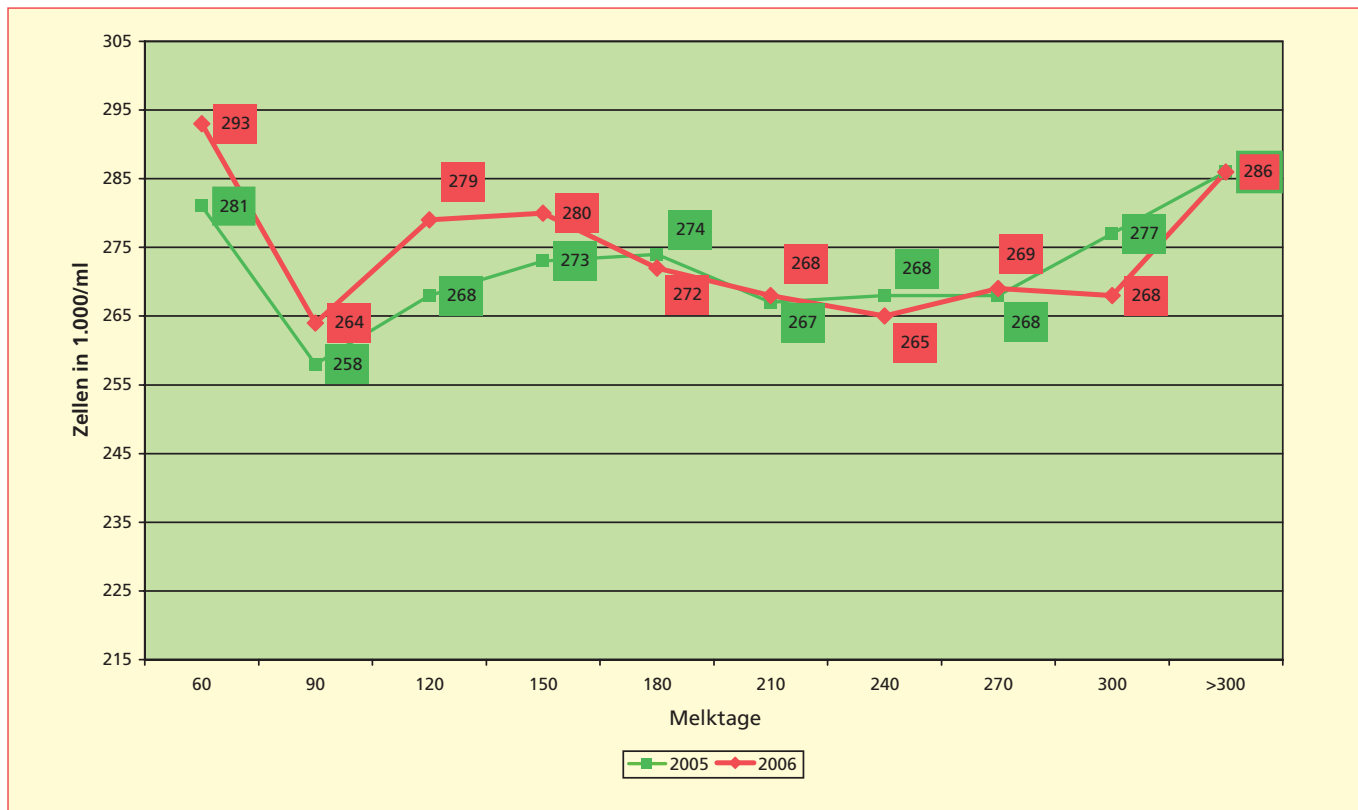
Entwicklung der Zellzahlen aus der MLP



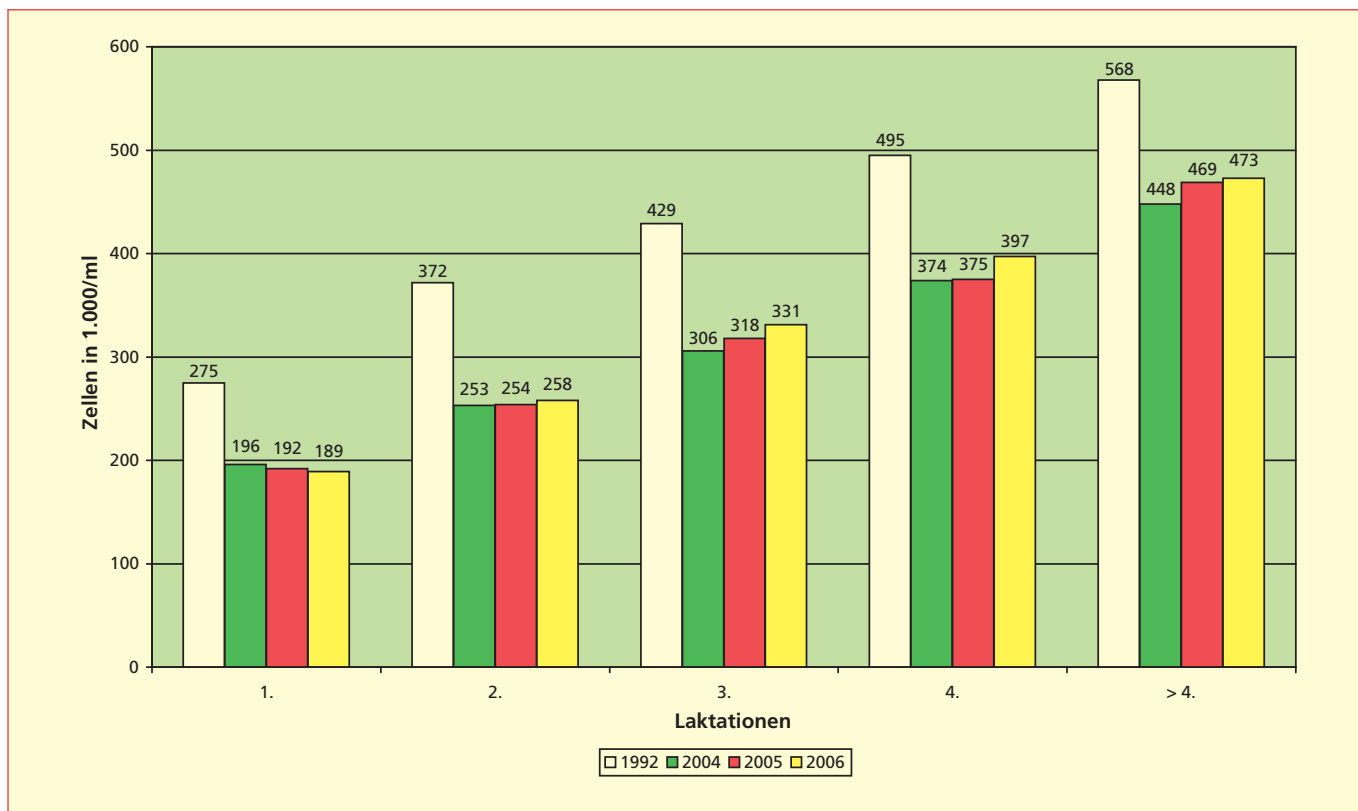
Prozentuale Verteilung der Einzelproben nach Zellzahlklassen



Einfluss des Laktationsstadiums auf die durchschnittliche Zellzahl



Einfluss der Laktationszahl auf die durchschnittliche Zellzahl



7. Bestandsnachprüfungen (BNP)

Durchführung von Bestandsnachprüfungen und Revisionen durch Mitarbeiter des Referates „Tierzucht“ der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL) und beauftragten Leistungsinspektoren.

Entsprechend der „Richtlinie zur Durchführung von Revisionen und Nachprüfungen in der Milchleistungsprüfung im Freistaat Thüringen (Revisionsordnung) vom 01.10.1998“ wurden im abgelaufenen Prüffjahr die Kontrollen durchgeführt. Sie dienen der in der Richtlinie geforderten Absicherung der Ergebnisse der Milchleistungsprüfung, die durch den Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V. ermittelt wurden.

Im zurückliegenden Prüffjahr wurden im Freistaat Thüringen 261 Revisionen in 240 Betrieben, davon 190 Buch- und 71 Stallrevisionen durchgeführt. Die Kontrolltätigkeit vor Ort verlief im guten Einvernehmen mit den jeweiligen Verantwortlichen in den Betrieben. Es wurden 21 Mängel festgestellt, zu denen es schriftliche Aufforderungen zur sofortigen Beseitigung gab.

Die Überprüfung der MLP-Ergebnisse bei den Ziegenzüchtern wurde fortgesetzt. Den verbandseigenen und betrieblichen Milchleistungsprüfern kann eine sorgfältige und fachgerechte Durchführung der Milchleistungsprüfung bestätigt werden.

Die Ergebnisse der BNP tabellarisch dargestellt:

Kontrollart	Anzahl	Kühe	Durchschnittsleistung/Kuh		
			M-kg	F-%	E-%
Hauptkontrolle	13	3.177	30,74	3,82	3,39
Nachkontrolle	13	1.105	30,63	3,85	3,39

8. Durchschnittsleistungen aller MLP-Kühe 2006 nach MLP-Organisationen

Tabelle 58:

Land	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
Schleswig-Holstein	280.108	8.114	4,24	344	3,41	277
Niedersachsen/Bremen	303.106	8.444	4,17	352	3,40	287
Weser-Ems	300.137	8.439	4,15	350	3,38	285
Nordrhein-Westfalen	306.441	8.101	4,18	339	3,38	274
Hessen	125.047	7.666	4,21	323	3,38	259
Rheinland-Pfalz	99.383	7.258	4,23	307	3,38	245
Saarland	11.679	7.266	4,17	303	3,37	245
Baden-Württemberg	280.560	6.831	4,18	285	3,43	234
Bayern	966.041	6.788	4,15	282	3,48	236
Mecklenb.-Vorpommern	167.862	8.606	4,09	352	3,38	291
Brandenburg	158.653	8.546	4,01	343	3,39	290
Sachsen-Anhalt	122.155	8.568	4,03	345	3,40	291
Thüringen	113.888	8.512	4,06	346	3,38	288
Sachsen	183.805	8.607	4,10	353	3,42	294
Deutschland 2006	3.418.865	7.747	4,15	321	3,42	265
gegenüber Vorjahr	-109.050	111	0,00	4	-0,02	2
Deutschland 2005	3.527.915	7.636	4,15	317	3,44	263

9. Ergebnisse des Zuchtjahres

Tabelle 59: Entwicklung der Herdbuchbestände (Milchrinder) seit der Verbandsgründung

Zeit- raum	HB- Kühe	HB- Färsen	Zucht- betriebe	Kühe je Betrieb	Vertrags- kühe	Herdbuchabteilung			
						A HB-K.	B HB-K.	C HB-K.	D HB-K.
Sep 90	34.594	16.835	107	323					
Sep 92	90.073	34.700	223	404	42	2.459	48.273	24.693	10.469
Sep 93	130.862	37.809	355	369	50	10.719	75.691	28.300	14.381
Sep 94	132.767	39.264	393	338	55	13.358	79.335	23.365	16.654
Sep 95	130.417	40.948	407	320	73	71.590	25.375	18.692	14.387
Sep 96	127.593	41.651	417	306	60	75.752	25.452	14.322	12.007
Sep 97	123.033	41.007	407	302	75	79.368	22.662	10.969	9.959
Sep 98	116.572	32.887	400	292	96	81.041	19.192	8.886	7.357
Sep 99	108.356	33.303	398	272	80	79.990	15.169	7.304	5.813
Sep 00	106.997	31.994	398	269	60	82.778	12.284	6.622	5.253
Sep 01	105.417	29.427	387	272	42	84.799	10.303	6.295	3.978
Sep 02	105.066	29.674	388	271	73	87.274	8.976	5.569	3.218
Sep 03	104.122	27.942	378	275	75	88.523	7.668	4.910	3.004
Sep 04	102.422	27.101	370	277	70	88.617	6.425	4.413	2.957
Sep 05	99.478	26.326	357	279	69	93.012	505	3.580	2.379
Sep 06	96.259	26.514	355	271		90.981	297	3.109	1.871

Tabelle 60: Herdbuchbestände – Milchrinder nach Kreisen (Stand 30.09.2006)

Landkreis	Herdbuchbestand			Zucht- betriebe	ø-Kuhbest. je Zuchtbetr.	Kühe in Herdbuchklassen			
	Kühe	Färsen	JR			A	B	C	D
kreisfreie Stadt Erfurt	668	291	514	3	223	642		23	3
kreisfreie Stadt Gera	442	169	288	3	147	434	1	6	1
kreisfreie Stadt Weimar	136		5	1	136	99	4	2	31
kreisfreie Stadt Eisenach	642	168	311	2	321	633		4	5
LK Eichsfeld	4.818	1.435	3.548	28	172	4.384	38	216	180
LK Nordhausen	2.636	830	1.654	12	220	2.456	6	135	39
Wartburgkreis	8.914	1.739	6.410	29	307	8.028	41	574	271
Unstrut-Hainich-Kr.	5.734	1.728	2.972	15	382	5.493	14	146	81
Kyffhäuserkreis	2.498	817	1.505	13	192	2.334	18	88	58
LK Schmalk.-Meining.	6.012	1.558	3.862	19	316	5.716	26	191	79
LK Gotha	4.051	1.785	4.188	11	368	3.802	12	161	76
LK Sömmerda	4.235	1.019	1.989	10	424	4.187	3	38	7
LK Hildburghausen	5.860	1.371	3.454	16	366	5.563	16	113	168
Ilmkreis	2.512	567	1.601	9	279	2.323	12	107	70
LK Weimar-Land	6.180	1.364	1.958	18	343	6.084	11	51	33
LK Sonneberg	2.243	707	1.524	4	561	2.228		13	2
LK Saalfeld	5.714	1.979	4.096	21	272	5.462	19	136	97
Holzlandkreis	7.040	1.568	4.029	25	282	6.395	25	395	225
Saale-Orla-Kreis	12.983	3.572	7.756	55	236	12.453	37	336	157
LK Greiz	9.654	2.864	4.934	40	241	9.119	12	304	219
LK Altenburg	2.934	890	1.828	19	154	2.803	2	63	66
Vogtlandkreis	319	92	182	1	319	314		3	2
Burgenlandkreis	34	1	40	1	34	29		4	1
LTR	96.259	26.514	58.648	355	271	90.981	297	3.109	1.871
LTR Vorjahr	99.478	26.326	61.571	357	279	93.012	505	3.580	2.379

Tabelle 61: Herdbuchbestände – Milchrinder nach Rassen (Stand 30.09.2006)

Rasse	Herdbuchbestand			Zucht- betriebe	ø-Kuhbest. je Zuchtbetr.	Kühe in Herdbuchabteilungen			
	Kühe	Färsen	JR			A	B	C	D
SBT	94.061	26.033	57.335	343	274	89.054	279	2.964	1.763
RBT	1.745	395	916	154	11	1.551	14	104	76
FL	417	83	367	26	16	355	3	36	23
JER	6		4	1	6	2	1	2	1
BV	19	3	14	3	6	8		3	8
RVA	11		12	2	6	11			
LTR	96.259	26.514	58.648	355	271	90.981	297	3.109	1.871
LTR Vorj.	99.478	26.326	61.571	357	279	93.012	505	3.580	2.379

**Tabelle 62a: Entwicklung der Herdbuchleistungen im LTR von 1990 bis 2006
Laktationsleistungen – 1. Laktation**

Jahr	Anzahl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	FE-kg
1990	9.151	4.472	4,32	193	–	–	–
1992	16.179	4.546	4,44	202	3,36	153	355
1994	36.228	4.915	4,46	219	3,44	169	388
1995	33.732	5.261	4,31	227	3,38	179	406
1996	35.258	5.486	4,30	236	3,43	188	424
1997	36.340	5.658	4,28	242	3,43	194	436
1998	37.631	5.948	4,29	255	3,43	204	459
1999	35.386	6.323	4,27	270	3,45	218	488
2000	34.330	6.681	4,18	279	3,41	228	507
2001	33.320	7.131	4,05	290	3,38	242	532
2002	32.353	7.291	4,03	294	3,37	246	540
2003	33.595	7.352	4,01	295	3,39	249	544
2004	33.303	7.562	3,95	299	3,37	255	554
2005	31.144	7.769	3,98	309	3,37	262	571
2006	30.684	7.938	3,96	314	3,38	268	582

Tabelle 62b: Laktationsleistungen – alle Laktationen

Jahr	Anzahl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	FE-kg
1990	33.249	4.807	4,31	207	–	–	–
1992	71.797	4.992	4,41	220	3,36	170	390
1994	109.277	5.401	4,43	239	3,44	186	425
1995	107.399	5.597	4,41	247	3,43	192	439
1996	104.286	5.816	4,38	255	3,46	201	456
1997	103.154	6.104	4,33	264	3,42	209	473
1998	104.003	6.445	4,31	278	3,43	221	499
1999	95.387	6.823	4,31	294	3,44	235	529
2000	92.300	7.209	4,23	305	3,41	246	551
2001	87.708	7.700	4,14	319	3,39	261	580
2002	84.693	7.925	4,10	325	3,37	267	592
2003	86.109	8.049	4,06	327	3,38	272	599
2004	85.384	8.183	4,03	330	3,36	275	605
2005	81.984	8.403	4,06	341	3,37	283	624
2006	79.446	8.693	4,00	348	3,36	292	640

Tabelle 62c: Jahresleistung (A+B)

Jahr	Anzahl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	FE-kg
1990	38.761	5.084	4,37	222	–	–	–
1992	81.787	5.220	4,44	232	3,36	179	411
1994	130.747	5.485	4,43	243	3,45	189	432
1995	127.403	5.722	4,44	254	3,46	198	452
1996	124.041	5.967	4,39	262	3,47	207	469
1997	123.900	6.238	4,34	271	3,43	214	485
1998	124.563	6.566	4,37	287	3,46	227	514
1999	114.949	6.868	4,32	297	3,47	238	535
2000	112.264	7.296	4,26	311	3,44	251	562
2001	108.956	7.668	4,19	321	3,42	262	583
2002	104.262	7.864	4,15	326	3,41	268	594
2003	105.868	8.037	4,08	328	3,40	273	601
2004	104.438	8.066	4,15	335	3,41	275	610
2005	100.960	8.438	4,09	345	3,4	287	632
2006	97.830	8.611	4,06	350	3,39	292	642

10. MLP bei Ziegen

Im Kontrolljahr 2006 wurde in Thüringen bei 30 Ziegenzüchtern und -haltern die Milchleistungsprüfung durchgeführt. Bei ihren Bemühungen um eine ordnungsgemäße Durchführung der MLP erhielten die Züchter Unterstützung und Anleitung durch die Mitarbeiter des TVL.

Insgesamt konnten für 485 geprüfte Ziegen 408 Laktationsabschlüsse erstellt werden. Grundlage für die Berechnung der 240 Tage-Laktationsleistung bei Ziegen sind in der Regel 7 Prüfungsergebnisse.

Tabelle 63: 240-Tage-Referenzlaktationsleistung bei Ziegen von 1992–2006

Jahr	Abschl.	M-kg	F-%	Fett-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1992	179	638	3,10	18,8			
1993	99	755	3,48	26,2			
1994	245	761	3,38	25,7	2,83	21,5	47,2
1995	385	711	3,74	26,6	3,00	21,3	47,9
1996	471	576	3,70	21,3	3,04	17,5	38,8
1997	389	631	3,39	21,4	2,88	18,2	39,6
1998	303	683	3,46	23,7	2,81	19,2	42,9
1999	197	785	3,76	29,5	3,06	24,0	53,5
2000	224	797	3,56	28,4	3,06	24,4	52,8
2001	284	695	3,53	24,5	2,83	19,7	44,2
2002	451	652	3,42	22,3	2,97	19,4	41,7
2003	394	770	3,60	27,7	3,09	23,8	51,5
2004	394	806	3,55	28,7	3,11	25,1	53,8
2005	436	718	3,47	24,9	3,09	22,2	47,1
2006	408	705	3,49	24,6	3,07	21,6	46,2

Tabelle 64: 240-Tage-Referenzlaktationsleistung bei Ziegen nach Rassen

Rasse	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Weißer Deutsche Edelziege	147	807	3,47	28,0	3,09	24,9	52,9
Bunte Deutsche Edelziege	89	738	3,80	28,0	3,25	24,0	52,0
Bunte Deutsche Edelziege Farbrichtung Harzziege	68	484	3,00	14,5	2,77	13,4	27,9
Thüringer Waldziege	96	691	3,49	24,2	3,01	20,8	45,0
sonstige Rassen	8	503	2,59	13,0	2,66	13,4	26,4

Tabelle 65: Leistungsstärksten Ziegen nach Fett + Eiweiß-kg und Rassen

Rasse	Ohr-Nr.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb
Weißer Deutsche Edelziege	81608 70402 Lima	1386	3,89	53,9	3,01	41,7	95,6	Dieter Schneider Ottstedt a. Berg
	81600 10404 Operette	1304	4,07	53,0	3,09	40,3	93,3	Hermann Möller Ottstedt a. Berg
Bunte Deutsche Edelziege	81600 53131	1085	3,41	37,0	3,32	36,0	73,0	Agrargenossenschaft Dobitschen
BDE, Farbrichtung Harzziege	81615 70101 Stella	854	4,28	36,5	3,24	27,6	64,1	Leitzke, Gunter Niedersachswerfen
Thüringer Waldziege	81606 10264 Sarina	1135	5,04	57,2	3,42	38,8	96,0	Kämmerer, Marion Seena
	81623 80402 Sarotti	1066	4,97	52,9	3,31	35,3	88,2	Kämmerer, Marion Seena

11. Im TVL zugelassene anerkannte Prüfungsverfahren

Neben der Standardmethode wird die Milchleistungsprüfung nach weiteren zugelassenen ICAR-anerkannten Prüfungsverfahren, die den Anforderungen der Betriebe an eine kostengünstige Milchleistungsprüfung entsprechen, durchgeführt. Die Anwendung dieser Verfahren ist jedoch an bestimmte Bedingungen geknüpft, die z. B. die Melkzeiten betreffen. In der unten stehenden Tabelle sind die in Thüringen angewandten Prüfmethode aufgeführt und die Abkürzungen nachfolgend beschrieben:

Der **1. Buchstabe** kennzeichnet die **Methode**

- A** – amtliche Prüfung – durch einen Verbandsbeauftragten
- B** – betriebliche Prüfung – Besitzerkontrolle

Der **2. Buchstabe** kennzeichnet das **Prüfschema**, dabei bedeutet

- S** – Feststellung der Milchmenge von allen Gemelken am Prüftag, anteilige Probenahme von allen Gemelken – Standardmethode
- L** – Feststellung der Milchmenge von allen Gemelken am Prüftag, konstante Probenahme von allen Gemelken
- T** – Erfassung der Milchmenge einer Melkzeit alternierend, Probenahme aus einem Gemelk alternierend
- M** – Erfassung beider Gemelke am Prüftag, Probenahme aus einem Gemelk alternierend
- N** – Feststellung der Milchmenge zu allen Melkzeiten am Prüftag, Probenahme aus dem mittleren Gemelk (3 x Melken)
- E** – Erfassung aller Gemelke, am Prüftag anteilige Probenahme (Roboter)

An **3. Stelle** steht mit **4** das **Prüfintervall** und heißt vierwöchige Prüfung bzw. 11 Kontrollen im Prüfjahr.

Die **4. Stelle** (wegen der Übersichtlichkeit hier nicht mit aufgeführt) bezieht sich auf die **Melkfrequenz** (2, 3, 4 x Melken, R für Robotergemelk).

Tabelle 66: Prüfungsverfahren im Kontrolljahr

Prüfmethode	Betriebsstätten		Kühe			
	Anzahl 2006	% 2006	Anzahl 2006	% 2006	% 2005	% 2004
AS 4	138	27,6	18.456	16,5	19,1	28,7
BS 4	113	22,6	16.654	14,9	17,3	25,8
AL 4	78	15,6	18.135	16,2	15,6	8,1
BL 4	64	12,8	20.721	18,5	15,1	9,4
AT 4	2	0,4	112	0,1	0	0,1
BT 4	22	4,4	4.619	4,1	3,9	3,9
BM 4	65	13,0	27.770	24,8	23,6	19,3
AN 4	2	0,4	862	0,8	0,7	0,4
BN 4	7	1,4	3.011	2,7	3,7	3,3
BE 4	9	1,8	1.554	1,4	1	1
Summe	500	100	111.894	100	100	100

Die Standardmethode (AS, BS) kommt in etwas geringerem Umfang als im Vorjahr zur Anwendung.

Beim Verfahren mit konstanter Probenahme (AL, BL) und bei der alternierenden Prüfung (AT, BT, BM) ist ein leichter Anstieg zu verzeichnen.

In Thüringen werden 15,6 % der Kühe 3x gemolken, im Vorjahr betrug der Anteil 16,8 %.

12. Beste Leistungen in der Milchleistungsprüfung 2006

Tabelle 67: Beste ganzjährig geprüfte Betriebe (A+B-Kühe)

Nr.	Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1	Agrargen. Köckritz	367,0	11.154	4,06	453	3,38	377	830
2	Agrar e.G. Münchenbernsdorf	721,4	11.107	4,06	451	3,39	376	827
3	Agrarprod. Görsbach	307,2	11.275	3,90	440	3,32	374	814
4	Agrargen. Kauern e.G.	375,7	10.792	4,16	449	3,36	363	812
5	Agrargen. Westerengel	695,6	10.764	3,98	428	3,54	381	809
6	Horn, Th./Trebnitz	45,1	10.701	4,21	450	3,35	358	808

Tabelle 68: Beste ganzjährig geprüfte Kühe

Nr.	Betrieb	Ohr-Nummer	Rasse	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1	Zuchtzentrum Gleichamberg	16014 80506	SBT	20.833	3,62	755	2,93	610	1.365
2	Agrargen. Kauern e.G.	16015 77056	SBT	14.793	4,77	705	3,74	553	1.258
3	LWG Förtha/Marksuhl	16008 89861	SBT	16.406	4,22	689	3,40	558	1.247

Tabelle 69: Kühe mit der höchsten 1. Laktationsleistung

Nr.	Betrieb	Ohr-Nummer	Vater	EKA-Mon. Mon.	M-kg	F-% E-%	F-kg E-kg	F+E-kg
1	Agrargen. Niederpöllnitz	16012 57899	10504921 Jocko	34	13.835	4,17 3,40	577 471	1.048
2	Güterverwaltung Rothenacker	16015 68878	10504867 Lantz	30	14.046	3,93 3,43	552 482	1.034
3	Agrargen. Niederpöllnitz	16016 02158	10840280 Esquin	35	13.438	4,24 3,45	570 463	1.033

Tabelle 70: Kühe mit der höchsten Laktationsleistung ab 2. Laktation

Nr.	Betrieb	Ohr-Nummer	Rasse	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1	Agrargen. Berndten	16013 32414	SBT	2	16.190	4,64	752	3,13	506	1.258
2	Güterverwaltung Rothenacker	16009 12221	SBT	4	16.556	4,32	716	3,13	518	1.234
3	Zuchtzentrum Gleichamberg	16014 80506	SBT	2	18.779	3,54	664	2,83	531	1.195

Tabelle 71: Kühe mit der höchsten Lebensleistung (nach Milch-kg)

Nr.	Betrieb	Ohr-Nummer	Alter	Anzahl Kalb.	M-kg	F-%	F-kg
1	Hille, H./Berlingerode	10206 88210	17,0	14	123.302	4,08	5.027
2	Th. LPV-Gut Buttstedt	16009 43332	12,0	7	121.333	3,46	4.194
3	Th. LPV-Gut Buttstedt	16009 43397	11,9	9	118.172	4,25	5.021

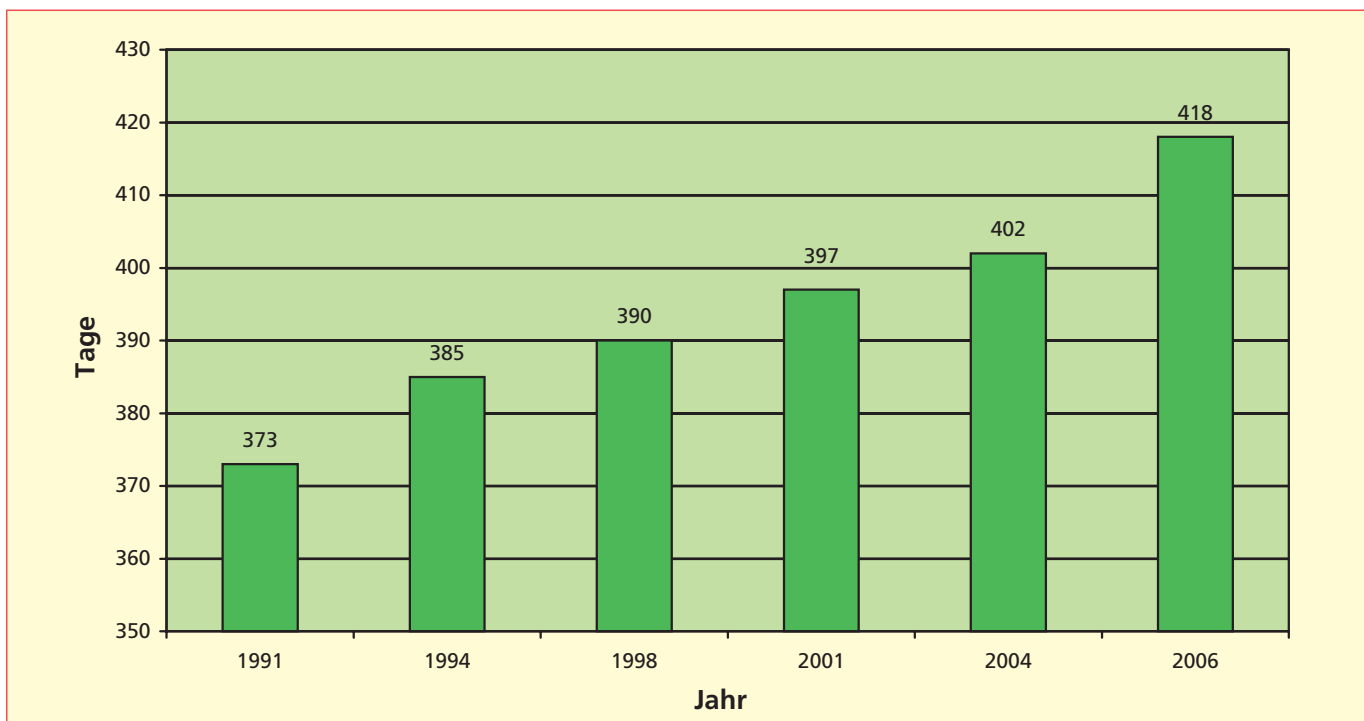
Entwicklung von Fruchtbarkeits- und Reproduktionsparametern

1. Fruchtbarkeit

1.1. Fruchtbarkeitsleistungen der Kühe

Parameter	2003	2004	2005	2006
NR 90	46	44	44	43
Bi	2,3	2,4	2,4	2,5
RZ	84	83	83	84
ZBZ	45	45	45	45
ZTZ	134	137	135	135
ZKZ	400	402	416	418
Kalberate A-Kühe	83,1	82,6	82,0	82,0
Kalberate A+B-Kühe	76,4	75,9	75,9	75,0

Entwicklung der Zwischenkalbezeit (ZKZ)



Der Negativtrend bei den Fruchtbarkeitsleistungen der Kühe setzte sich leider auch 2006 fort. Von den 8 ausgewerteten Kriterien verschlechterten sich 5 Werte zum Vorjahr, während die verbliebenen 3 stagnierten. Bei der Wer-

tung der Zwischenkalbezeit sei daran erinnert, dass ab 2005 ca. 10 Tage der aufgetretenen Erhöhung dem Wegfall von Obergrenzen im Auswertungsprogramm geschuldet sind.

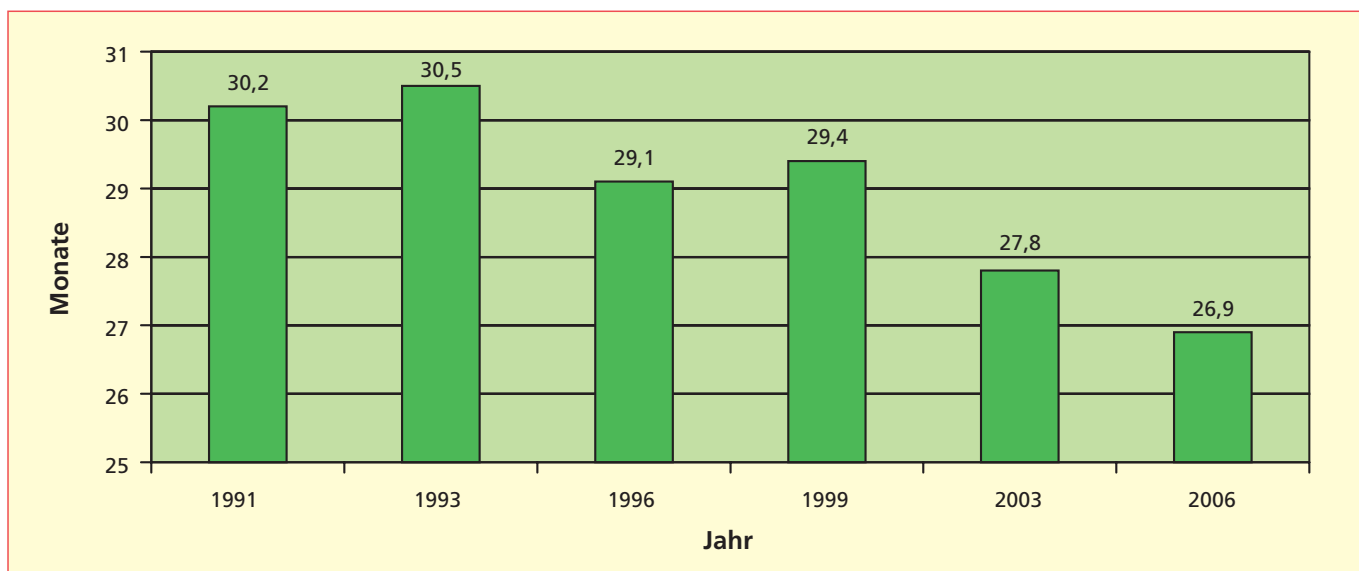
1.2. Fruchtbarkeitsleistungen der Färsen und Intensität der Jungrinderaufzucht

Parameter	2003	2004	2005	2006
NR 90	64	66	65	64
Bi	1,7	1,6	1,7	1,7
EBA	526	517	509	507
FKA	557	546	539	537
EKA	27,8	27,6	27,4	26,9

Im Thüringer Färsenbestand bleibt die Fruchtbarkeit auch 2006 stabil. Ebenfalls setzte sich die schrittweise Verbesserung der Aufzuchtintensität im Berichtszeitraum fort.

Erstbesamungs- und Färsenkonzeptionsalter (EBA, FKA) sichern auch für das Folgejahr ein weiteres Absenken des Erstkalbealters (EKA) der Jungkühe.

Entwicklung des Erstkalbealters (EKA) in Thüringen



2. Reproduktions- und Effektivitätskennziffern 2006

Parameter*	2005	2006	± Vorjahr
Gesamtleistung, lebender Bestand			
Milch-kg	17.210	17.381	+ 171
Fett-kg	700	703	+ 3
Eiweiß-kg	581	586	+ 5
Gesamtleistung, abgegangene Kühe			
Milch-kg	20.666	21.277	+ 611
Fett-kg	857	875	+ 18
Eiweiß-kg	704	723	+ 19
Nutzungsdauer, lebender Bestand			
Monate	24,4	24,0	± 0
Laktationen	1,9	1,9	± 0
Nutzungsdauer, abgegangene Kühe			
Monate	31,6	31,6	± 0
Laktationen	2,4	2,4	± 0
Bestandersatzrate (Reproduktionsrate)	40,9	43,9	+ 3,0
Merzungsrage	37,8	39,5	+ 1,7
Remontierungsrate	37,1	37,2	+ 0,1

* Erläuterungen unter „Begriffsdefinitionen“ im Anhang

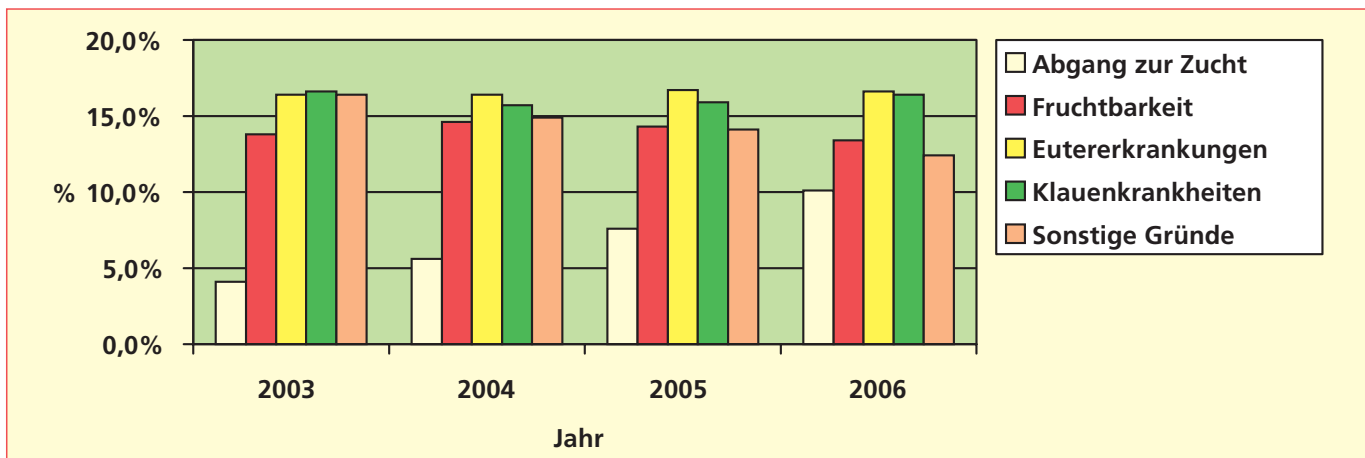
Diese Parameter werden seit 2005 vom Rechenzentrum VIT Verden ausgewertet. Die damit erstmals mögliche Wertung der Entwicklung zum Vorjahr zeigt, dass bei gleich gebliebener Nutzungsdauer der Leistungszuwachs bei der Gesamt- bzw. Lebensleistung von 1,0 % im lebenden, bzw. 2,9 % im abgegangenen Kuhbestand allein durch die Steigerung der Milchleistung bewirkt wurde. Der Anstieg der oben ausgewiesenen drei Reproduktions-

kennziffern (Bestandersatz-, Merzungs- und Remontierungsrate) weist zudem weiter in die betriebswirtschaftlich falsche Richtung. Gleichzeitig signalisiert der höhere Anstieg der Bestandersatz- gegenüber der Remontierungsrate, dass vielerorts gegebenenfalls fehlende eigene Färsen durch vermehrte Zukäufe ausgeglichen werden müssen, die infolge der verstärkten Nachfrage zudem deutlich im Preis gestiegen sind.

3. Abgangsursachen (Anteil an den Gesamtabgängen)

Parameter	2003	2004	2005	2006	± zu 2005
1. Abgang zur Zucht	4,1	5,6	7,6	10,1	+ 2,5
2. Altersgründe	0,7	0,6	0,7	0,6	- 0,1
3. geringe Leistung	8,5	8,1	7,3	6,7	- 0,6
4. Fruchtbarkeit	13,8	14,6	14,3	13,4	- 0,9
5. sonstige Krankheiten	13,0	13,1	12,1	12,3	+ 0,2
6. Euterkrankheiten	16,4	16,4	16,7	16,6	- 0,1
7. Melkbarkeit	2,6	3,1	2,9	2,6	- 0,3
8. Gliedmaßen und Klauen	16,6	15,7	15,9	16,4	+ 0,5
9. sonstige Gründe	16,4	14,9	14,1	12,4	- 1,7
10. Stoffwechselstörungen	8,0	8,0	8,4	9,0	+ 0,6

Entwicklung von Abgangsursachen



Die Gesamtabgänge im Thüringer Milchviehbestand erhöhten sich zum Vorjahr um fast 2.000 auf 50.000 Kühe. An diesen Anstieg waren allerdings Verkäufe zur Zucht mit gut 60 % beteiligt. Bei knapp 47.500 Zugängen wird damit ein im Trend der Vorjahre liegender Bestandsabbau um weitere 2.500 MLP-Kühe im abgelaufenen Kontrolljahr sichtbar.

Auch 2006 konnte die Aussagekraft der Analyse von Abgangsursachen durch eine weitere Reduzierung des Anteils „sonstiger Ursachen“ wieder verbessert werden. Trotzdem gilt es hier, in unseren Mitgliedsbetrieben an der Absenkung dieser indifferenten Quote „dran zu bleiben“ und dabei künftig auch die Position 5 „sonstige Krankheiten“ stärker ins Visier zu nehmen, da diese Position mittlerweile auf gleichem Niveau mit o.g. Position 9 liegt und beide zusammen immer noch fast 25 % der Gesamtabgänge ausmachen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich an der „Negativ-Hitliste“ der Merzungsgründe nichts geändert: Euter- und Klauenerkrankungen führen diese an und mit 3 % Abstand folgen Fruchtbarkeitsstörungen an 3. Stelle. Dabei zeigt der zu 2005 wiederum von 273.000 auf 277.000 gestiegene arithmetische Mittelwert der somatischen Zellen im MLP-Kuhbestand, dass Euterkrankheiten trotz Stagnation ihres Anteils an den Abgängen zum Vor-

jahr weiterhin leider eher im Zunehmen begriffen sein werden.

Angesichts der unter Punkt 1.1. registrierten eher negativen Entwicklung wichtiger Fruchtbarkeitsparameter kann im erfolgten Rückgang von Merzungen wegen Fruchtbarkeitsstörungen um knapp ein Prozent wohl noch keine generelle Wende zum Besseren gesehen werden. Der weitere Rückgang der Leistungsselektion auf den aktuellen „historischen Tiefstand“ von nur 6,7 % aller Abgänge sollte dagegen im Zusammenhang mit dem wiederum um deutliche 2,5 % auf über 10,0 % gestiegenen Anteil von Verkäufen zur Zucht gesehen werden. In der Summe beider Parameter steht hier ein fast 2,0 %-iger Zuwachs zu Buche.

Insgesamt zeugt diese kurze Analyse von Abgangsursachen in den Thüringer Milchkuhbeständen sicherlich von einer wachsenden wirtschaftlichen Bedeutung des altbekannten „Faktors Tiergesundheit“. Wirksame Hilfe besonders bei der Bewältigung von Problemen in den Schwerpunktbereichen Euter- und Klauenerkrankungen, wie sie beispielsweise vom neu formatierten Tiergesundheitsdienst in Thüringen erwartet werden kann, wird daher den betroffenen Milcherzeugern hoch willkommen sein.

1. Aus der Arbeit des Zentrallabors

Qualitätssicherung

Nach der Reakkreditierung des Zentrallabors im Jahre 2002 wurden zwei Überwachungsbegehungen mit sehr guten Resultaten absolviert. Schwerpunkt der Prüfungen war die Integration der in der Neuausgabe der DIN EN ISO/IEC 17025:2005 enthaltenen Forderungen in das QM-System des Labors.

Am 26. Januar 2007 wird das Zentrallabor der 2. Reakkreditierung unterzogen werden. Damit jährt sich der Tag der Erstakkreditierung bereits zum 10. Mal.

Die Absicherung der Untersuchungsergebnisse durch die exakte Justierung der Geräte, die kontinuierliche Kontrolle der Untersuchung, den Einsatz internationaler Referenzmaterialien und die Teilnahme an Ringanalysen wurde auch 2006 in bewährter Weise fortgesetzt. Das Zentrallabor beteiligte sich im Jahr 2006 an insgesamt 96 Ringanalysen, die das gesamte Spektrum der Untersuchungen im Zentrallabor umfassten. Auch in diesem Jahr gab es bei den Ergebnissen der Ringanalysen keinen Grund zu Beanstandungen.

Bezeichnung des Ringtests Veranstalter/Teilnehmer	Parameter	Häufigkeit/ Termin
Milchringtest Neue Bundesländer, Schleswig-Holstein und Bayern	Fett, Eiweiß, Laktose, Zellzahl, Keimzahl, Gefrierpunkt, Harnstoff, Hemmstoffe	monatlich (11 mal/Jahr)
ADR-Projektgruppen-Milchringtest 15 Routinelaboratorien der LKV/MPR	Fett, Eiweiß, Laktose, Zellzahl, Keimzahl, Gefrierpunkt, Harnstoff	03/2006 10/2006
Milchringtest HVL 8 Referenz- und 9 Routinelaboratorien	Fett, Eiweiß, Laktose, Gefrierpunkt, Zellzahl, Harnstoff, Keimzahl	Wöchentlich (50 mal/Jahr)
Hüfner-Standard-Ringtest 106 Bactoscan-Geräte im In- und Ausland	Keimzahl	monatlich (12 mal/Jahr)
Bactoscan-FC-Proficiency-Test (Bundesforschungsanstalt Kiel) 16 Routinelaboratorien der LKV/MPR	Keimzahl	03/2006
Zellzahl-Vergleichszählung Bundesforschungsanstalt Kiel 1 Referenz- und 11 Routinelaboratorien	Zellzahl Kieler Standard	monatlich (12 mal/Jahr)
Zellzahl-Ringtest ADR 12 Routinelaboratorien	Zellzahl Kieler Standard	2-monatlich (6 mal/Jahr)
Kieler-Zellzahl-Ringtest (Bundesforschungsanstalt Kiel) 56/32 Prüflaboratorien im In- und Ausland	Zellzahl	10/2006
ADR-Hemmstoff-Ringtest 15 Routinelaboratorien der LKV/MPR	7 Penicillin G-Konzentrationen	10/2006

Gerätetechnik

Das Zentrallabor Jena-Göschwitz verfügt derzeit über den neuesten Stand der Gerätetechnik:

- 2 Milkoscan-FT 6500-Geräte für die Untersuchung der Milchinhaltsstoffe, des Gefrierpunktes und des Harnstoffs
- 2 Fossomatic 5500-Geräte für die Untersuchung des Gehaltes an somatischen Zellen
- 3 Autoanalyser (AA II und AA III) der Firma Bran + Luebbe für die Referenzuntersuchung des Harnstoffes und die Bestimmung des Acetons in der Milch
- 1 Bactoscan FC 50-Gerät für die Untersuchung der Keimzahl
- 1 Kryoscop-Gerät Advanced 4D3 für die Gefrierpunkt-Referenzanalytik

Untersuchungsumfang

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die im Berichtszeitraum (10/2005 bis 09/2006) untersuchten Proben. Insgesamt wurden im Zentrallabor Jena-Göschwitz ca. 1,2 Millionen Milchproben untersucht und dabei ca.

5,6 Millionen Analysenwerte ermittelt. Im Vergleich zum Vorjahr sind bis auf einen leichten Rückgang der Anzahl der untersuchten MLP-Proben keine wesentlichen Änderungen zu verzeichnen.

Parameter	Anzahl der Untersuchungen		
	Milchleistungsprüfung	Milchgüteprüfung	Sonderproben
Fett, Eiweiß, Laktose	1.107.862	37.768	5.354
Zellzahl	1.107.862	13.473	13.223
Keimzahl		12.183	863
Gefrierpunkt		12.559	698
Hemmstoffe		8.909	851
Harnstoff	928.389		20.823
Aceton			6.706

Molkereien: **5**

durchschnittliche Anzahl der Lieferanten: **360**

MLP-geprüfte Milchkühe: **117.088**

Referenz- und Kontrollmessungen gesamt: **≥ 100.000**

Parameter, Untersuchungshäufigkeit (Milchgüte) und Methoden

Parameter	monatliche Anzahl Untersuchungen ¹⁾	Untersuchungsmethodik	rechtliche Grundlage
Fettgehalt	10 / 4*	Milkoscan-Combifoss -Infrarotabsorption	Routineverfahren zur Untersuchung der Anlieferungsmilch nach MGVO (Juni 2003)
Eiweißgehalt	10 / 4*	Milkoscan-Combifoss -Infrarotabsorption	
Zellzahl	3	Fossomatic-Combifoss Durchflußzytometrie	§ 64 LFBG L 01.01-1 (1998)
Keimzahl	3	Bactoscan FC Durchflußzytometrie	§ 64 LFBG L 01.01-7 (2002)
Gefrierpunkt	3	Cryostar Milkoscan-Combifoss	DIN EN ISO 5764 (2002)
Hemmstoffe	2	Brillantschwarz-Reduktionstest	§ 64 LFBG L 01.01-5 (1996)

1) lt. Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüteverordnung

* Mindestanzahl bei nicht täglichen Lieferanten sowie bei täglicher Anlieferung, soweit die Anlieferungsmenge im Monatsdurchschnitt 500 kg pro Tag nicht überschreitet

2. Ergebnisse der Milchgüteprüfung 2006

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die an die Thüringer Molkereien gelieferte Rohmilch wird im Zentrallabor des TVL als die vom Freistaat Thüringen beauftragte Stelle entsprechend den Vorgaben der Milchgüteverordnung und der VO (EG) Nr. 853/2004 einer umfassenden Qualitätskontrolle unterzogen. Dazu werden bei jedem Thüringer Milcherzeuger monatlich Milchproben auf die wertbestimmenden Inhaltsstoffe Fett und

Eiweiß, die bakteriologische Beschaffenheit, den Gehalt an somatischen Zellen als Indikator für die Eutergesundheit, das Freisein von Hemmstoffen sowie auf die Unblassenheit der Milch (Gefrierpunkt) untersucht. Die Bewertung der Anlieferungsmilch erfolgt nach den im Folgenden aufgeführten Kriterien.

Einstufung der Anlieferungsmilch

Gütemerkmal	Güte- klasse	Grenzwert je ml	Mindestabzug Ct/kg	Anzahl der Untersuchungen ¹⁾
Keimzahl (geom. Mittel über 2 Mon.)	1	bis 100.000	0	3
	2	>100.000 nicht verkehrsfähig	2	
Zellzahl (geom. Mittel über 3 Mon.)		bis 400.000	0	3
		>400.000 nicht verkehrsfähig	1	
Hemmstoffnachweis		je pos. Ergebnis	5	2
Gefrierpunkt		-0,515	lt. Lieferverordnung der Molkerei	3

1) Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüteverordnung

Durchschnittswerte der Gütemerkmale 2006

In der folgenden Tabelle werden die Ergebnisse der Milchgüteprüfung für das Prüfjahr 2006 (Zeitraum 10/2005 bis 09/2006) mitgeteilt.

Monat	Fett ¹⁾ %	Eiweiß ¹⁾ %	Zellzahl ²⁾ 1000/ml	ZZ-Abzug % der Lieferanten	Keimzahl ²⁾ 1000/ml	Gütek. 1 ³⁾ % der Lieferanten	Gefrierpunkt ¹⁾ ° C
Oktober	4,18	3,50	233	2,1	18	98,2	-0,522
November	4,25	3,51	220	0,3	16	99,1	-0,523
Dezember	4,28	3,51	218	1,5	16	99,4	-0,523
Januar	4,26	3,50	224	0,9	16	99,4	-0,524
Februar	4,25	3,47	223	0,6	16	98,8	-0,525
März	4,21	3,45	220	0,9	16	98,8	-0,524
April	4,11	3,39	226	1,1	16	98,9	-0,523
Mai	4,02	3,36	235	2,6	16	99,1	-0,524
Juni	3,97	3,32	223	1,2	17	99,4	-0,522
Juli	3,84	3,26	246	1,5	19	98,3	-0,524
August	3,91	3,33	263	3,2	18	98,8	-0,524
September	4,02	3,40	236	2,4	18	98,5	-0,523
2006	4,11	3,42	231	1,5	17	98,9	-0,523
2005	4,15	3,43	231	1,9	19	98,9	-0,524

1) arithmetischer Mittelwert

2) geometrischer Mittelwert über alle Einzelwerte

3) mit Besserstellungsregelung

Im monatlichen Durchschnitt wurden ca. 5.000 Milchgüteproben von 360 Lieferanten untersucht. Die Jahresdurchschnittswerte der Milch Inhaltsstoffe lagen mit 4,11 %

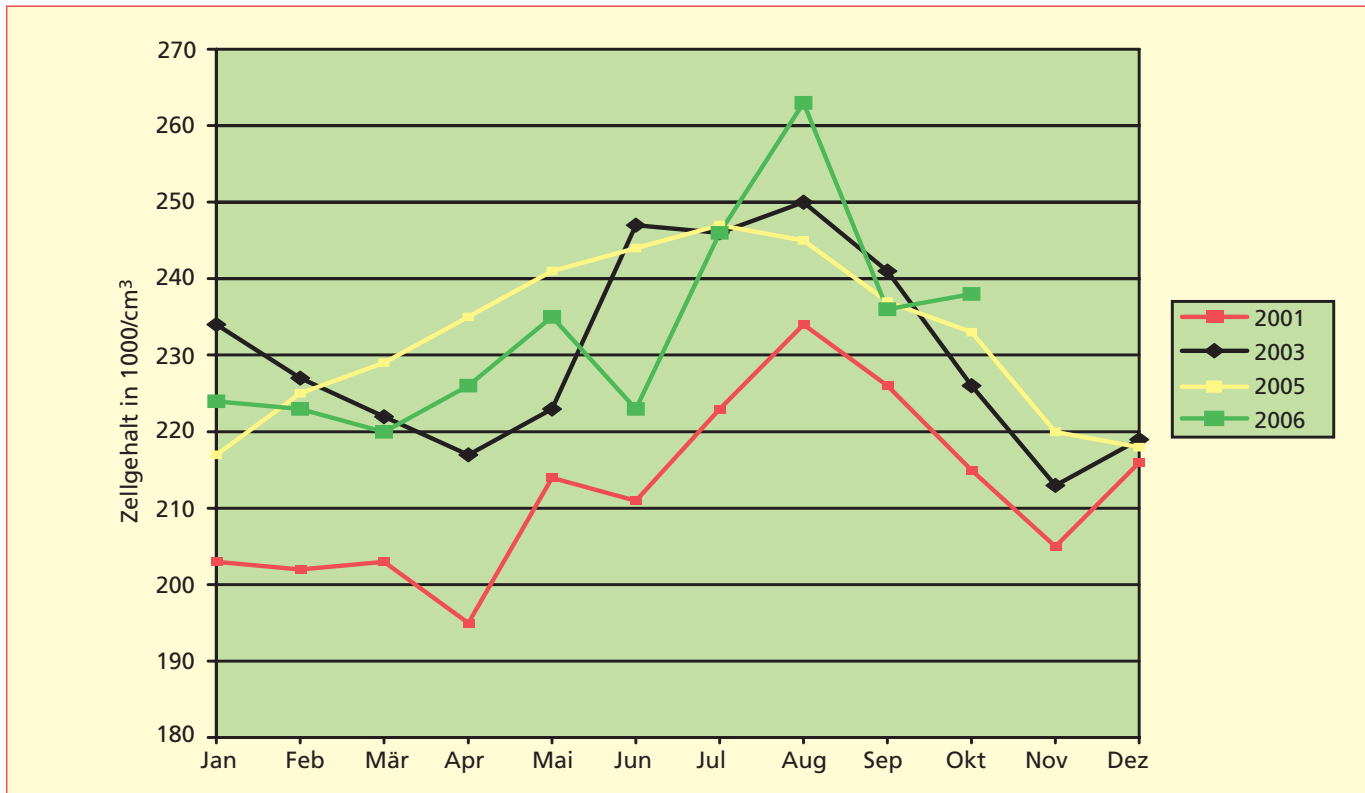
Fett und 3,42 % Eiweiß unter den Vorjahreswerten, während sich die Zellgehalte auf dem gleichen Niveau wie im Jahre 2005 bewegten.

Zellgehalt der Milch

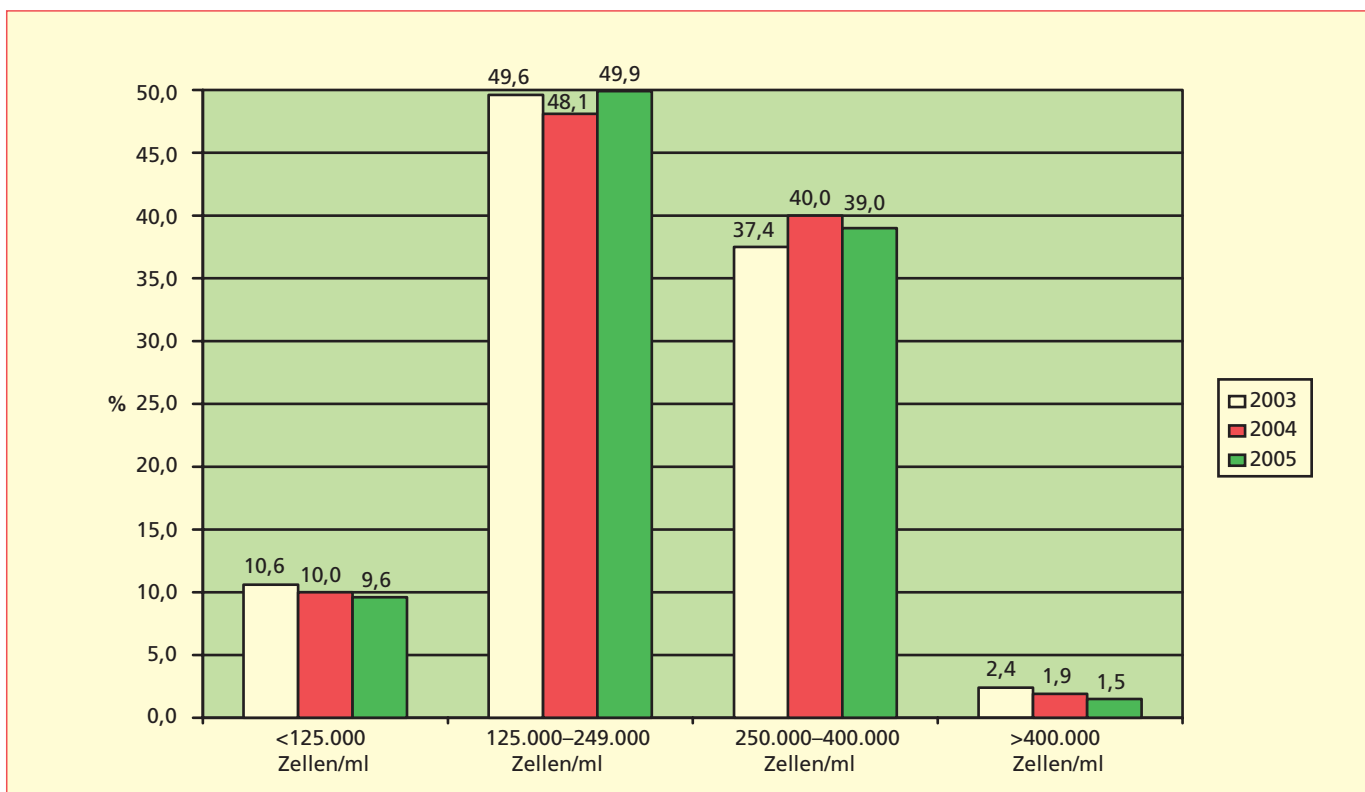
Der Jahresmittelwert, ausgedrückt als geometrisches Mittel über alle Einzelproben, betrug 231.000 Zellen je ml

Milch. Die folgende Abbildung zeigt für 2006 einen ähnlichen saisonalen Verlauf wie in den Vorjahren.

Einfluss der Jahreszeit auf den Zellgehalt in der Anlieferungsmilch



Einstufung der Lieferanten in Zellgehaltsklassen



Hemmstoffnachweis

Die Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüteverordnung sieht dreimal monatlich eine Untersuchung der Anlieferungsmilch auf das Freisein von Hemmstoffen vor. Die Ergebnisse der Hemmstoffuntersuchung der Milchgüteproben können wie schon im Vorjahr positiv beurteilt werden.

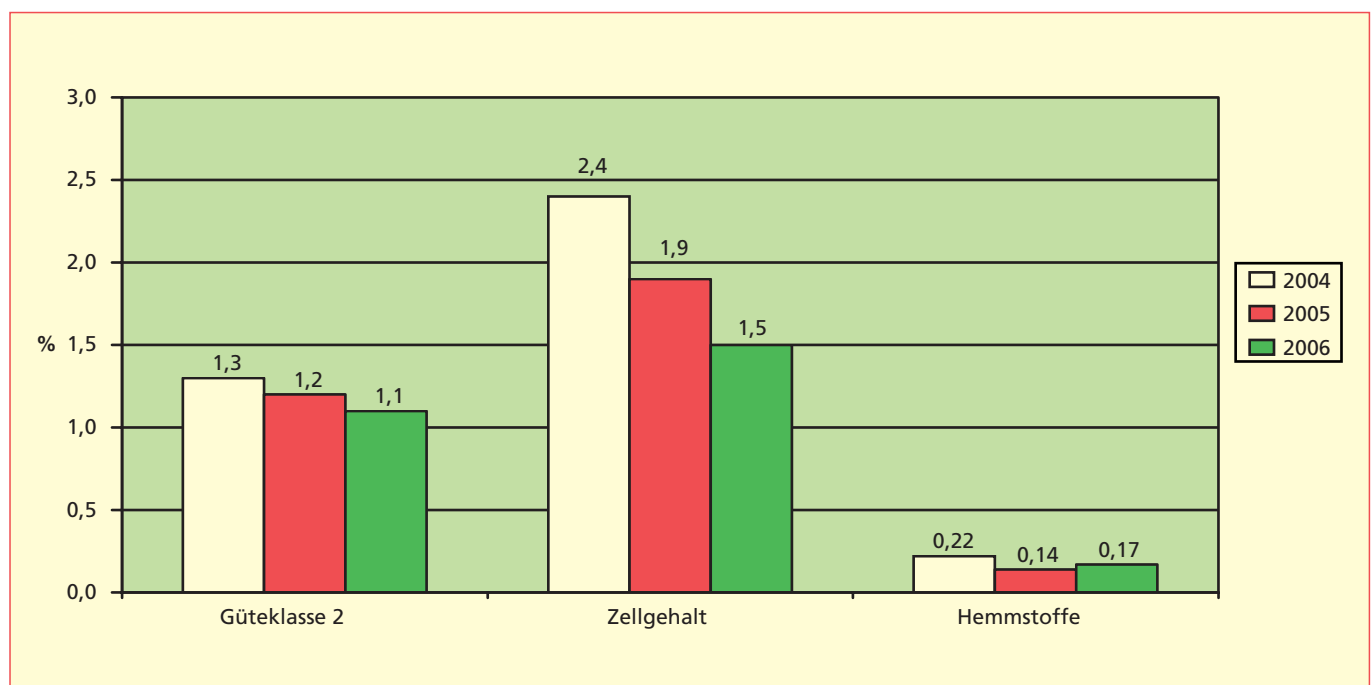
Im Prüffahr 2006 wurden lediglich 6 positive Hemmstoffproben erfasst. Der Anteil hemmstoffpositiver Befunde blieb mit **0,07%** aller auf diesen Qualitätsparameter untersuchten Proben im Vergleich unverändert. Der Anteil der Lieferanten mit positiven Hemmstoffbefunden betrug 0,13%.

Gefrierpunkt

Die Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüteverordnung sieht dreimal monatlich eine Gefrierpunktbestimmung der Anlieferungsmilch jedes Milcherzeugers vor.

Der Anteil der Proben mit Gefrierpunkten $> -0,515$ °C betrug im Mittel des Berichtsjahres 1,6% und lag damit niedriger als im Vorjahr (2,3%). Der durchschnittliche Gefrierpunkt betrug **-0,523** °C.

Abzüge nach MGVO in % der Lieferanten



Ausschluss von Milcherzeugern von der Milchanlieferung nach § 17 der Milchverordnung (neu: VO (EG) 853/2004)

In § 17 der **Milchverordnung und in der neuen VO (EG) 853/2004** sind die Regelungen hinsichtlich der Nichteinhaltung der Anforderungen an Milch festgelegt. Eine Milchverwertung ist nur noch dann zulässig, wenn die vorgeschriebenen Höchstwerte von **100.000 Keimen/ml** (im geometrischen Mittel über 2 Monate) und **400.000 Zellen/ml** (im geometrischen Mittel über 3 Monate) eingehalten werden.

Bei einer Überschreitung dieser Grenzwerte hat der Milcherzeuger 3 Monate Zeit, in seinem Betrieb die vorgegebenen Grenzwerte zu unterschreiten. Gelingt dies nicht, tritt eine Liefersperre in Kraft.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Anzahl der im Berichtszeitraum in Thüringen von der Gefahr des Ausschlusses bedrohten und vom Ausschluss betroffenen Betriebe.

Notifizierung und Sperrung – Anzahl der Milcherzeuger (10/2005 bis 09/2006)

Monat	Anzahl Lieferer	Notifizierung		Sperrung	
		Zellzahl	Keimzahl	Zellzahl	Keimzahl
Oktober	352	5	3	0	0
November	347	1	3	0	1
Dezember	341	3	0	1	0
Januar	346	1	2	1	0
Februar	346	2	2	0	0
März	357	2	2	0	0
April	373	1	1	0	0
Mai	372	7	2	0	0
Juni	374	3	0	0	0
Juli	367	6	8	0	0
August	364	10	2	0	0
September	365	6	1	0	0
2006	360	47	26	2	1
Diff. 2005	+5	-3	-13	-4	+3



Im Berichtszeitraum (10/2005 bis 09/2006) mußte nur für 3 Lieferanten ein Verkehrsverbot wegen Überschreitung der zulässigen Zellzahl bzw. Keimzahl ausgesprochen werden.

Vom Verkehrsverbot bedroht waren insgesamt 73 Lieferanten. 70 notifizierten Lieferanten gelang die Unterschreitung der zulässigen Grenzwerte im Notifizierungszeitraum.

Frau Klemmer, stellv. Laborleiterin kontrolliert das Milko-scan-Gerät mittels Referenzmilch

Entwicklung der Gütemerkmale in der Anlieferungsmilch im Zeitraum von 1995 bis 2006

Jahr	1995	1997	1999	2001	2003	2005	2006
Fett (%), arithmetisches Mittel	4,39	4,32	4,32	4,23	4,17	4,15	4,11
Eiweiß (%), arithmetisches Mittel	3,46	3,42	3,45	3,43	3,42	3,43	3,42
Zellzahl (1000/ml), geom. Mittel	332	255	200	210	228	231	231
Keimzahl (1000/ml), geom. Mittel	27	23	23	22	19	19	17
Gefrierpunkt (°C), arithmet. Mittel	-0,523	-0,523	-0,525	-0,524	-0,523	-0,524	-0,523
Hemmstoffe pos., in % der Proben	0,68	0,36	0,24	0,13	0,03	0,07	0,07
Güteklasse 1, in % der Lieferanten	90,4	95,5	97,5	97,8	98,1	98,9	98,9

3. Ergebnisse der Harnstoff- und Acetonuntersuchungen 2006

Die leistungsgerechte Fütterung der Milchkühe – insbesondere zu Beginn der Laktation – wird mit zunehmendem Leistungsniveau immer problematischer. Die bei Fehlernährung auftretenden Stoffwechselstörungen schlagen sich im Gesundheitszustand der Tiere, aber auch in der

Qualität und Zusammensetzung der Milch nieder. Die verschiedenen Inhaltsstoffe der Milch erlauben Rückschlüsse auf Fütterungsfehler. Sehr gute Indikatoren für Energiemangel als auch für Proteinüberschuss in der Fütterung sind der Harnstoff- und Acetongehalt der Milch.

Ergebnisse der Harnstoffuntersuchung aus der Tanksammelmilch

Vom Zentrallabor Jena-Göschwitz wird wie bisher die Harnstoffuntersuchung aus der Tanksammelmilch sowie aus den MLP-Einzelproben angeboten.

Die Untersuchung aus der Tanksammelmilch wird mittels Autoanalysemethode vorgenommen, einem sicheren Referenzverfahren mit hoher Genauigkeit. Vor jeder Untersuchungseinheit wird das Gerät mit Hilfe chemischer Standards eingestellt. In wöchentlichen und monatlichen Ringtests, an denen sich 9 Laboratorien der LKV der Bundes-

länder beteiligen, erfolgt eine ständige Kontrolle der Untersuchung und der Funktionssicherheit der Geräte. Die Ergebnisse werden 6 bis 8 mal monatlich in Form eines Harnstoffkontrollberichtes oder per Internet mitgeteilt. Im Jahr 2006 hatten 173 Lieferanten an Thüringer Molkereien mit dem TVL einen Vertrag über diese Serviceleistung abgeschlossen. Darüber hinaus erfolgte die Untersuchung aller Sonderproben von Einzeltieren oder Gruppen über diese Methode.

Entwicklung der durchschnittlichen Harnstoffgehalte der Tanksammelmilch 1996 bis 2006 (Zeitraum entsprechend dem Prüfjahr der MLP- Oktober bis September)

Jahr	Anzahl Untersuchungen	Harnstoffgehalt (mg/l)	Prozentuale Verteilung in Harnstoffklassen (%)		
			<150	150–300	>300
1996	21.926	239	6,2	79,2	14,6
1997	21.126	242	5,3	79,2	15,5
1998	17.131	232	8,2	79,2	12,6
1999	17.285	264	2,6	71,6	25,8
2000	16.493	255	3,8	74,8	21,4
2001	16.243	261	2,4	74,5	23,1
2002	16.597	274	1,5	68,2	30,2
2003	17.191	265	2,1	75,7	22,2
2004	17.327	269	1,7	74,2	24,1
2005	18.693	255	1,8	83,8	14,4
2006	18.882	261	1,0	83,9	15,1

Die Übersicht zeigt seit zehn Jahren ein relativ stabiles Niveau der durchschnittlichen Harnstoffgehalte in der Tanksammelmilch, wobei sich 2006 der positiver Trend des Vorjahres im Hinblick auf die Verteilung in die Harnstoffklassen fortsetzt. Nur 15 % der Ergebnisse lagen im Bereich über 300 mg Harnstoff/l Milch.

Der in der Tanksammelmilch eines Betriebes angestrebte Harnstoffgehalt sollte sich in viel engeren Grenzen als bei Einzeltieren, zwischen 250 und max. 300 mg/l bewegen. Mit steigender Leistung steigt auch der Harnstoffgehalt an, da die Verwertung des Proteins absinkt. Werte über 300 mg/l sollten aber zu einer sofortigen Kontrolle der

Fütterung Anlass geben! Zur Interpretation des Harnstoffgehaltes ist auch die Einschätzung der Energieversorgung mit Hilfe des Eiweißgehaltes notwendig. Ein Energiemangel erhöht den Harnstoffgehalt, ein Energieüberschuss senkt ihn. Beide Parameter sind deshalb immer im Zusammenhang zu betrachten. Der Harnstoffgehalt wird in hohem Maße durch die Rohprotein- und Energiequellen in der Ration beeinflusst. Starke Schwankungen der Tankmilchharnstoffwerte sind ein Zeichen von wechselnden Verhältnissen im Pansen – ein Resultat einer unregelmäßigen Futtermittelverteilung. Auch in diesem Fall sollte eine sofortige Kontrolle der Fütterung vorgenommen werden.

Harnstoffuntersuchungen aus MLP-Proben

Seit 1998 bietet der TVL die Harnstoffbestimmung aus den Proben der Milchleistungsprüfung über die Infrarotuntersuchung an den Milkoscan-Geräten an.

Diese Möglichkeit wurde im Jahre 2006 von durchschnittlich 320 Betrieben genutzt. Insgesamt wurden 928.389 MLP-Proben, das waren 84 % (Vorjahr 82 %) des gesamten Probenaufkommens, auf Harnstoff untersucht.

Der Harnstoffuntersuchung aus den MLP-Proben schließt sich die Erstellung eines Fütterungskontrollberichtes an,

der durch die Auswertung der MLP-Daten nach Harnstoffgehalt, Milcheiweißgehalt und Laktationsstadium zielgerichtete Informationen für das Fütterungsmanagement in den einzelnen Kuhgruppen liefert.

Der Auswertungen begründen stets nur einen Verdacht und sind immer unter den jeweils betriebsspezifischen Bedingungen zu prüfen und zu beurteilen. Dabei geht es nicht um die Bewertung der Einzelkuh, sondern um das Erkennen von Fütterungstrends in den einzelnen Kuhgruppen.

Acetonuntersuchungen aus MLP- und Sonderproben

Neben den Milchinhaltstoffen und dem Harnstoffgehalt bietet die Untersuchung des Acetongehaltes von MLP-Einzeltierproben in den ersten 2–3 Laktationsmonaten ein weiteres wichtiges Instrument zur Beurteilung der Stoffwechselsituation der Hochleistungskühe.

Für die Untersuchung des Acetongehaltes können sowohl MLP-Proben von Frischmelkern, die in einem gesondert gekennzeichneten MLP-Kasten bereitgestellt werden, als

auch Einzelproben (Sonderproben), die zu jedem beliebigen Zeitpunkt angeliefert werden können, verwendet werden. Leider wird dieses Instrument noch von zu wenigen Mitgliedsbetrieben genutzt.

Im Jahre 2006 wurden insgesamt 6.706 Proben auf ihren Acetongehalt untersucht. Die Spannweite der Ergebnisse ist sehr breit. Ihre Aufteilung in die Acetonklassen 1 bis 5 zeigt folgende Tabelle.

Prozentuale Verteilung der Ergebnisse 2006 in Acetonklassen

Aceton-Klasse	Acetongehalt (mmol/l)	Beurteilung	Anzahl Proben	%
1	< 0,200	Norm-/physiologischer Bereich	5.607	83,6
2	0,200 – 0,249	Risikobereich subklinische Ketose	551	8,2
3	0,250 – 1,000	Verdacht auf subklinische Ketose	426	6,4
4	1,001 – 2,000	Risikobereich klinische Ketose	80	1,2
5	> 2,000	Verdacht auf klinische Ketose	42	0,6

4. Prüfung der automatischen Probenahmereinrichtung in Milchsammelwagen (MSW) 2006

Die Prüfung erfolgte im Auftrag der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft. Die zur Prüfung von den Molkereien vorgestellten MSW wurden gemäß der Verwaltungsvorschrift des Thüringer Ministeriums (Nr.418, veröffentlicht im Thüringer Staatsanzeiger 1993) im halbjährigen Abstand in den Monaten April–Mai sowie Oktober–November geprüft.

Bei nicht bestandener Hauptprüfung (Überschreitung der Grenzwerte) wurden Wiederholungsprüfungen vorgenommen. Nach bestandener Prüfung wurde eine Prüfplakette ausgegeben, die anzeigt, wann die nächste Prüfung erforderlich ist.



Geprüft wurden im wesentlichen zwei Bereiche:

- Prüfung der Repräsentativität → hier muss die automatisch gezogene Probe dem Durchschnitt der gesamten Annahmemilch entsprechen
- Prüfung der Verschleppung → hier muss die automatisch gezogene Probe frei von einer Beeinflussung der vorher angenommenen Milch sein

Danach sind für die Abnahme folgende Grenzwerte einzuhalten:

- Die durchschnittliche Differenz darf 0,05 % Fett nicht überschreiten.
- Die Standardabweichung der Differenz muss kleiner als 0,08 % Fett sein.
- Die Differenz bei den vergleichbaren Einzelproben darf bei Mengen bis 100 Liter 0,15 % Fett, bei Mengen über 100 Liter 0,10 % Fett nicht überschreiten.
- Bei der Annahme von 80l Rohmilch und 40l Magermilch darf der Durchschnittsfettgehalt der Magermilch aus 3 Proben den Fettgehalt der Standardprobe (97 Teile Mager- und 3 Teile Rohmilch) höchstens 10 % überschreiten.

Prüfungsergebnisse 2006	I. Halbjahr	II. Halbjahr
MSW insgesamt geprüft	27	27
– davon Hauptprüfung bestanden	24	21
– erforderliche Wiederholungsprüfungen	3	6
geprüft wurde in den Molkereien		
– Schwarza	3	3
– Obermaßfeld	3	3
– Großbraunshain	1	1
– Erfurt	20	20
MSW Fabrikate		
– Schwarte	15	17
– HLW	3	3
– Jansky	4	5
– abo	3	2

Umsetzung von QM Milch in Thüringen erfolgreich

Am 31.12.2006 endet die erste Runde des im Jahre 2003 von der Milchwirtschaft in's Leben gerufenen Eigenkontrollsystems QM Milch.

Im Rahmen der alle drei Jahre stattfindenden Hofaudits prüfen geschulte Auditoren, ob die gesetzlich geforderten Kriterien sowie die gute fachliche Praxis eingehalten werden. Kernelemente von QM Milch sind die Rohmilchuntersuchung, die betriebliche Dokumentation und das Futtermittelmonitoring. Der Kriterienkatalog umfasst unter anderem die Gesundheit und das Wohlbefinden der Tiere, die Tierkennzeichnung, das Bestandsregister, die Milchgewinnung und -lagerung sowie die Bereiche Futtermittel und Tierarzneimittel.

Auch in Thüringen ist QM Milch mittlerweile fest etabliert. 14 Molkereien in 6 Bundesländern, die von Thüringer Unternehmen beliefert werden, haben den TVL als die von der Landesvereinigung Thüringer Milch e.V. beauftragte Stelle mit der Organisation und Durchführung der Hofaudits bei Ihren Milcherzeugern betraut.

Die Arbeit wird im TVL so koordiniert, dass Betriebe, die an den Systemen „QS“, „BQM“ oder „EUREPGAP“ teilnehmen, von Mitarbeitern der Zertifizierungsstelle in einem „Kombiaudit“ geprüft werden. Mit den ersten Betriebsbegehungen wurde im März 2004 begonnen.

Ergebnisse der Betriebsbesuche per 31.12.2006

Gegenwärtig liefern in Thüringen ca. **640** Milchviehbetriebe ihre Milch an insgesamt 16 Molkereien in Thüringen, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen. Davon beteiligen sich ca. **600** Milcherzeuger am System QM Milch.

Per 31.12.2006 wurden 610 Audits in 572 Betrieben durchgeführt. Das sind ca. **89 % der aktiven Milcherzeuger Thüringens** und **95 % der im QM-System erfassten Betriebe**. Die Ergebnisse der Audits sind nachstehend zusammenfassend dargestellt.

Auditergebnisse (Stand 31.12.2006)

Auditierte Betriebe	572
– dav. Erstaudit bestanden	554 (97,0%)
– dav. Erstaudit nicht bestanden	18 (3,0%)
– dav. Nachaudit nicht bestanden	2 (0,3%)
durchschnittliche Punktzahl	58,2

Die Ergebnisse zeigen, dass die Mehrzahl der Milcherzeuger in Thüringen keine Probleme mit der Einhaltung der Anforderungen des Systems QM Milch hat. Bis jetzt haben 97 % der Betriebe die Erstüberprüfung mit guten bis sehr guten Ergebnissen absolviert. Eine notwendige Wiederholungsprüfung in 18 Unternehmen bestanden 16 Betriebe erfolgreich.

Fazit und Ausblick

Die für unsere Milcherzeuger kostenfreien Betriebsbegehungen werden als Hilfe zum Aufbau eines Eigenkontrollsystems angenommen, welches dazu beitragen kann, die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen und unliebsamen Überraschungen durch amtliche Kontrollen vorzubeugen. QM Milch hat sich somit als zentraler Baustein zum Nachweis der Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen etabliert.

Im Januar 2007 beginnt nach Ablauf von drei Jahren die 2. Runde der Betriebsbegehungen. Auf der Basis der neuen EU-Hygieneverordnungen sowie im Hinblick auf die Anforderungen der Cross Compliance-Regelungen und die in den ersten Jahren gesammelten Erfahrungen wurden Leitlinien, Kriterienkatalog und Checkliste für QM Milch bundesweit überarbeitet und auf einen aktuellen, einheitlichen Stand gebracht.

Ingrid Model

Anleitung Milchqualitätssicherung · Telefon: 0163-7497737

1. Beratungsumfang und -inhalte

Zuchtfortschritt und Futter ermöglichen, dass die Leistung pro Kuh weiter steigt. Die Gesunderhaltung der Hochleistungskühe verlangt dazu aber ein kluges Management, das nicht alle Betriebe beherrschen. Die Milchqualitätsberatung und der Tiergesundheitsdienst haben versucht, die Betriebe zu unterstützen. Beide führten Analysen durch und

gaben Empfehlungen. Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass es in den Betrieben oft an der Fähigkeit oder an Zeit fehlt, die festgestellten Mängel abzustellen.

Insgesamt wurden im Jahr 2006 in 245 Betrieben 401 Beratungen durchgeführt.

Folgende Schwerpunktaufgaben wurden im vergangenen Jahr von den Beratern des TVL und des TGD bearbeitet:

Beratungsaufgaben	in Anzahl Betrieben	Anzahl Besuche
– Zellgehalt – TGD Beratung	70	182
– Zellgehalt – Vorbeugeberatung – TVL-Beratung –	38	65
– Keimgehaltserhöhung	17	24
– Hygienemanagement/Melkroutine	58	67
– LactoCorder-Messung und Beratung	7	7
– Melker- und Mitarbeiterschulung	19	31
– Hemmstoff- und Gefrierpunktberatung	5	5
– Melktechnikprüfung nach DIN/ISO 5707 und 6690	145	149
davon		
• als Routineaufgaben	136	139
• Neuanlagenprüfung	9	10

2. Hygienemanagement und Melkroutine

Wir konnten feststellen, dass mit dem Anstieg der Milchleistung viele Betriebe die Bedeutung eines guten Hygienemanagements als wichtige Maßnahme zur Gesunderhaltung der Herde erkannt haben. Das zeigt deutlich der angestiegene Beratungsbedarf insbesondere zu den Verfahren:

- Euterreinigung
- Zitzendesinfektion
- Melkzeugzwischenendesinfektion

In zunehmendem Maß wird das Angebot des TVL-Zentrallabors zur Bestimmung des Peressigsäuregehaltes in der Zwischendesinfektionslösung genutzt. Dazu kann mit den MLP-Proben in einer sauberen Flasche die Desinfektionslösung mitgeschickt werden. Für eine schnelle Rückinformation ist es wichtig, dass diese Probenflaschen extra in einen Beutel mit Betriebsanschrift und Telefonnummer, sowie Angabe des Desinfektionsmittels, auf die Probenkästen gelegt werden.

Im Ergebnis wurde deutlich, dass sich der Einsatz von Dosierstationen für den Gebrauch von Peressigsäurelösung sehr positiv auf die sichere und korrekte Anwendung der Desinfektionslösung auswirkt.

Stand der Hygieneausrüstung in den Mitgliedsbetrieben des TVL

Zwischendesinfektion der Melkzeuge in Melkständen	% der Melkstände	% der Kühe
Airwasch	3,7	7,8
Backflush	6,1	12,7
Eimer/Wannen	32,2	29,6
Sprühkanne	4,6	5,6
Vacspray	9,8	14,7
nicht durchgeführt	43,6	29,6

Fortsetzung: Stand der Hygieneausrüstung in den Mitgliedsbetrieben des TVL

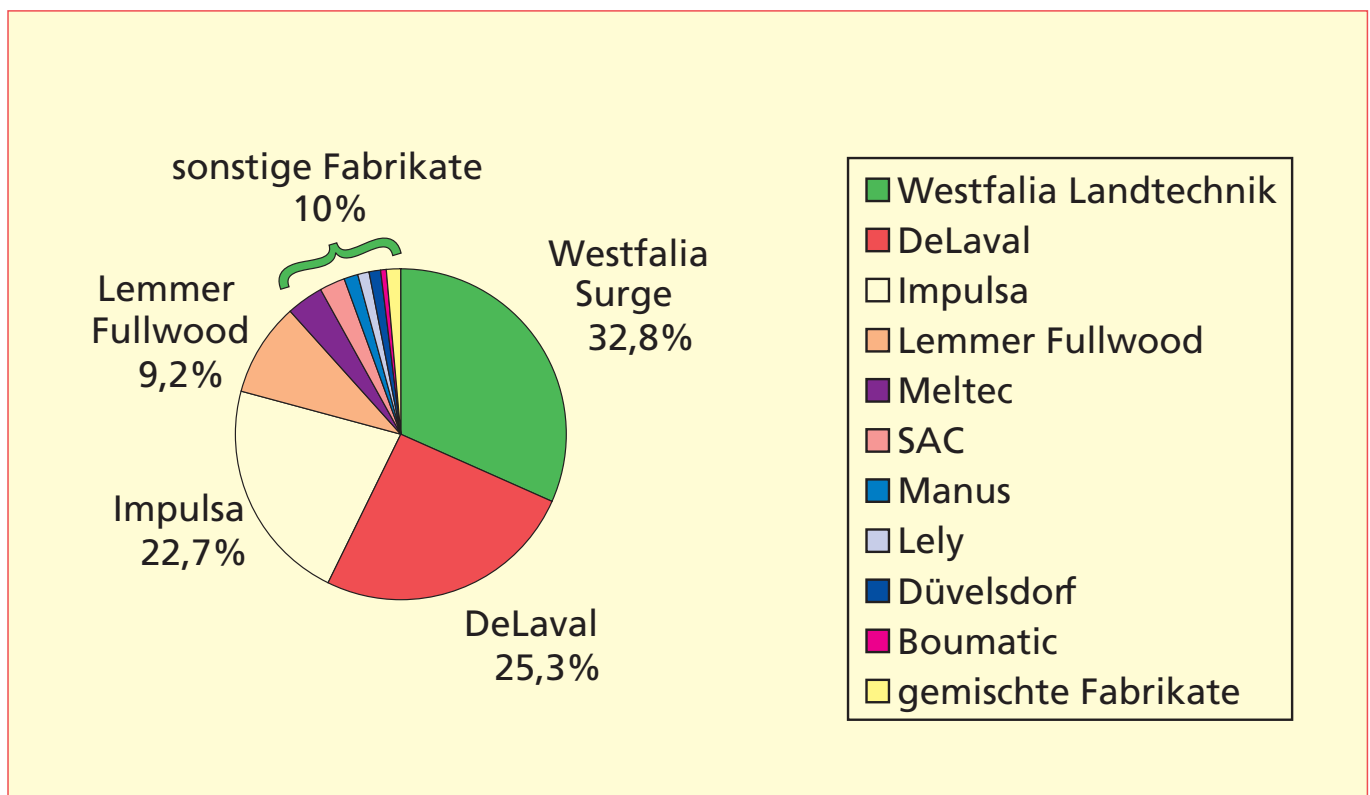
Methoden der Zitzendesinfektion	% der Ställe	% der Kühe
Dip-Becher	80,3	77,9
Sprüh-Pistole	8,5	15,8
Sprüh-Flasche	5,4	1,3
Sprüh-Schiene oder Sprühkopf	1,5	3,5
nicht durchgeführt	4,3	1,5

3. Melktechnikprüfung

Stand der melktechnischen Ausrüstung

Melkanlagen-System	in % der Ställe	% der Kühe werden damit gemolken
Kannenmelkanlage	3,4	0,3
Rohrmelkanlage	9,2	4,7
Tandem-Melkstand	15,2	10,9
Fischgräten-Melkstand	43,2	37,3
Trigon/Polygon Melkstand	1,2	0,9
Side by side Melkstand	9,2	12,4
Karussell-Melkstand	16,7	32,5
AMS (Melkroboter) in 8 Betrieben, 20 AMS Einzelbox und 1 Dreibox	1,9	1,0

Melkanlagen-Fabrikate in den Mitgliedsbetrieben des TVL



Zusatzausrüstung in Melkanlagen	in % der Anlagen	% der Kühe werden damit gemolken
Stimulationshilfe	75,6	88,7
Nachmelkhilfe	38,2	64,9
automatische Abnahme	70,1	83,6

An den nachfolgend aufgeführten Mängeln an der Melktechnik, wie sie im vergangenen Jahr festgestellt wurden, ist zu sehen, dass die Überprüfung in jedem Stall erforderlich ist.

Ergebnisse der Melkanlagenprüfung in 154 Ställen nach DIN/ISO und Herstellervorschrift:

Technische Mängel in der Baugruppe	Anzahl in Melkanlagen geprüft	davon fehlerhaft		
		Anzahl 2006	% 2006	% 2005
Vakuumpumpe	145	14	9,7	22,3
Regelventil	125	19	15,2	26,0
Betriebsvakuum	125	29	23,2	17,5
Dichtheit des Systems	125	49	39,2	22,4
Pulsation	204	71	34,8	46,6
Stimulation	104	42	40,1	29,5
Gummiteile	125	18	14,4	2,1
Nachmelk- und Abnahmetechnik	92	21	22,8	3,8
Reinigungsautomaten	17	8	47,1	86,7
Milchtankreinigung	17	9	52,9	50,0

Die Ursachen dieser großen Mängelliste der Melktechnik sind nicht schwer zu finden:

- Die meisten Melkanlagen in Thüringen werden schon 8–10 Jahre täglich mit über 10 bis 15 Stunden Laufzeit belastet.
- Kaum eine andere Landmaschine wird so in der Wartung und im Service vernachlässigt, wenn man Einsatzzeit dem Wartungsaufwand gegenüberstellt, wie das bei der Melkanlage oft festzustellen ist.
- Im Ergebnis dieser Tatsachen, kann man nur an die Milcherzeuger appellieren, daran zu denken, dass mit dem Älterwerden der Melkanlagen es zwingend erforderlich ist, regelmäßig die Technik zu prüfen, zu warten und zu pflegen, und nicht nur den Service zu holen, wenn ein technischer Schaden schon entstanden ist.



Herr Kambach, Anlagenleiter der MVA Heldburg, Frau Heinrich, Mitarbeiterin der Thüringer Tierseuchenkasse und Herr Manske, Qualitätsberater des TVL bei der Überprüfung der Pulsation eines Melkplatzes in der MVA Heldburg.

Beratung auf der Basis von Milchflusskurven aus LactoCordern

Mit dem weiteren Leistungsanstieg auf 8.512 kg Milch pro Kuh im Thüringer Landesdurchschnitt sind auch die Anforderungen an die Melkroutine gestiegen.

Bei Problemen des Milchentzuges empfiehlt es sich, mittels LactoCorder die Melkarbeit in Verbindung mit der Melktechnik zu analysieren. Anhand hochauflösender Milchflusskurven stehen mit den LactoCorder-Daten von

der Einzelkuh eine Vielzahl von Informationen zur Verfügung, aus denen wertvolle Aussagen zum Melkmanagement getroffen werden können. Zum Einschätzen der Wirkung der Melktechnik am Euter und damit für Empfehlungen zur Änderung von Einstellwerten eignet sich diese Spezialberatung sehr gut.

Aus den Messungen der letzten fünf Jahre konnten folgende Durchschnittswerte ausgewiesen werden:

Jahr	Einheit	Durchschnitt 2004 – 2005	2005	2006
geprüfte Kühe	n	7.890	1.044	1.566
Gesamtgemelk	kg	11,52	13,20	12,94
höchster Milchfluss HMF	kg/min	3,33	3,88	3,66
zweigipfliger Verlauf (Bimo)	%	25,98	41,96	27,60
Dauer Plateauphase	min	2,06	1,82	2,02
Dauer Abstiegsphase	min	2,49	2,78	2,75
Dauer Blindmelken	min	0,64	0,66	0,71
Dauer Nachmelken	min	0,25	0,25	0,27
Maschinennachgemelk	kg	0,15	0,14	0,15
Gesamtmelkdauer	min	7,09	7,11	7,19
durchschnittliches Minutengemelk	kg	1,62	1,86	1,80
korrig. durchschnittl. Minutengemelk	kg	1,78	2,07	1,99

Stand der Stallausrüstung in den Mitgliedsbetrieben des TVL

Der größere Rahmen unserer Milchkühe und der enorme Anstieg der Milchleistung verlangen eine Veränderung der Stallausrüstung. Die Größe des Liegeplatzes und seine weitere Gestaltung ist in vielen Betrieben den Erfordernissen angepasst worden. Zunehmend geht auch die Umgestaltung der Klimasysteme vonstatten. Es gibt aber auch

noch Betriebsleiter, die nicht berücksichtigen, dass eine Kuh mit 8.000 kg Milchleistung durch den intensiven Stoffwechsel mehr Körperwärme abgibt als bei 4.000 kg Jahresleistung, und daß deshalb eine gute Klimagegestaltung in zunehmendem Maße für die Gesundheit und Leistungsausschöpfung eine wichtige Voraussetzung ist.

Aufstallung	% der Ställe	% der Kühe	Entmistung	% der Ställe	% der Kühe
Anbindehaltung	28,9	5,1	mobile Technik	53,1	37,6
Laufstall mit getrennten Bereichen	47,4	78,7	Spaltenboden-Gülle	31,9	53,8
Freß-Liegebucht	16,7	12,2	Faltschieber	7,2	6,4
Tieflaufstall	1,8	1,3			
Sonstiges	5,2	2,7	Sonstiges	7,8	2,2
Liegeplatz	% der Ställe	% der Kühe	Klimasystem	% der Kühe	% der Ställe
ohne Belag/ ohne Einstreu	9,8	11,5	Kaltstall	10,4	15,6
Stroheinstreu	54,5	33,9	Firstlüftung	11,4	16,2
Gummimatten	24,9	43,6	Fenster und Ventilatoren	50,5	42,3
Softmatten	5,6	6,8	Luftschacht	17,8	15,9
Sonstiges	5,2	4,2	gemischtes System	9,9	10,0

4. Prüfung der Milchmengenmessgeräte

Milchmengenmessgeräte (MMG) werden nach ICAR-Vorschrift einmal jährlich auf ihre Messgenauigkeit überprüft. Dadurch wird eine genaue Mengenerfassung der Milch für die Milchleistungsprüfung gesichert. In Melkständen

installierte MMG haben darüber hinaus die Aufgabe, die Um- und Abschaltpunkte für das Nachmelken und die Melkzeugabnahme zu sichern.

MMG	Anzahl					Korrektur erforderlich bei % der Geräte	
	2002	2003	2004	2005	2006	2005	2006
stationäre MMG	6.082	6.028	6.121	6.117	6.059	29,0	27,5
mobile MMG	1.674	1.761	1.537	1.473	1.389	7,3	5,7

Ursachen für die Korrekturen waren:

- Verschleißteile nicht gewechselt
- unzureichende Pflege und Wartung (Wartungsintervalle zu lang)
- Mängel im System der Melkanlagenreinigung

In Thüringen sind folgende Milchmengenmessgeräte im Einsatz und durch den TVL geprüft:

Gerätetyp	Anzahl Geräte	Anzahl Ställe
MR 2000 (Combina 2000)	8	1
MM 15	1.361	64
MM 25	420	11
Afikim (Fullflow, Manuflow)	645	27
Manuflow 21	66	2
Metatron	1.597	98
Metatron P 21/S 21	210	9
Meltec-Meter (Memomlac 2)	198	13
Dairy Manager	24	1
Favorit International	24	1
Favorit (alt)	8	1
Pulsameter 2	1.102	46
Boumatic Perfection 3000	94	2
Affflo 2000	254	10
ACCU-Weigh Recording System	24	1
Level-Milkmeter (Nedap / Prolion)	24	8
Summe stationäre Geräte	6.059	295
TruTest HI	1.150	160
Waikato MK 5	74	3
Milco-Scop MK II	57	3
Balkenwaage	21	25
Summe transportable Geräte	1.302	191

Aus der Arbeit der Zertifizierungsstelle

Seit 2006 sind die neuen EU-Verordnungen zum Lebensmittelhygienerecht in Kraft.

Sie binden den Landwirt als Lebensmittel- und Futterproduzenten in die Lebensmittelkette ein und verpflichten ihn zum Nachweis der Rückverfolgbarkeit und Sicherheit seiner Produktion. Als Lebensmittelunternehmer sollte jeder Landwirt die neuen gesetzlichen Anforderungen kennen. Im Zweifelsfall trägt er die Verantwortung, wenn durch seine Produkte Schaden entstehen sollte. Jede amtliche Kontrolle (Fachrecht, Cross Compliance etc.) kann viel Geld kosten! Die Teilnahme an Qualitätsmanagementsystemen befähigt den Betrieb, den komplizierten Vorgaben gerecht zu werden und den Wust an Bürokratie zu beherrschen. Zudem verlangt auch der Handel verstärkt die Einführung von Qualitätssicherungssystemen in der landwirtschaftlichen Urproduktion, um sich seinerseits abzusichern.



Übergabe des 1. QS-Zertifikats „Drusch- und Hackfrüchte“ in Thüringen durch den Geschäftsführer der QS GmbH, Herrn Dr. Nienhoff und den Leiter der TVL-Zertifizierungsstelle, Herrn Schink an Herrn Ralf Bergholz, ADIB Aschara



Die Zertifizierungsstelle des TVL e.V. hat sich im Berichtsjahr 2006 wie bereits in den vergangenen Jahren intensiv bemüht, ihr Tätigkeitsspektrum den Kundenanforderungen entsprechend weiter zu entwickeln:

- Im System EUREPGAP, Bereich Obst und Gemüse, erhielt unsere Zertifizierungsstelle 2006 erstmals auch Aufträge aus dem Ausland, speziell Italien und Ungarn. Die Vielfalt der zu prüfenden Produkte stieg kontinuierlich an (Paprika, Melonen, Kiwi, Zucchini, Auberginen etc.).
- Im Jahr 2006 erhielt die Zertifizierungsstelle durch die QS GmbH die Zulassung für die Durchführung der Zertifizierungen nach dem kombinierten System QS-GAP. Nun können Betriebe im Bereich Obst und Gemüse mit einem Audit und einer Checkliste die Zertifizierung für beide Systeme – QS und EUREPGAP – erlangen.
- Drei Mitarbeiter der Zertifizierungsstelle sind im Jahr 2006 von der QS GmbH als Betriebsauditoren anerkannt worden, das heißt, alle Betriebszweige werden in einem Audit, zu einem Termin und von einem Auditor kontrolliert. Das spart für den Landwirt Zeit und Geld.
- Der neue Bereich Ackerbau im System QS wurde von den Thüringer Landwirten gut angenommen. Für teilnehmende Betriebe, die bereits im tierischen Produktionsbereich zertifiziert sind, entfallen doppelte Kosten z.B. im Rahmen der Futtermittelkontrollen.
- Die Zertifizierungsstelle kontrolliert die „Geprüfte Qualität Thüringen“ jetzt auch bei der Gänsehaltung und -schlachtung.

Auch die Zusammenarbeit mit der Kontrollstelle der Agrotier-Service GmbH des LKV Sachsen-Anhalt, dem LKV Mecklenburg-Vorpommern und dem LKV Brandenburg unter dem Dach der Zertifizierungsstelle des TVL wurde im Jahr 2006 erfolgreich weitergeführt.

Die Zertifizierungsstelle ist nun in der Lage, ihren Kunden ein umfassendes Komplettpaket der Kontrollen für die verschiedensten Qualitätssysteme in der landwirtschaftlichen Produktion anzubieten und auf individuelle Kundenwünsche schnell und flexibel zu reagieren.

Frau Freitag, Mitarbeiterin der Zertifizierungsstelle bei der Auditierung eines Weizenschlages im Rahmen des Systems QS

Tätigkeitsbereiche

Gegenwärtig werden in folgenden Bereiche Prüfungen und Zertifizierungen durchgeführt:

- Neutrale Kontrollen der **Etikettierung** von Rindfleisch und Rindfleischerzeugnissen nach den Anforderungen der VO (EG) 1760/2000
- Zertifizierungen im **QS-System** in allen Produktbereichen:
 - Fleisch und Fleischerzeugnisse (Futtermittel, Landwirtschaft, Schlachtung, Zerlegung und Verarbeitung)
 - Frisches Obst, Gemüse und Speisekartoffeln (Produktion und Fruchthandel)
 - Drusch- und Hackfrüchte (Erzeugung)
- Zertifizierungen gemäß **EUREPGAP**-Richtlinien „Integrated Farm Assurance“ in den Bereichen:
 - Pflanzenproduktion (Drusch- und Hackfrüchte)
 - Tierproduktion (alle Produktionsrichtungen)
 - Kontrollen gemäß der EUREPGAP- Richtlinien für Obst und Gemüse (im Auftrag der LKS mbH Lichtenwalde)
- Zertifizierungen nach dem kombinierten System **QS-GAP** im Bereich Obst und Gemüse
- Zertifizierungen nach den Richtlinien des Basis-Qualitätsmanagementsystems (**BQM**) des LKV Sachsen-Anhalt e.V. bzw. der GUBB GmbH Halle für Programme in allen tierischen und pflanzlichen Produktionsbereichen
- Kontrollen innerhalb folgender **regionaler Qualitätssicherungssysteme**:
 - „Geprüfte Qualität Thüringen“
 - Qualitätsprogramme des Schlachthofs Altenburg
 - Qualitätsprogramm „pro agro“ im Land Brandenburg



QS – Ihr Prüfsystem
für Lebensmittel

EUREPGAP[®]



Bei der Begutachtung der Zertifizierungsstelle durch die DAP GmbH (Herr Dr. Scheutwinkel und Frau Dr. Schulze-Bergmann) vom 05. bis 06.07.2006



Aus der Arbeit der HIT-Regionalstelle

Wie bereits im vergangenen Jahr möchten wir hier einen kurzen Überblick über die Arbeit bezüglich HI-Tier geben. Nachdem nunmehr die Zuständigkeit für die Registrierung von Betrieben bei den Landwirtschaftsämtern liegt, möch-

ten wir an dieser Stelle nochmals informieren, dass dessen ungeachtet wir als Regionalstelle weiterhin Ihr Ansprechpartner bei der PIN-Nummernvergabe für www.HI-Tier.de und www.ZI-Daten.de bleiben!

Die folgenden Tabellen zeigen die Anzahl der Meldungen, die aus Thüringen in der Zentralen Datenbank gespeichert wurden.

Zentrale Datenbank für Rinder

Meldung	Anzahl in 2005	Anzahl in 2006
Geburt	157.961	153.151
Zugang	161.579	159.637
Abgang	221.254	210.018
Tod/Verendung	29.703	27.627
Export/Versendung	20.955	14.197
EU-Einfuhr	2.601	1.012
Importmarkierung	407	549
Schlachtung	61.154	64.960
Gesamt	655.614	631.151

Zentrale Datenbank für Schweine

Meldung	Anzahl in 2005	Anzahl in 2006
Stichtagsmeldungen	4.836	3.922
Zuchtschweine einschl. Saugferkel	179.958	180.104
Mastschweine	521.764	458.868
Übernahmemeldungen	21.005	19.646
Schweine	2.151.280	2.212.222

Zentrale Datenbank für Schafe und Ziegen

Da nach wie vor die Rechtsgrundlagen zur weiteren Verfahrensweise auf diesem Gebiet derzeit noch nicht end-

gültig vorliegen, werden wir zu gegebener Zeit über deren Inhalte und Umsetzung informieren.

Begriffsdefinitionen

Im MLP-Jahresabschluss der Betriebe wird eine Erläuterung von Kennziffern auf der Rückseite der Liste M1521 vorgenommen. Darin nicht aufgeführte Begriffe werden im Folgenden erläutert.

Kontrolljahr

Das Kontrolljahr beginnt am 1. Oktober des Prüfjahres und endet am 30. September des darauffolgenden Jahres.

A+B-Kühe

Durchschnittliche Kuhzahl für das Prüfjahr, die anhand der Futtertage der Einzelkühe errechnet wird.

Futtertage

Summe der Melk- und Trockentage

Aberkennung von Leistungen

Wurde eine Manipulation der MLP-Ergebnisse nachgewiesen, wird mindestens für den betreffenden Prüfzeitraum das Ergebnis der MLP nicht verrechnet. Die Futter- bzw. Laktationstage werden in Anrechnung gebracht.

Laktationsbeginn

Die Laktation beginnt am Tag nach der Kalbung.

Laktationsende

Die Laktation gilt als abgeschlossen, wenn

- die Kuh trockengestellt wird,
- ab dem 250. Melktag am Prüftag < 2 kg Milch ermolken wird,
- eine Leistungsunterbrechung von mehr als 75 Tagen erfolgt,
- die Kuh als Amme gemeldet wird,
- die Kuh abgeht,
- die Kuh kalbt.

Verkalben

Wenn die Trächtigkeit vor dem 210. Tag nach der Besamung/Bedeckung beendet wird, handelt es sich um ein Verkalben. Die laufende Laktation wird fortgesetzt. Ab dem 210. Trächtigkeitstag handelt es sich um eine Kalbung und damit um den Beginn einer neuen Laktation.

Laktationsleistung

Die Laktationsleistung ist die erbrachte Leistung zwischen Laktationsbeginn und Laktationsende.

305-Tage-Leistung

Die 305-Tage-Leistung ist die Leistung vom Tag nach dem Kalben bis zum Ende des letzten Prüfzeitraumes dieser Laktation, mindestens von 250 Tagen, längstens bis zum 305. Laktationstag.

Jahresleistung

Die Jahresleistung ist die erbrachte Leistung im Prüfjahr.

Bestandsdurchschnittsleistung

Die Bestandsdurchschnittsleistung wird berechnet, indem Milchmenge, Eiweißmenge und Fettmenge eines Bestandes durch die Summe der Futtertage dividiert und das Ergebnis mit 365 bzw. 366 multipliziert wird.

Bei der Berechnung des mittleren Zellgehaltes der Herde werden die Werte der Einzelkühe mit der Tagesmilchmenge gewogen und arithmetisch gemittelt.

Bestandsersatzrate

$$\frac{(\text{Bestand am 1.10.} + \text{Anzahl Färsenkalbungen} + \text{Zukäufe} - \text{Bestand am 30.9.}) \times 100}{\text{Anzahl A+B-Kühe}}$$

Merzungsrate

$$\frac{(\text{Abgänge mit Abgangsgrund im Kontrolljahr}) \times 100}{\text{Anzahl A+B-Kühe}}$$

Remontierungsrate

$$\frac{(\text{Färsenabkalbungen im Kontrolljahr}) \times 100}{\text{Anzahl A+B-Kühe}}$$

Gesamtleistung

Die Gesamtleistung (Lebensleistung) ist die Summe aller Jahresleistungen einschließlich der des laufenden Kontrolljahres. Sie wird vom Tag nach der ersten Kalbung bis zum letzten Prüfungsdatum, bei abgegangenen Kühen bis zum Abgangstag berechnet.

Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer errechnet sich aus dem Zeitabstand zwischen dem Tag nach der ersten Kalbung und dem letzten Prüfdatum, bei abgegangenen Kühen bis zum Abgangstag. Zur Zucht verkaufte Tiere sind nicht einbezogen.

Nonreturn 90 (NR 90)

Prozentsatz der 90 Tage nach der ersten Besamung nicht wieder besamten Tiere.

Besamungsindex (BI)

Anzahl Besamungen je Trächtigkeit.

Rastzeit (RZ)

Tage zwischen Kalbung und erster Besamung

Zwischenbesamungszeit (ZBZ)

Durchschnittlicher Zeitabstand zwischen Folgebesamungen.

Übersicht über die Mitteilungen des TVL 2000 bis 2006

Alle Mitteilungsblätter können in der Geschäftsstelle des TVL oder im Zentrallabor Jena-Göschwitz angefordert werden. Die jeweils aktuellen Mitteilungsblätter finden Sie auch auf der homepage des TVL unter www.tvlev.de.

Mitteilungsblatt

01/2000: Fachartikel des TGD e.V. „Schwanzräude beim Milchrind“	03/2002: Wissen genügt nicht, man muss es auch anwenden	res 2001/2002 – Ergebnisse der Milchgüteprüfung 2002
02/2000: Zum Einsatz der Acetonbestimmung in Milch bei der Bestandssüberwachung von Milchkühen im Hinblick auf die Früherkennung von Stoffwechselbelastungen	01/2003: Schweinedatenbank	
03/2000: Erste Ergebnisse der Milchleistungs- und Milchgüteprüfung 1999/2000	02/2003: Neuer MLP-Zwischenbericht Ihre MLP-Ergebnisse gehen online	
07/2001: Hinweise und Informationen zur Arbeit mit HIT-Meldungen	03/2003: Erste Informationen zu den Ergebnissen der Milchleistungsprüfung und der Milchqualität im Prüfjahr 2002/2003	
02/2001: Gläserne Produktion? Der TVL bietet seine Unterstützung beim Aufbau eines Basis-Qualitätsmanagementsystems (BQM) in Landwirtschaftsbetrieben an	01/2004: QM Milch in Thüringen	
03/2001: Informationen zur Milchqualitätsberatung im TVL	02/2004: vorläufiger Jahresabschluss der MLP 2003/2004	
04/2001: Erste Informationen aus dem Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung im Prüfjahr 2001 – Ergebnisse der Milchgüteuntersuchung – Neuer Service: Mitteilung der Milchgüteregebnisse im Internet – Zur Acetonbestimmung in Milch – Automatische Melkverfahren	03/2004: Jahresabschluss MLP 2003/2004	
01/2002: Prüfung des Zentrallabors und der Zertifizierungsstelle des TVL durch die DAP erfolgreich abgeschlossen	01/2005: Cross Compliance Beratung durch den TVL, Auswertung Mitgliederbefragung zur Kundenzufriedenheit in der MLP, Änderung des Geburtsverlaufsschlüssels ab 01.10.2005, Erweiterung des Arbeitsbereiches der Zertifizierungsstelle	
02/2002: Erste Informationen zu den Ergebnissen der Milchleistungsprüfung (MLP) des Kontrolljahres 2001/2002	02/2005: vorläufiger Jahresabschluss der MLP 2004/2005	
	03/2005: weitere Informationen zum Jahresabschluss der MLP und Ergebnisse der Milchgüte 2004/2005	
	01/2006: Beste Betriebe – Gesamtleistung und Nutzungsdauer/Cross Compliance Beratung	
	02/2006: Jahresabschluss MLP/Fruchtbarkeit/Milchgüte – Prüfjahr 2005–2006	

Abkürzung der Kreise durch amtl. KFZ-Kennzeichen

Kreisfreie Stadt Erfurt	EF	Landkreis Gotha	GTH
Kreisfreie Stadt Gera	G	Landkreis Sömmerda	SÖM
Kreisfreie Stadt Jena	J	Landkreis Hildburghausen	HBN
Kreisfreie Stadt Suhl	SHL	Ilmkreis	IK
Kreisfreie Stadt Weimar	WE	Landkreis Weimarer Land	AP
Kreisfreie Stadt Eisenach	EA	Landkreis Sonneberg	SON
Landkreis Eichsfeld	EIC	Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	SLF
Landkreis Nordhausen	NDH	Saale-Holzland-Kreis	SHK
Wartburgkreis	WAK	Saale-Orla-Kreis	SOK
Unstrut-Hainich-Kreis	UH	Landkreis Greiz	GRZ
Kyffhäuserkreis	KYF	Landkreis Altenburger Land	ABG
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	SM		

Impressum:

Herausgeber: TVL e.V., 99087 Erfurt, Stotternheimer Straße 19
LTR eG, 99087 Erfurt, Stotternheimer Straße 19